

A black and white photograph of a snowy landscape. A winding road or path cuts through the snow, leading towards a small cluster of buildings in the distance. Utility poles with power lines are visible across the scene. The foreground shows a dark, textured surface, possibly a road or a path, leading into the snow.

BLICK

LICHT

12-14 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

Editorial

Mit Gumno (dem Garten), dem Fablab und dem Kost-nix-Laden gibt es immer mehr Möglichkeiten Dinge selbst herzustellen und ohne (oder mit wenig) Geld zu wirtschaften. Und einem ähnlichen Motto folgt auch der Adventsmarkt auf dem Platz der Klosterkirche.

Ob solche Initiativen von unten das Ende des Kapitalismus einleiten, wie gerade Jeremy Rifkin in seinem Buch „Europa und das Ende des Kapitalismus“ prophezeit, weil es immer mehr direkte Kommunikation und Kooperation zwischen den Menschen gibt? Nun, wir werden es sehen. Auf der anderen Seite sind solche Projekte aber auch welche, die sich auf der eher privaten, denn auf der politischen Seite bewegen. Aber auch das Private ist politisch, lehrten uns die 1968er.

Aber wie soll eine solche zukünftige Gesellschaft aussehen? Das ist doch die zentrale Frage. Und die derzeitigen Montagsdemos verleiten eher zu der Vermutung, dass dies schwierig wird, mit all den verschiedenen, auch abstrusen Positionen. Wer sich damit beschäftigt, ob die BRD oder doch das Deutsche Reich die derzeit legale Regierungsform ist verkennt die realen Machtverhältnisse, vor denen diese Frage egal ist. Geändert werden müssen die Dinge schon heute und hier. Einen Beitrag hierzu liefern uns die Aktion des Zentrums für politische Schönheit mit dem „ersten europäischen Mauerfall“ und auch die Veranstaltungswoche des Flüchtlingsvereins.

Die größte Schande Europas sind jährlich rund 36.000 Tote an der Grenze der Festung.

der Daniel

Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
9	Literatur/Musik
10	Transnational Corner
11	Politik
14	KultUhr



Cover: Gordon Adler - coaline. Svalbard/Spitzbergen, 2009
Digitalfotografie / © Gordon Adler

Die Fotografie gehört zur Ausstellung Aktionsraum „Finde Mangan!“, in der sich die Künstlergruppe Mangan25, geschart um die Akteure Kai-Uwe Kohlschmidt und Peter Adler, zu ihrem 10 jährigen Bestehen präsentiert. Sie lädt von 22.11.2014 bis 18.01.2015 im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus zum besonderen Museumsrundgang ein.

Gewinnaktion

Bebel

2x2 Freikarten
13.12. Culture Beats Party
18.12. Studenten Christmas Party Seminar
20.12. Black Music Party
24.12. Der schön gemein(t)e Heilige Tanzabend
25.12. UNIQUE Party
26.12. Salsa Club – Tanz die Gans weg
27.12. Russ & The Velvets All Star Band
31.12. Die Beste 80er Silvester-party

La Casa

2x1 Freikarten
12.12. Back to the 80's
17.12. Rockzilla Night - Dyse!!!
19.12. Hundert11 + SäGEBRECHT & Co
20.12. Berlin Berlin - Part II
23.12. Nightmare before Christmas
6 x 1 Freikarten
26.12. Weird Wild World -
1x Freikarte
27.12. GET-Dark.com

Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten
13.12. Veras Kabinett
19.12. KILL ME pussycat
21.12. COR & Mathera
Lauchstedt & Norjack
Staatstheater
2 x 2 Freikarten
05.12. Pieces of Nyman & Purcell
Pieces
09.12. Shockheaded Peter
17.12. Carmen

Muggefug

1x2 Freikarten
05.12. BLECHREIZ
06.12. Grind over Muggefug
25.12. X-Mas over Muggefug
30.12. I SHOT BAMBI

Wilde Barbara

2x1 Abendessen im Wert von 10€.

Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Daniel Häfner

Mitarbeiter:

Christiane Freitag-Pittasch

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

Anzeigen:

Robert Amat-Kreft

Tel: 0176/24603810

Druck:

Druck & Satz Großräschen

Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:

zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/Oder



Pyro Games 2015 Faszination Feuerwerk

Am 04. Juli 2015 lassen atemberaubende Feuerwerke in Lichterfeld den Abendhimmel in schillerndem Licht erstrahlen. Ein spannender Wettkampf der Feuerwerker erwartet die Besucher, wenn Feuerwerkprofis mit ihren extravaganten Pyro Musicals in den Wettbewerb um den begehrten Championtitel treten. Ein Zauber aus warmem Goldregen, farbenprächtigem Höhenfeuerwerk und atemberaubenden Spezialeffekten soll das Publikum des Besucherbergwerks F60 begeistern.

Weitere Informationen: www.pyrogames.de. (pm/dh, Foto: Andreas Franke)

Der Theaterbus fährt...

Für die Theaterfreunde aus dem Landkreis Oberspreewald Lausitz bietet die Neue Bühne Senftenberg einen neuen Service an. Wer eine Karte für eine Vorstellung reserviert oder gekauft hat, kann an bestimmten Tagen kostenlos mit dem Theaterbus zur Vorstellung fahren und danach natürlich wieder zurück. Der Bus wird zu folgenden Terminen eingesetzt: 02. Dezember 2014 zu „Schwanensee“ (Gastspiel) 19.30 Uhr; 17. Dezember 2014 zu „Der gestiefelte Kater“ 15.00 Uhr, 21. Dezember 2014 zu „Der gestiefelte Kater“ 16.00 Uhr. Die Busse fahren an diesen Tagen folgende Orte an: Lauchhammer West – Grünwalde – Lauchhammer Nord – Schwarzeide – Ruhland – Lübbenau – Vetschau – Calau – Altdöbern – Großräschen – Sedlitz – Ortrand – Schwarzbach – Hosena – Lauta.

Anmeldung und genauere Informationen an der Theaterkasse, Rathenaustraße 9, 01968 oder unter der Telefonnummer 03573-801286. (pm)

Perspektive, Indigene, Sorben

„Das Recht auf Perspektive – Regionalentwicklung bei indigenen Völkern, europäischen Minderheiten und den Sorben/Wenden“ ist der Titel einer Tagung an der BTU Cottbus-Senftenberg. Die Tagung soll zunächst beleuchten, welche Arten der Selbstorganisation von Minderheiten möglich sind (im europäischen und internationalen Vergleich). Hierfür soll u.a. das Konzept des „Guten Lebens“ vorgestellt werden. In einem letzten Schritt soll diskutiert werden, wie auf der regionalen und kommunalen Ebene eine Selbstorganisation möglich ist. Dabei soll der Schwerpunkt gerade auf materiellen und nicht nur ideellen Aspekten der sorbisch/wendischen Kultur liegen. Die Tagung findet am 06.12. 11.00 - 18.00 Uhr im Senatssaal der BTU Cottbus, Hauptgebäude, statt. Die Tagung wird durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus unterstützt. Eine Anmeldung unter rls_cottbus@web.de ist erwünscht.

1 Jahr Kost-nix-Laden

Ein Jahr alt wird er der Kost-nix-Laden... ein Projekt, von dem niemand wusste, wie es angenommen wird und das nun schon beinahe ein Stadtteil-Laden im Nordkiez ist. Und am 16.12. von 11-14.00 Uhr gibt es eine kleine Feier zu einjährigen Bestehen.

Beim Kost-nix-Laden geht es nicht darum, lediglich den Schrott los zu werden, den eh kein Mensch braucht. Es geht darum, Produkte so lange wie möglich zu nutzen – aus ökologischen Gründen. Wer weniger kauft, muss aber auch weniger Arbeiten und hat mehr Zeit für die Dinge, die im Leben wirklich wichtig sind.

Ein Laden, in dem die Gegenstände nichts kosten, ist ein Experiment: Bringen die Leute viel? Nehmen sie alles mit oder trauen sie sich gar nicht? Wir haben das alle interessiert verfolgt. Und im Großen und Ganzen funktioniert es. Und die Leute haben eben auch verstanden, dass der Laden kein Sozialkaufhaus ist, sondern dass es auch um den vernünftigen und schonenden Umgang mit Ressourcen geht.

Natürlich gab und gibt es Leute, die zunächst einmal denken, dass sie alles brauchen können. Solche Stammgäste haben aber nach spätestens drei Monaten gemerkt, dass es ja keinen Sinn macht, sich die Wohnung voll zu stellen und vieles wieder zurück gebracht. Und auf die 3 Dinge Mitnehm-Regel wird durch die Initiatoren geachtet – auch wenn das manchmal nicht so aussieht. Wer mal 4 Bücher oder 6 Gläser mitnimmt – das ist kein Problem, wenn es eben nicht ständig ist. Und diese Erfahrung haben die Laden-Initiatoren auch selbst machen müssen: Es ist eben ungewohnt, wenn es vieles interessantes gibt – mittlerweile können viele die Sachen aber auch schon nicht mehr sehen.

Doch an einer Stelle werden die Initiatoren auch konsequent: wenn Leute Sachen mitnehmen und zum Beispiel auf Flohmärkten verkaufen – und gehen da auch mal mit Hausverboten vor. Denn gerade solche Sachen sind es, die das Vertrauensverhältnis zerstören können, dass die Sachen, die abgegeben werden auch genutzt werden und nicht verkauft. Warum soll ich mir die Sachen denn auf dem Flohmarkt kaufen, wenn ich sie im Laden für nichts hätte haben können? Und Cottbus ist klein und das kommt eigentlich auch immer raus – früher oder später.

Die Spenden für den Laden laufen auch ganz gut – die Initiative braucht zwischen 300-350 Euro im Monat für die Ladenmiete, Nebenkosten, Flyer etc. Das Geld ist bisher auch rein gekommen – und auch einige Rücklagen konnten gebildet werden. Insbesondere sucht die Initiative aber auch Mietpaten, damit die Miete gesichert ist und die anderen spenden eingesetzt werden können um beispielsweise Stände auf dem Karlstraßenfest und dem Adventsmarkt anzubieten. So hat das GoodSoulProject bei dem Be-

nefizkonzert im Bebel im Oktober beinahe 700 Euro eingespielt...

Und neben tausenden Besuchenden sind auch neue Leute sind zu der Initiative dazu gekommen. Der Laden läuft also. So sind auch Veranstaltungen geplant, die auf einen anderen Umgang mit Ressourcen hinweisen. Und mit dem repair cafe des fablab ist ein wichtiger Baustein hinzu gekommen – Sachen eben auch reparieren zu können – natürlich selbst. Der Kost-nix-Laden ist in der Stadt angekommen – weil die Stadt diesen Laden braucht. (dh)

Welche Dinge nimmt der Laden?

Im Prinzip nehmen die Initiatoren alle funktionsfähigen wie saubere Dinge an. Für sehr große Teile / Möbel gibt es eine Pinnwand oder [facebook.com/KNLCottbus](https://www.facebook.com/KNLCottbus). Elektrogeräte werden überwiegend ungeprüft weiter gegeben und der Laden übernimmt keine Garantie für ihre Funktionstüchtigkeit. Folgende Sachen nimmt der KNL nicht an: verschmutzte und kaputte Textilien, defekte technische Geräte, Nachttöpfe und Toiletteneinsätze, Nahrungsmittel, Medikamente, Kosmetika und Drogerieartikel, Tabak, Alkohol, Drogen, giftige Chemikalien, brennbare und explosive Stoffe, Sondermüll, wie auch neue und alte Batterien, große Küchenmesser, Waffen und Kriegsspielzeug, Werbung für Staat, Parteien, Sekten, veraltete Fachliteratur und Zeitungen, selbst gebrannte Datenträger aller Art (DVDs, CDs, etc), Jegliche Gegenstände mit menschenverachtenden, antisemitischen, rassistischen und sexistischen Inhalten/ Motiven.

Adresse:

Kost-Nix-Laden, Deffkestr.11, Cottbus 03046

Öffnungszeiten:

Dienstag 11:00 - 14:00 Uhr, Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr, Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Kontakt:

Datensammel-Krake:

<https://www.facebook.com/KNLCottbus>,

E-Mail: kost-nix-laden-cb@riseup.net,

Web: kostnixladen.cb.blogspot.eu



Adventsmarkt am Klosterplatz

Traditionell am 2. Wochenende im Advent zeigt sich der Klosterplatz von einer seiner schönsten Seiten: Kerzenziehen und Stockbrotbacken, am Feuer wärmen, weihnachtliche Basteleien, gemeinsames Singen am Tannenbaum – ein Ort zum Verweilen und gemeinsam Zeit verbringen.

Bei leiser Musik basteln Familien gemeinsam Weihnachtsdekorationen, probieren sich an alten Handwerkstechniken aus, lauschen den Märchen- und Geschichtenerzählern, wärmen sich kalte Hände und Gesichter am knisternden Feuer. Vereine und Kul-

turgruppen gestalteten kleine Bühnenprogramme.

Seit 12 Jahren gestalten über 20 Cottbuser Vereine und Initiativen (z.B. diesmal der Kost-nix-Laden) den Adventsmarkt am Klosterplatz. Die Besucher erwarten familienfreundliche Mitmach-Angebote, ein buntes Kulturprogramm, weihnachtliche Köstlichkeiten für familienfreundliche Preise.

Sein besonderes Flair entsteht durch die Vielfalt der Akteure, Vereine und Initiativen. Beide Tage (6.+7.12. bis 19.00 Uhr) eröffnet um 15 Uhr der Bläserchor der Klosterkirche.

Das Fablab

einfach (fast) alles selbst machen

Dreidimensional drucken, Kleidung nähen, das eigene Radio reparieren, elektronische Schaltungen basteln und das alles selbst – das ist im neuen „fabulösen“ Labor (fablab) an der Universität für alle möglich. Die Abkürzung „fablab“ formt sich aus dem englischen Begriff 'fabrication laboratory' und beschreibt eine offene Hightech-Werkstatt, die durch technische Geräte wie 3D-Drucker, Lasercutter, etc. ermöglicht, sehr individuelle Einzelstücke herzustellen.

Die Idee der fablabs beruht auf mehr als Profitgier oder persönlichem Vorteil – es geht darum, allen die Umsetzung ihrer kreativen (technischen) Ideen zu ermöglichen. Tatsächlich entsprang das erste fablab einem amerikanischen Studentenschoß und hat sich seitdem als weltweite Bewegung durchgesetzt. Das erklärt auch warum soziale Gleichberechtigung eine zentrale Rolle spielt. Gerade dort, wo wenig Wohlstand herrscht, bieten fablabs einen Zugang zu Technologien und Bildung und die Möglichkeit spezifische lokale Probleme zu lösen.



Auch das fablab Cottbus (fablabcb) ist ein Kind dieser Bewegung. Besonders ist nicht nur der Fokus auf modernste Technologie, sondern auch auf traditionelle Handwerkstechniken, die dann ausprobiert und gegebenenfalls weiterentwickelt werden können. Somit ist die Mitmachwerkstatt Cottbus ein wichtiger Ort, an dem sich verschiedenste Menschen treffen können, um gemeinsam zu lernen und zu entwickeln. Jede(r) kann seinen Wissensstand aufstocken und gleichzeitig mit eigenen Fähigkeiten dazu beitragen, dass (fast) jede Idee umgesetzt werden kann. Gleichzeitig wird jedes Projekt dokumentiert und ist somit leicht nachahmbar.

Doch wer nutzt ein solches fablab? Vor allem Technikinteressierte, die mit Gleichgesinnten experimentieren möchten. Doch auch Laien wissen um die Vorteile der einfach zugänglichen Expertise. Nicht nur, dass es sich auf gleicher Augenhöhe leichter lernen lässt. Ein fablab stellt auch einen Schutzraum zum freien Experimentieren dar, in dem Fehler zum natürlichen Lernprozess gehören – ganz anders als im Job oder in der Universität. Zudem finden sich Kreative ein, die vielleicht in jedem Winkel ihres Gehirns eine Idee tragen, nur nicht wissen, wie sie diese umsetzen können. Das Ergebnis ist eine Fusion

verschiedenster Fähigkeiten.

Der Studierendenrat (StuRa) der BTU Cottbus-Senftenberg ließ sich überzeugen und lieferte das Startkapital für die Errichtung der Werkstatt.

Mittlerweile ist das fablabcb ein eingetragener Verein, der Interessierte auf 80m² herumtollen lässt. Vom Umgang mit einem 3D-Drucker über Holzverarbeitung bis hin Werkzeug für Handarbeit und Nähen findet sich auch jede Menge Möglichkeiten. Auch im Elektronikbereich werden Veranstaltungen und Workshops angeboten wie zum Beispiel ein Elektronik Grundkurs für absolute Anfänger.

Termine für Workshops und sonstige Veranstaltungen finden sich detailliert auf der Website. Wer

seine Projektidee nicht wiederfindet, schwingt sich gemütlich zum wöchentlichen freien Basteln und probiert sich dort einfach aus. Schließlich haben die Workshopleiter oft ähnlich angefangen. Mitglieder können übrigens alle werden, die bereit sind den Beitrag von 10€ pro Semester (halbes

Jahr) zu bezahlen. Damit erlangt man die Möglichkeit die Werkzeuge in der Werkstatt auch außerhalb der Workshops zu benutzen oder sie gegebenenfalls auszuleihen.

Es lässt sich sagen, dass das fablabcb ein guter Anfang ist, um seinen Ideen eine hoffentlich prächtige Form zu geben. Zudem haben Leute Zugriff auf Werkzeuge und Materialien, die sie sich sonst nicht leisten könnten und die, die es können, schränken ihren Konsum ein. Parallel kann die Werkstatt als repair café genutzt werden, um Dinge zu reparieren oder mit neuen Ideen und Nutzen aufzuwerten.

(Felicitas Paul)

Lage:

BTU Cottbus-Senftenberg Lehrgebäude 3 (LG 3)

Website:

www.fablab-cottbus.de

Kontakt:

info@fablab-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16-19h; Freitag 16-18h; Samstag 14-17h

Sehsüchte 2015

küren den besten Film-Sound!

Es darf wieder eingereicht werden! Sehsüchte – das größte internationale Studentenfilmfestival Europas, startete seinen Call for Entries und lädt damit Filmstudierende und junge Filmemacher und Filmemacherinnen aus der ganzen Welt dazu ein, ihre Werke einem großen, filmbegeisterten Publikum zu präsentieren. Für die folgenden Kategorien können ab sofort Filme eingereicht werden: Dokumentar-, Spiel-, Animations-, Kinder- und Jugendfilm, Produzentenpreis und Musikvideo. Im Rahmen der Sektion Schreibsüchte werden Nachwuchs-Drehbuchautoren und -autorinnen dazu aufgerufen, sich für das beste Drehbuch zu bewerben oder ihre Idee für den besten Pitch! einzureichen. Die Einreichungsfrist endet am

23. Januar 2015.

Passend zum Festivalthema Echo, wird erstmalig bei Sehsüchte ein Preis für den besten Sound in der Kategorie Animationsfilm verliehen. Besonders gewürdigt werden eindrucksvolle Filmtongestaltung und wird der Animationsfilm gekürt, der in Sounddesign, Tonmischung und auf allen Ebenen des Editings hervorsticht und das bewegte Bild auf ganz besondere Art und Weise interpretiert.

Eine Fachjury wird, wie auch in den letzten Jahren, die herausragendsten Filme auswählen und diese mit wertvollen Preisen auszeichnen. Alle Infos zum Call for Entries und zu den Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website www.sehsuechte.de. (pm/dh)



Nacht & Tanz & Demo

500 feiern gegen Rassismus

Die mittlerweile fast traditionelle Nacht&Tanz&Demo war wieder ein Erfolg. Am 13. November 2014 feierten rund 500 Menschen – die Demonstration war ein Signal der Lebensfreude gegen Rassismus. In verschiedenen bewegenden Redebeiträgen wurde auf die teilweise dramatische Situation von Flüchtlingen verwiesen.

In einer kämpferischen Rede des Flüchtlingsvereins Cottbus und einem bewegenden Erfahrungsbericht von einem Geflüchteten aus dem Sudan wurde klar: „Worte reichen nicht, wir müssen handeln!“ gefolgt von der Aussage: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein!“

Rassismus ist ein Phänomen, das beständig aktuell ist – auch in Cottbus und der Region, was Beispiele belegen. Erst letzte Woche wurde der Antrag einer Gruppe von Geflüchteten aus Eritrea abgelehnt, die nach Cottbus umziehen wollten. Die jungen Männer sind zurzeit in Guben untergebracht, sind dort allerdings massiven rassistischen Beleidigungen und Übergriffen ausgesetzt. Gleichzeitig berichten nicht-weiße Studierende, dass sie immer wieder von gezielten Personenkontrollen am Bahnhof betroffen sind. „Selbst wenn ich mit weißen Freunden unterwegs bin, werde ich als Einziger kontrolliert, was offensichtlich an meiner Hautfarbe liegt,“ so ein internationaler Studierender, der lieber anonym bleiben möchte. Diese rassistischen Kontrollen, auch racial profiling genannt, wurden schon von mehreren Gerichten als gegen den Gleichheitsgrundsatz verstoßend verurteilt, finden jedoch nach wie vor statt. „Solange rassistische Kontrollen durch die Polizei stattfinden und Geflüchteten Schutz durch die Stadt Cottbus verwehrt bleibt, werden wir weiter gegen den alltäglichen Rassismus in unserer Stadt auf die Straße gehen müssen und unsere Füße nicht still halten.“, so Lupus weiter.

„Mit der NachtTanzDemo konnten wir ein lautes und kraftvolles Zeichen gegen diesen alltäglichen Rassismus setzen. Immer wieder wurden wir auf unserem Weg von kleinen Aktionen der Anwohner*innen überrascht, die uns mit Luftballons und Projektionen ihre Solidarität gezeigt haben.“ erklärt Jakob Lupus von Cottbus Nazifrei. (pm)



Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

Gesehen: GRÄFIN MARIZA

Premiere: 25. Oktober 2014, Staatstheater Cottbus

Ivo Hentschel, neuer Erster Kapellmeister am Haus, gibt einen wuchtigen Auftakt - doch nur kurz, dann klingt es verspielt und tänzerisch aus dem Orchestergraben, um gleich darauf mächtig Schwung zu holen für das (äußerst) bunte Treiben der heilen k.u.k.-Operettenwelt.

Gleich vorweg: Regisseur Steffen Piontek schuf mit dieser GRÄFIN MARIZA ohne Zweifel einen neuen Kassenschlager für das breite Publikum. Seinen vorherigen Erfolgen in Cottbus, „Messeschlager Gisela“ und „Die Fledermaus“, wird „Mariza“ in der Beliebtheit kaum nachstehen.



Wesentlichen Anteil daran haben der bereits erwähnte musikalische Leiter Ivo Hentschel, der einen hervorragenden Klangstil zum gleich erklärten Stil der Inszenierung findet - besonders aber auch Ausstatter Mike Hahne und Choreograph Winfried Schneider.

Es ist schon bemerkenswert, wie dieses Team das gesamte Stück nah am (teils mitten im) Kitsch führt, sich dabei jedoch selbst nicht ernst nimmt und man somit grinsen muss, selbst wenn der Himmel (demonstrativ Bahn um Bahn) voll Rosen gegangen wird, ein um das andere Mal wieder Knuddelrollschäfchen über die Bühne gezogen werden oder Darsteller gar Eva's lichtanimiertem Riesenapfel - ähm ... Marizas Riesenaprika, entsteigen.

All das spielt in einem eigentlich schlichten, von gemalten Rosen umrankten Spielraum, später stellt sich heraus, wie schnell auch diese Schlichtheit in eine Parodie von Kitsch kippen kann: Jede einzelne Blüte entfaltet dann, mittels eigener LED, ein ach so romantisches Strahlen - bei der nächsten Inszenierung dann bitte noch an den Duft denken.

Gleich zu Beginn ist die Mitte des Rosenraumes ein

Karussell mit Diener und Geiger in das zur Freude der Besucherdamenwelt Cottbus' neuer Tenor Alexander Geller tritt. Besonderen Grund zur Freude bieten jedoch bereits die Erstgenannten: ist der Diener doch Peter Hartmann - der in dieser Rolle, mit knapp 70, seine Rückkehr auf die große Bühne feierte. 1975 war er ans damalige Stadttheater gekommen und in den Achtzigern dann irgendwie verschwunden. Allerdings nicht ganz, seit einigen Jahren gehörte er zum Ensemble der TheaterNative C.

Und der Geiger ist - DER Geiger: Florian Mayer. Diesmal nicht fiedelnd vom Dach, sondern als Zigeuner; meist mitten im Geschehen und dies aufmerksam mit wenig Text, jedoch vielsagendem Violinspiel kommentierend.

Ohne Hartmann, mit Anleihen bei „Diner for One“ doch als Charakter ganz einzigartig - und ohne Mayer wäre diese Inszenierung ganz wesentlich ärmer.

Wenngleich die erwähnte Damenwelt ohnehin an Alexander Gellers Lippen und Augen hängt - und er dies durchaus auch mit gesanglicher Leistung rechtfertigt, während darstellerisch weiterhin einige Luft nach oben ist. Im spielfreudigen Cottbuser Ensemble fällt leider sofort auf, wenn ausgerechnet die Hauptrolle (Graf Tassilo) zu (fern)gesteuert steht und geht.

Ganz anders konnte Katerina Fridland an ihrer neuen Wirkungsstätte Fuß fassen und sich mit Stimme und Spiel ideal einbringen. Nahtlos alterniert sie in „Carmen“ mit Debra Stanley und ist in „Mariza“ als Zigeunerin Manja nicht zu übersehen - und mit etwas mehr stimmlicher Durchsetzungskraft und Artikulation auch kaum mehr zu überhören.

Interessant an dieser Inszenierung ist auch, dass es eigenen Kostümapplaus gibt. Zunächst für Dirk Kleinkes Auftritt als Karl Stefan Liebenberg, gefolgt von einer Art Lehrer Meister Lampe (Ralf Schlotthauer). Einige Zeit später dann gilt das spontane Klatschen und Rausen Gesine Forberger in Schwarz-Gold-Glitzer. Sicher wäre ihr dieser Zuspruch für ihre Hauptrolle der Gräfin Mariza lieber gewesen.

Statt dessen geht diese Aufmerksamkeit eher an andere. An Matthias Bleidorn beispielsweise, der den Fürsten Moritz Dragomir Populescu so wunderbar spielt, wie dessen Name bereits klingt - und der in seiner Figur ein genaues Maß an Komödie und Ironie vereint. Oder an Debra Stanley, deren Lisa (endlich) wieder

eine schöne Rolle ist, die sie stimmlich und szenisch sehr gut gestaltet - besonders dann natürlich, wenn Lisa mit ihrem Baron Kolomán Zsupán im Duett tanzt, singt und spielt - während der grellbunte Ungarngraf etwas schwer von Begriff ist: ganz großartig in dieser Rolle ist Peter Koppelman als Gast.

Quasi direkt aus der Puzsta werden seine Auftritte gern begleitet von allerlei Getier. Gehüpft und gehoppelt, mit bester Miene und Leistung zum nicht sehr ernst gemeinten Spiel, von unserem Ballett.

Apropos Tanz, heiß her geht es auch in einem Nachtlokal - deshalb erwähnenswert, da Diener „Tschekko“-Hartmann hier, begleitet ebenfalls vom Ballett und von toll tanzenden Sängerinnen, seine Füße in Steppschuhen fliegen lässt.

Hier und auch sonst immer wieder gibt der Chor allerlei Volk und dem Stück in vielen Szenen eine klangvolle Abrundung.

Gekrönt wird das Ganze schließlich vom preiswürdigen Auftritt der Fürstin Božena Cudenstein zu Chlumetz und deren Kammerdiener Penižek. Carola Fischer und Thorsten Coers liefern ein geniales (Kabinett-)Stück(chen) im Stück. Ihrer durchlauchtigsten Durchlaucht, der Fürstin, sind Gefühlsregungen ärztlich verboten - das Herz... - statt dessen gibt es Penižek-ferngesteuert: „Penižek, ich leide.“, „Penižek, ich lache.“, „Penižek, ich bin wütend.“ - wie beide das machen, ist einfach nur köstlich.

Wer jetzt weitere Aussagen über die Hauptpersonen vermisst, Mariza also und Tassilo, - nun, es ist in der Tat so, dass sie sicher nominell die größten Anteile am Stück haben, nicht aber am bleibenden Eindruck. Gesine Forberger und Alexander Geller bekommen die Story ihrer Figuren, in der Umrahmung der vielen anderen Höhepunkte, nicht richtig auf die Bühne. Zudem wirkt Gesine Forberger ungewohnt unsicher (vielleicht im Bewusstsein ihrer Kostümierung?), was teils auch auf ihre Stimme durchschlägt und den ohnehin wenig spielstarken Alexander Geller weiter verblissen lässt.

An sich macht das aber nichts, eben wegen der anderen Schauplätze, Handlungen und Ideen - wegen der Operette mit allem Drum und Dran; davon - wie erwähnt - bald etwas zu viel.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

Gesehen: „Fundament“ von Jan Neumann

Spielzeiteröffnung 2014/15: Das Jahr100Spektakel, 27. September 2014, Neue Bühne Senftenberg

Spektakelzeit an der Neuen Bühne Senftenberg. Für einen Ossi wie mich ist allein diese Form eines überbordenden Theaterabends eine Zeitreise, denn verschiedene DDR-Theater, wie z.B. Rudolstadt oder Schwerin, erprobten in den 70er Jahren erfolgreich, neue Stücke mit gesellschaftskritischem Anspruch von DDR- und BRD-Autoren und Dramatikern aus den osteuropäischen „Bruderländern“ vorbei an Zensur oder nach zähen Verhandlungen mit den entsprechenden staatlichen Organen ihrem interessierten, wachen, begierig zwischen den Zeilen lesendem Publikum darzubringen.

Es war und sind die Provinzbühnen, die diese Experimente wagen und die damit auch einen Überlebens-

kampf ausfechten, nur dass heute nicht eine übermächtige Partei, sondern die Macht des Marktes wie ein drohendes Damoklesschwert über den kleinen Bühnen schwebt.

Im „Jahr100 Spektakel“ der Neuen Bühne wird der Zuschauer nach dem fulminanten Auftakt mit Heiner Müllers „Germania 3 Gespenster am toten Mann“, der eigentlich schon mehr als genug Stoff und Bilder zum Nachdenken und Diskutieren bietet, nach einer 45 minütigen Pause vor die Qual der Wahl zwischen vier Stücken gestellt.

Ich hatte mich für Jan Neumanns „Fundament“ entschieden, denn der Autor, Jahrgang 1975, ist einer der oft aufgeführten jungen Vielschreiber und sein

Stück „Fundament“ war mit der uraufführenden Schauspieltruppe des Stuttgarter Schauspielhauses in Berlin zum Autorentheater 2010 eingeladen. Seitdem haben viele Bühnen das Stück auf ihren Spielplan gesetzt, und es scheint auch gut in das Konzept des Spektakelabends der Neuen Bühne zu passen.

Der Plot des Stückes erinnert mich an eine kleine Erzählung des Schweden Stig Dagermann „Ein Kind töten“ aus den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Dort wie hier wird der Adressat von Anfang an in die Unabwendbarkeit des Schicksals der Protagonisten eingeweiht. Bei Dagermann sind es ein am Anfang des Tages fröhlicher Autofahrer und ein kleines, zum Kaufmann geschicktes Kind, die nach Ablauf

einer Zeitspanne aufeinandertreffen werden. Bei Neumann ist es das Schicksal von fünf zufällig ausgewählten Menschen auf dem Hauptbahnhof einer fiktiven Stadt, die zum Zeitpunkt eines terroristischen Bombenanschlags in der Nähe, direkt im Zentrum oder am heimischen Fernsehgerät das Ungeheuerliche erleben.

Neumann führt etwas klischeehafte Typen, die als Repräsentanten unserer Zeit gelten können, zusammen. Auf jeden Fall gibt es genügend Text für die Schauspieler, ihrer jeweiligen Figur charakteristische Züge zu geben und sie so lebendig werden zu lassen. Die Kostüme von Jenny Schall unterstützen die Typisierung der Figuren. In einem schlichten Bühnenbild, einem Kasten, der die Protagonisten während der szenischen Collage im Himmel zwischen weißen Wattewölkchen zu schweben scheinen lässt, sitzen, hocken, fläzen sie auf einer metallenen Bank mit fünf Plätzen, die sowohl zur Sitzgelegenheit auf einem Bahnsteig, zum Synonym eines Zugabteils, einer Studenten-WG oder dem Therapieaum einer Selbstfindungsgruppe wird.

Die fünf Figuren des Stückes verbindet nicht nur das schicksalhafte Ereignis des Bombenattentats, sondern auch die z.T. bis ins Extreme gesteigerte Lebenssinnsuche.

Da erleben wir zunächst den Frührentner Röhrig; Horst Klevenow zeichnet routiniert und eindrucksvoll nuanciert das Bild eines pausenlos schwatzenden, parlierenden Alten, der seine Mitfahrer im Zugabteil furchtbar nervt. Durch den endlosen Redeschwall über seine Nachforschungen bei den verschiedensten Religionsgemeinschaften schimmert der einsame Alte, der zu Hause niemanden hat, dem

er sich mitteilen kann. Die Dauerrede wird abrupt vom Studenten Benjamin mit dem Zwischenruf „Halten Sie endlich Ihr Maul!“ unterbrochen.

Wolfgang Tegel gibt ihn übernervös, wobei seine spielerischen Mittel sich leider fast nur auf diese Charaktereigenschaft beschränken. Bewundernswert ist die Bewältigung der nun folgenden mehrmütigen Worttirade, in der der Student uns alle Verbrechen und Vergehen dieser Welt um die Ohren haut, um schließlich verzweifelt zu gestehen, dass er nicht weiß, gegen welche dieser Schlechtigkeiten er zuerst angehen soll – mit einem Plakat, das letztlich nie geschrieben wird. Auch die Diskussion in der WG, die in einen Streit zwischen den Bewohnern mündet, bringt keine Klärung. Die drei anderen Mitbewohner werden herrlich dumpf und lax von Catharina Struwe, Jan Schönberg und Alrun Herbing gespielt, ohne dass sie zu überzeichnet werden.

Alrun Herbing zeigt uns dann auch die typische Frau Mustermann aus der Reihenhaussiedlung, die in Neumanns Stück Bettina Lauterbach heißt. Diese, in Selbstzweifeln verstrickt, gerät in eine Therapiegruppe, in der die Probleme, die sie zu haben glaubt, durch die selbsternannten Psychogurus noch verstärkt werden. Frau Herbing führt uns herrlich eine naive, stets lächelnde junge Frau im blumengebasterten Chiffonkleidchen vor, die ständig bemüht ist zu überspielen

Die Protagonistenporträts werden immer wieder unterbrochen durch die eingeschobenen epischen Teile, die uns zurück in die Extremsituation des bevorstehenden Ereignisses führen. Epische, Monolog- und Dialogabschnitte sind durch die Regie von Kai Festersen abwechslungsreich mit einander verwo-

ben, sodass beim Zuschauen nie Monotonie entsteht, ganz im Gegenteil, man bleibt sehr gebannt am Geschehen dran und erfährt nun etwas über Marianne Krüger-Kaufmann (Catharina Struwe), die selbst wie unbeteiligt auf der Bank sitzenbleibt. Sie ist eine der beiden Menschen, die bei dem Anschlag umkommt und dann in ihrem Monolog in ihren letzten Lebensminuten Kindheitserinnerungen repetiert.

Auch der noch nicht zu Wort gekommene fünfte Protagonist stirbt bei dem Anschlag. Dr. Friedrich Kremm, ein bestens situierter Gutmensch, überzeugend von Jan Schönberg gespielt, der vor allem in seiner variablen Mimik verschiedene Charaktere zeigen konnte, ist der einzige, den keine Selbstzweifel plagten, der rundum mit sich und seinem Leben zufrieden ist.

Die eigentliche Katastrophe wird nüchtern und sachlich durch den knappen Einwurf „Feuerball“ und durch das Einspielen einer Radiokurznachricht gezeichnet.

Die an diesem Abend nur 28 Zuschauer wirkten von der Inszenierung, die dicht, rhythmisch stimmig und solide war und ohne spielerische Fisimatenten auskam, sehr beeindruckt und dankten dem Ensemble mit lang anhaltendem Beifall.

Fazit: Das Stück passt tatsächlich gut in den Jahrhundertabend, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beleuchten will. Die Risse im Fundament unserer Gegenwärtigkeit erfassen auch jeden einzelnen, mal mehr, mal weniger. Antworten bietet das Stück nicht, aber Anstöße, über das eigene Leben nachzudenken.

Angelika Koch

Gesehen: „Wunschkonzert“ von Franz Xaver Kroetz

Spielzeiteröffnung 2014/15: Das Jahr100Spektakel, 27. September 2014, Neue Bühne Senftenberg

Im Mittelteil des Jahr100Spektakels der Neuen Bühne Senftenberg kann der Zuschauer zwischen vier Stücken auswählen. Am grünen Punkt im Foyer des Theaters hat sich eine beachtliche, durch die 45minütige Pause fröhlich gestimmte Menschenmenge eingefunden, die der für diese Zuschauerenteile Verantwortliche Chef der Öffentlichkeitsarbeit Michael Apel launig auf den bevorstehenden Gang durch die Katakomben des Hauses vorbereitet. Der führt vorbei an einer ganzen Reihe geöffneter Bürotüren. In jedem der kleinen Zimmer sitzt oder steht ein Mensch (allesamt Mitglieder des Theaterjugendclubs 60plus) und singt. Eine nette Einstimmung auf das in der Probephase stattfindende „Wunschkonzert“ von Franz Xaver Kroetz.

Kroetz, Jahrgang 1946, betrat 1968 die Theaterszene. Nach dem Besuch der Schauspielschule München und des Max-Reinhardt-Seminars in Wien arbeitete er als Schauspieler am Münchener Kellertheater, verdiente sich aber seinen Lebensunterhalt vor allem als Gelegenheitsarbeiten, Kraftfahrer, Krankenpfleger und Bananenschneider. Er war immer ein politischer Dramatiker und ein genauer, nie teilnahmsloser Beobachter seiner Umwelt und der einfachen Menschen, die darin lebten. Der Durchbruch seiner Stücke kam Anfang der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Und immer waren es die kleinen Leute mit ihren Sorgen und Nöten, ihren Ängsten, ihrem Kampf um die nackte Existenz ihrer Sprachlosigkeit, denen Kroetz ein Podium gab und mit deren Geschichten er harte Sozialkritik am westdeutschen Staat übte.

„Wunschkonzert“ gehört zu einer Trilogie von Frauengeschichten und gibt uns einen voyeuristischen Einblick in die kleine Welt der Fräulein Rasch. Das Besondere dieses einstündigen Stückes ist, dass die

Hauptfigur nicht ein Wort verliert. Wir sehen einem Leben zu, das wortlos über nichterfüllte Erwartungen und Träume, Verzweigung und Einsamkeit, sehr große Einsamkeit in einem spontanen Selbstmord mündet.

In Echtzeit beobachten wir Fräulein Rasch bei all den kleinen, pedantisch genau ausgeführten alltäglichen kleinen Handlungen nach ihrem Arbeitstag in ihrer kleinen Einzimmerwohnung mit Außentoilette. Die Wohnung ist detailgetreu bis zur unabdinglichen Van Gogh- Reproduktion an der Wand, einem Waschbecken mit Spiegel, der Küchenspüle und dem Schlafsofa ausgestattet (Kostüm und Bühne Saskia Wunsch).

Eva Kammigan spielt und ist Fräulein Rasch. Unter der Regie von Philip Stemann liefert sie ein Kabinettstück bis ins kleinste Detail genau gespielter Abläufe. In ihrer Mimik können wir die Gefühlswechsel dieser einsamen, vom Leben enttäuschten Frau, die doch hofft, dass auch sie von irgendeinem Menschen einen Gruß per Wunschkonzert aus dem Äther bekommt, ablesen. Nach 30 Minuten rutscht der eine oder andere Zuschauer unruhig hin und her. Vielleicht ist für ihn oder sie nicht mehr zu ertragen, wie hoffnungslos die Figur in ihrem monotonen, sich immer wiederholenden Leben verstrickt ist. Zwei ältere Frauen in der Reihe hinter mir: Die eine kichert von Anfang an bei vielen der alltäglichen kleinen Handlungen der Figur. „Genauso ist es“ flüstert sie ihrer Nachbarin zu. Der Zuschauer erlebt fast körperlich die Qual der nicht vergehenden Zeit, die Fräulein Rasch jeden Abend ertragen muss. Er fühlt sich als Eindringling, wenn er der einsamen Frau beim Toilettengang zuhören oder beim Ausziehen zusehen muss.

Wenn sich Fräulein Rasch vor dem Spiegel die Lockenwickler ins Haar dreht, zum wiederholten Male einen Fleck auf der Stirn mit Creme

bearbeitet oder mit Zahnseide die Zähne reinigt, erklingt die Stimme hinter mir: „Wie im richtigen Leben! Iss sol!“ Und als Fräulein Rasch noch ein paar Seiten im Bett liest, höre ich die unbekannte Zuschauerin leise: „Ich auch, ich denke die ganze Zeit, das bin ich.“

Ich hoffe, dass die Senftenberger Zuschauerin, die da ihr eigenes Leben wiedererkannt hat, nie jemals so einsam sein wird und zu Fräulein Raschs spontaner Konsequenz gelangt, sondern die stumme Nachbarin immer als eine gute Freundin sie auffangen und z.B. zu einem weiteren Theaterabend mitnehmen wird.

Das Publikum auf der Probephase zeigte sich tief beeindruckt und dankte der Schauspielerin mit lang anhaltendem Beifall.

Dieses zeitlose kleine Theaterstück stellte, wie die anderen zwei Stücke des Mittelteils des dreigeteilten Spektakelabends, die ich sah, Menschen in den Mittelpunkt der Spielhandlungen, die zerrissen sind, nicht mit ihrem Leben zurechtkommen, den gegenwertigen Zeitläuften ausgeliefert sind oder an ihnen verzweifeln. Zeichen unserer Zeit?

Angelika Koch, Steffen Rasche



Gesehen: Deutschland – Wunder und Wunden

Premiere: 21.11.2014, Staatstheater Cottbus, Kammerbühne

Deutschland – Wunder und Wunden. So heißt sie, die Schauspielreihe dieser Theatersaison. Anlässlich des 25. Jahres nach Fall der Berliner Mauer kann sie ruhig auch als eine Art „(Zwischen-)Fazit“ verstanden werden. Das geteilte Deutschland schlug tiefe Wunden, Wunder hingegen wurden nach der Einigung versprochen. Doch sind diese auch eingetreten oder brachten sie auch nur wieder Wunden mit sich? Eine Bestandsaufnahme!

Nach „Die Ratten“ hatte nun das zweite Stück der Reihe seine Premiere: „Deutschland – Wunder und Wunden“. Und es widmet sich genau dieser Gegenwart. Systemkritisch schaut es sich das heutige Deutschland an - unter Aufführung zweier Stücke: Andres Veiels „Himbeerreich“ und Mario Salazars „Alles Gold was glänzt“ - in einem Stil, der sehr an das Nachmittagsprogramm der Privatsender erinnert.



Der Gedanke an sich ist ein hervorragender. Denn die beiden Stücke bieten sich nur so an, um unter gesetzter Thematik einen Abend zu gestalten: „Das Himbeerreich“ zeigt die drei champagner-getränkten Investmentbanker Dr. Brigitte Manzinger (Ariadne Pabst), Niki Modersohn (Jochen Paletschek), Gottfried W. Kastein (Amadeus Gollner) und den Vorstandsvorsitzenden Dr.Dr.hc. Walter K. Hirschstein (Kai Börner) wie sie sich selbst feiern, wie die Götter. Welche heißen, riskanten und hochlukrativen Geschäfte sie durchgezogen haben, wie blöde doch alle anderen sind usw. Einzig Gottfried Kastein äußert sich nachdenklich-kritisch zum Geschehen, erntet dafür aber nur Hohn und Unverständnis von seinen Kollegen. Es sei wie es sei. Die Krise nimmt ihren Lauf, denn das eine große aber furchtbar risikobehaftete Geschäft Deckname „Paula“ droht alle in den Abgrund zu reißen - und das wird es auch. Die Investmentbanker reden sich heraus, genießen ihr neues Leben oder machen weiter wie bisher - so als wäre eben nichts geschehen. Warum wird da keiner wütend?

„Alles Gold was glänzt“ zeigt die proletaroiden Familie Neu-

mann aus dem Plattenbau. Die Mutter Iris (Sigrun Fischer), das aufs Materielle und vor allem auf ihren Fernseher fixierte Oberhaupt, der arbeitslose Vater Walter (Thomas Harms), die rebellisch-kluge Tochter Marianne (Lucie Thiede), der dusselig-trottelige Star Wars Fan und Sohn Robin (Michael von Bennisgen), der militant linke NVA-Oberst a.D Opa Erich (Michael Becker), Nachbar Wiese (Oliver Breite) und der Freund der Tochter, Ahmed aus Afghanistan (Rahul Chakraborty). Vater Neumann hat seinen Job verloren, das Geld wird knapp und auf den Straßen tobt der anarchistische Widerstand - die Familie braucht eine Überlebensstrategie - hat sie aber nicht.

Zunächst zurück zum hervorragenden Gedanken, diese beide Stücke im Rahmen „Deutschland – Wunder und Wunden“ nacheinander aufzuführen: Denn sie zeigen ganz simpel Kausalzusammenhänge. Warum wird keiner wütend? Warum können sich Investmentbanker der erodierenden Moral hingeben, riskante, verantwortungslose Geschäfte abschließen bei denen das Risiko immer der Steuerzahler trägt? Warum macht das keinen wütend? Nun die Antwort folgt prompt. Die einen verstehen solch komplexe Zusammenhänge erst gar nicht, und/oder haben einfach andere Interessenlagen (Mutter Iris), andere arbeiten ihr Leben lang, weil man das halt so macht und ja sowieso keinen Einfluss nehmen kann (Vater Neumann), die nächsten klammern sich an die alten Zeiten und versinken in (n-)Jostalgischen Erinnerungen - früher war alles besser - (Opa Neumann), wiederum andere treten aus der Gesellschaft aus (Nachbar Wiese, der zum Indianer wird und autark im Tipi haust). Und die Jugend? Tja, die ist zwar ambitioniert und will was ändern (Marianne), unterliegt dann aber doch wieder den unwiderstehlichen Reizen des Kapitalismus (Robin).

Der Abend stellt differenziert Verursacher und Betroffene gegenüber. Hervorragender Gedanke...

In der Inszenierung (Regie: Mario Holetzke) geht diese Verbindung leider verloren. In der Ankündigung steht, dass der Abend „Sie in die wunderbare Welt des Fernsehens“ entführt - leider, muss an dieser Stelle dazu gesagt werden. Die Idee das Ganze in einer Art scripted reality Dokusoap darzustellen, erscheint auf den ersten Blick logisch, schließlich scheint das (aus irgendwelchen Gründen) auch im realen Leben die einzige Art von Unterhaltung oder Information zu sein, die Millionen oder eben die breite Masse, die relevanten 80% vor die Glotze zieht. Sensationsgeiles, niveauloses Bildungs-Fern-Sehen. In der Aufführung aller-

dings, lenkt es vom Wesentlichen ab. Gott sei Dank fällt in den ersten Minuten die Kamera aus mit der die Schauspieler im „Himbeerreich“ die Großkotzigkeit ihrer Figuren unterstreichen (sollen). Nun, das gelingt ihnen auch ohne mediale Liveübertragung und Doppelbild hervorragend und womöglich gar besser. Klar und auf den Punkt, überzeugend und stark. Vor allem Ariadne Pabst, mit ihrer Darstellung des cleveren, sexy Investmentbanker-Biests und Amadeus Gollner, als selbstkasteiendes (nomen est omen) und personifiziertes schlechtes Gewissen, tragen dazu bei. Auch Kai Börner und Jochen Paletschek liefern mit ihren aalglatten und unbekümmert-moralfreien Finanzhaien solide und souveräne Leistungen ab. So ist das „Himbeerreich“, das wirklich sehenswerte Stück der beiden. (Soweit zu gehen und zu sagen, dass man nach der Pause getrost die Kammerbühne verlassen kann, will ich nicht gehen, aber eine Überlegung ist es wert.) Ohne viel Brimborium, schlicht und einfach vier Schauspieler auf einer schrägen Bühne (Ausstattung: Mathias Rümmler), die sich (später) als Plattenbaufront entpuppt und hier durchaus auch symbolisch verstanden werden kann, die durch ihre Künste die Absurdität des Finanz- und Bankenwesens aufzeigen. Das ist Theater!

Was nun im ersten Stück so wunderbar und präzise herausgearbeitet wurde, geht im Klamauk und Geschrei bei „Alles Gold was glänzt“ in irgendeinem, der nun offenen, Plattenbaufront verloren - anstatt aufzugreifen und fortzuführen, wird gemotzt, gefrotzelt, Ost-West-Klischees durchgekaut und geschrien. Okay, ab und an kann man auch mal lachen - aber das eher aus Verzweiflung. Es erforderte da schon eine eher hohe Konzentrations- und Interpretationsleistung, um zu begreifen, was da jetzt eigentlich genau warum geschieht. Das Konzept ist zwar Nachmittagsfernsehen - aber mit einer reinen Replikation dessen ist es eben nicht getan. Als dann noch Darth Vader Robin zum Widerstand anstiftet - warum? - und Marianne als Reinkarnation von Lara Croft - also die rein auf sexualisierte Körperlichkeit reduzierte Frau, die es da gibt - dem Widerstand (!!!) beitrifft ist alles vorbei. Kritische Reflexion wäre hier nötig gewesen um das auf Theaterniveau zu heben - um den Grundgedanken auch in die Praxis zu übertragen.

So versandet eben jener stattdessen im frotzelnden Pöbel - wie in der Realität alle noch so offensichtlichen System-schwächen auch. Naja, dann passt es ja doch wieder... .

Christiane Freitag-Pittasch

Gesehen: Das 24. FilmFestival Cottbus

4. - 9.11.2014

Ambitioniert und hoch politisch, vielfältig und spannend - ganz kurz und knapp - das war das 24. Filmfestival Cottbus. Warum? Nun...

160 Produktionen aus 35 Ländern gezeigt in drei Wettbewerben und zehn weiteren Programmsektionen. Genre- oder Arthausfilme, Autoren- oder Actionkino, Dokumentationen oder Reportagen - eben vielfältig und spannend. Dies vor allem durch Filme wie:

DIE UNGEHORSAMEN (Mina Djukić, Serbien 2014, deutsche Erstaufführung, Wettbewerb Spielfilm): Ein rätselhaft-schönes Fahrrad-Roadmovie durch die in spätsommerliche Farben getauchte nordserbische Vojvodina, in dem die beiden Protagonisten Leni und Lazar, Jugendfreunde, nach Jahren wieder aufeinander treffen und ihre aufkeimenden Gefühle füreinander für erhebliche Wirrungen und Spannungen sorgen.

Sehenswert auch: HARDKOR DISKO. (Erstlingswerk von Krzysztof Skonieczny, Polen 2014, deutsche Erstaufführung, auch Wettbewerb Spielfilm) Ein ver-

störender Film ohne Happy-End, in dem der junge Marcin die junge Ola kennenlernt. Es prallen Welten aufeinander - gut situiert vs. verkrachte Jugend. Das Drama nimmt seinen Lauf und die heile Welt Olas ist kurz daraufhin zerstört.

Aber eben auch ambitioniert und hochpolitisch war es, das 24. Filmfestival Cottbus. Im Fokus, gleich auch passend queerEAST benannt, stand die LGBT-Bewegung in Osteuropa (also Lesben (Lesbians), Schwule (Gays), Bisexuelle (Bisexuals) und Transsexuelle (Transsexuals)). Eindrucksvoll legten davon folgende Filme Zeugnis ab:

ERDBEEREN (Jelena Lela Milošević, Montenegro 2013, Welturaufführung, Im >Fokus< „queerEAST“). Ein mysteriöser und gleichzeitig klarer Kurzfilm über ein lesbisches Pärchen in der monegassischen Einöde mit unerfülltem Kinderwunsch, den eine (womöglich) alte Jugendliebe mit dem Leben bezahlen muss. HONEYMOON (Jan Hřebek, Tschechien, Slowakei 2013, >Fokus< „queerEAST“) - mein persönlicher Favorit

dieses Filmfestivals. Wunderschöne, verträumte Sommerbilder stehen im krassen Gegensatz zum Inhalt des Thrillers: Auf der romantischen Hochzeit von Teresa und Jan taucht ungebeten Aleš auf. Zunächst bei allen Gästen beliebt, trägt er dennoch ein dunkles Geheimnis über Jan mit sich - Aleš' Jugendliebe wurde von Jan während der gemeinsamen Zeit im Internat aufs übelste misshandelt und gequält. Ein Jahr später nahm er sich das Leben. Als Tereza davon erfährt ist sie zunächst geschockt. Am Ende jedoch steht sie wieder auf Jans Seite. Ein Film der mehr als viele Fragen aufwirft und gleichzeitig mit unglaublicher Bildgewalt fasziniert.

Der zweite persönliche Favorit dieses Jahres ist: MOM, DAD, I'M GAY (Liana Jaqeli, Georgien 2013, Internationale Erstaufführung, Im >Fokus< „queerEAST“). Eher zufällig in diese Aufführung geraten, war diese Reportage schließlich mehr als eine Offenbarung. Liana Jaqeli befragt darin drei georgische Homosexuelle. Die Interviewbilder wechseln sich ab mit

denen einer Kundgebung von 25 (!) LGBT-Aktivist*innen in Tbilisi im Mai 2012, die sich gegen Homophobie einsetzen. Den friedlichen Demonstranten gegenüber steht ein zirka 200-köpfiger Mob aus Geistlichen und Homophoben, die mit aller Macht und den wirklich (Entschuldigung) bescheuertsten Argumenten versuchen, die LGBT-Aktivist*innen zu stoppen. Irre Szenen, die - wüsste man nicht, dass sie real wären - man für gestellt halten würde. Auch das, was die drei Protagonisten über ihren Alltag als offene Homosexuelle berichten, scheint schier unglaublich. So kämpfen Gleichgeschlechtlichliebende in Georgien mit Vorwürfen auf einer wirklich abgefahrenen Ebene: Von Teufelswerk, über Krankheit bis hin zu lebensunwürdig ist alles dabei. Homophobie Idiotie at its best (oder worst?). Es ist unglaublich.

Das war allerdings nicht der einzige Fokus - weit gefehlt. Denn des Weiteren widmete sich das Filmfestival mit der Ukraine-Reihe der Filmszene vor Ort und setzte so z.B. ganz (in-)direkt mit der Vorführung von GAMER (Olge Sentsov, Ukraine 2011), ein realistisches Portrait über Alex aka Koss, einen Gamer mit großen Ambitionen und Zweifeln, ein Statement - ist Oleg Sentsov im Mai diesen Jahres doch durch den russischen Geheimdienst FSB inhaftiert worden.

Darüber hinaus kam auch das 25-jährige Jubiläum des Mauerfalls natürlich nicht zu kurz: so fand dazu neben der Vorführung vieler thematisch-relevanter Filme, zum Beispiel auch im Rahmen des ökumenischen Empfangs, samt Vorstellung ökumenischer Jury (durfte natürlich auch nicht fehlen), die Auf-

führung der eindrucksvollen Produktion ENERGIE VON UNTEN - COTTBUS IM WENDEJAHR '89 statt (initiiert durch Frank Szymanski, unter der Leitung von Pfarrer Christoph Polster, durch die Recherche und den Schnitt von Theresa Majerowitsch und Dagmar Lemcke und produziert von Donald Saischowa). Eine Dokumentation - einzigartig in ihrer Form, weil regional - die die Geschehnisse im Wendejahr 89 in Cottbus dokumentiert und dazu alle wesentlichen Akteure zu Wort kommen lässt.

Puhl! Ganz schön viel hat es sich da vorgenommen, das Festival, mit diesen Themen, in die es sich da filmisch einmischt, um ihnen so würdig Paroli zu bieten. Zwischendrin fragte ich mich daher, wie viel Politik ein Filmfestival eigentlich verträgt. Aber irgendwie auch mehr rhetorisch. Ambitioniert und hochpolitisch war es eben, das diesjährige Filmfestival - und das ist auch gut so.

Dass die Sektion globalEAST dieses Jahr zu Gast in Italien war, um die dortigen Einflüsse des Osteuropäischen filmisch zu dokumentieren, wirkte da geradezu unbedeutend, repräsentierte aber immerhin die vergleichsweise leicht-bekömmliche Seite des Festivals.

Eines steht daher nach sechs Tagen so oder so jedenfalls fest: Besucherrekord erneut geknackt (Kein Wunder! Gratulation!) Und es wird eben nie langweilig. So dass es an dieser Stelle nur noch eins zu schreiben gilt. DANKE, für die schönen sechs Novembertage liebes Team des Filmfestivals!

Christiane Freitag-Pittasch

BLICKLICHT - LITERATURTIPP

Franziska Steinhauer

Wer mordet schon in Cottbus und im Spreewald?

Seit 21 Jahren ist Frau Franziska Steinhauer Bewohnerin in Cottbus. Wenn man es genau bedenkt und ihre Romane und Kurzgeschichten liest, kommen solche Gedanken auf, wie Heimatverbundenheit und Liebe zum Detail in der Beschreibung der Natur und ihrer Bewohner.

Mit „Wer mordet schon in Cottbus und im Spreewald?“ ist dies unserer Schriftstellerin vortrefflich mit elf Kurzgeschichten gelungen. Es ist in den genannten Kriminalfällen eine solche Liebe zu unserem Spreewald, den Ortschaften und den Bürgern zu spüren, dass ich als „Altcottbuser“ empfinde, wie verbunden ein Mensch mit seiner Heimat sein kann.

Viele Leser werden die genannten und erläuterten Touristenziele, Sehenswürdigkeiten und Gastlichkeiten, wie die Spreewaldflüsse, die Solartherme in Burg, die Slawenburg Raddusch oder das wunderschöne Jugendstiltheater in Cottbus erwandern, erforschen und begeisternd erkunden. Die Darstellungen haben mich selbst verblüfft und angeregt, den einzelnen Routen nachzugehen, und ich fand viel mir Unbekanntes und Interessantes. Damit wurde ich als Leser mitgenommen an die teilweise sehr verträumten Mordschauplätze. Ob als Fantasie oder Tatsache, das sollte nicht wichtig sein und Ähnlichkeiten sind ja rein zufällig. Wenn nicht? Na, und!

Wie in einem kleinen Reiseführer ist nachzulesen, wo Wanderer und Touristen die Umwelt und Erholungs-

orte genießen können und die Lausitzer Atmosphäre in Restaurants, Hotels usw. auskosten könnten. Die Krimis sind damit ein spannender Krimi- und Freizeitführer beziehungsweise eine unterhaltsame Urlaubslektüre.

Zum Kriminellen kurz gesagt, es stimmt alles, ob die Personen und die Morde erfunden sind oder nicht, sie machen stets neugierig auf den nächsten Tatortkrimi von damals und heute.

Liebevoll erscheint uns die Figur des hünenhaften Hauptkommisars Nachtigall, der am Schluss stets den Durchblick behält. Die Personen um ihn sind originelle und typische Spreewälder, immerhin sind es 11 Kriminalfälle und 125 Freizeittipps - eine vortreffliche Anleitung für alle, die Cottbus und den Spreewald lieben und kennenlernen wollen.

Besonderen Dank zolle ich der Gmeiner Verlag GmbH aus Maßkirch, die unsere Autorin vortrefflich durch die regelmäßig mit Spannung erwarteten Erscheinungen zu Wort kommen lässt. Das nächste Buch, vielleicht wieder ein mit unserer Heimat verbundenes?

Alexander Schneider

Franziska Steinhauer, *Wer mordet schon in Cottbus und im Spreewald? 11 Krimis und 125 Freizeittipps*, 246 S. / 12 x 20 cm, ISBN 978-3-8392-1583-8, 8,99-9,99€



Woods Of Birnam // Woods Of Birnam

schlohweiße Polarkreis Legierung

Wie fängt man an, wo und womit genau? Das war schon beim Aufräumen des Kinderzimmers schwierig, das kommt immer wieder, und das fällt einem immer noch nicht leichter, wenn jetzt auf einmal dieses erstaunliche Album vor einem liegt. Anders als diesem Text ist den Woods of Birnam etwas gelungen, das zum Schönsten überhaupt gehört - ein Beginn.

Wo ein Beginn ist, da gibt es Beginner. Da ist Christian Friedel, der als Ensemblemitglied am Dresdner Staatsschauspiel erreicht hat, dass im Parkett neben den schlohweißen Abonnent*innenpublikumsköpfen auch wieder junge Menschen zu sehen sind. Im Kino war Christian u.a. in „Das weiße Band“ zu sehen, er wird als Georg Elser zu sehen sein, aber er sieht sich eben auch als Musiker - als solcher tritt er mit den Woods das erste Mal in Albumlänge in gewaltige Erscheinung. Da sind noch Philipp Makolies, Uwe Pasora, Ludwig Bauer und Christian Grochau, der Klangkörper von Polarkreis 18, der in den Woods of Birnam ein neues, gemeinsames Projekt gefunden hat.

Bei dieser Kombination wundert es einen nicht, dass die Woods zunächst mal keine Lust haben, sich stilistisch festzulegen, im Gegenteil, sie haben eine große Lust, genau dies nicht zu tun. Das erklärt sich zum einen schon aus der Bandbreite diverser Nebenprojekte der Woods und auch als Backing Band bei Enno Bunger ist man gebucht. Zum anderen entstehen alle Stücke als eine Art Legierung, Christian Friedel legt größtenteils die Songs vor, die Band umhüllt diese mit Musik. Ein schönes Pingpong ist das, mit jedem Takt lernt man einander besser kennen, und auch wegen dieses Findens ist diese erste Platte ein Beginn. „Wenn man so will, kann das gemeinsame Schaffen der Band erst mit Abschluss dieses Albums richtig losgehen“, sagt Christian. Ein so facettenreiches Debütalbum wie „Woods of Birnam“ lässt sich im Grunde nur möglichst allgemein beschreiben: als große, erwachsene Popmusik. Konkret sind es die melodischen Gesänge, die den Klang der Woods ausmachen. Dazu kommen die ungewöhnlichen Beats von Christian Grochau im Zusammenspiel mit dem groovenden Bass von Uwe Pasora, das melancholische, oft zurückgenommen-fein-atmosphärische Gitarrenspiel von Philipp Makolies und die vielschichtigen Soundwelten von Multiinstrumentalist Ludwig Bauer. Die Texte hat Christian Friedel in langen Dresdner Nächten zusammen mit William Shakespeare geschrieben (wenn ich das richtig verstanden habe) und diese Texte sind zugleich konkret genug, um Themen zu setzen, und hinreichend vage, um auf eigene Gedanken zu kommen, kommen zu müssen. (pm)



Woods Of Birnam - Woods Of Birnam, Label: Royal Tree Records

VARGO // GOODBYE IS A NEW BEGINNING

Rückschau nach vorn

VARGO's Songs besitzen Nachhaltigkeit, Intensität, klangliche Komplexität und songwriterische Brillanz. Das zeigt auch das neue Album, deren Songs im Verlauf der vergangenen drei Jahre entstanden. Ob gefühlvoll Sphärisches wie der Opener „Awakening“, eine grandiose Hymne wie „Silver Lining“ mit seiner unwiderstehlichen Hookline oder leicht-flockige Up-tempo-Nummern wie „Good Life“ mit ihrem brasilianischen House-Flair: VARGO formulieren in jedem Song den Kern einer inneren Ausgeglichenheit und eines äußeren Glanzes, verdichten diese Ebenen zu kompakten Chillout-Symphonien.

VARGO: Das Musikprojekt aus Hamburg verwöhnt die Herzen und Hirne Chillout - begeisterter Musikfans seit rund eineinhalb Jahrzehnten mit einer perfekt austarierten Melange aus Songs, Sounds, Sinnlichkeit und schimmernden Sinuswellen. Verantwortlich dafür ist das atemberaubend intime Zwiegespräch zwischen den Songs und Klangwelten von Ansgar Üffink und der ebenso ätherisch-himmlichen wie unglaublich greifbaren Stimme von Stefanie Hundertmark. Ein Team, das sich fand, um gemeinsam zu monumentalen Höhenflügen abzuheben. Und nun findet dieses unschlagbare Team mit dem neuen Album „Goodbye Is A New Beginning“ nach 14 gemeinsamen Jahren seinen Abschluss.

Es ist indes kein Abschied voller Trauer, ganz im Gegenteil, wie Ansgar Üffink sagt: „Mein Gefühl zu diesem Album ist völlig anders als zu den vorherigen: Es schließt einen Kreis, es beendet die Ära Stephanie.

Es ist eine Art Abschluss und Rückschau. Mein Blick richtet sich voller Dankbarkeit zurück, wenn ich an das Album denke, nicht nach vorn. .. Ich liebe es, vor einem weißen Blatt zu sitzen und neu anzufangen. Es gibt schon eine klare Vision, was VARGO zukünftig sein soll und was wir machen wollen. Ich möchte noch nicht zu viel vorweg nehmen, nur so viel, dass Ihr wirklich gespannt sein könnt!“ Doch zunächst gilt hier nochmals: „Klänge und Harmonien sind Schwingungen wie Farben, Licht, Wolken und Muster in diesen tiefen Klang-Landschaften. Rhythmen, wie plastische repetierende Elemente, die mich zum Mitgrooven anregen. Alles zusammen schwingt, pulsiert, groovt, vibriert und changiert. Ein Tanz. Und wenn alles perfekt ist - fühlt es sich sehr angenehm an und ich schwingte mit. Und hoffentlich viele andere auch.“ (pm/jp)

Goodbye Is A New Beginning, Label: Ambient Domain, Web: vargoworld.com

MRS. GREENBIRD // POSTCARDS Nippes-Nashville und zurück

Mrs. Greenbird ist ein Duo mit einer Geschichte. Einer Geschichte, die schon eine ganze Weile lief, bevor Mrs. Greenbird die Herzen der Fernsehzuschauer im Sturm eroberten. Einer Geschichte, von der man annehmen darf, dass sie auch noch eine ganze Weile andauern wird, wenn man das zweite Album von Mrs. Greenbird hört, ein ausgesprochen selbstbewusstes Album von zwei Leuten, die wissen, was sie wollen.

„Postcards“ heißt es, und es erreicht uns von weiter, obwohl doch Sarah Nücken und Steffen Brückner noch immer in Köln-Nippes zuhause sind. Doch zum Aufnehmen waren die beiden in Nashville, dem Sehnsuchtsort aller Freunde traditioneller US-Musik. Klar, da wollten Sarah und Steffen schon immer mal hin, aber dass sie dort ins Studio gingen, war eigentlich eher Zufall.

Um einen rauen, authentischen Vibe einzufangen, hatten sie sich auf die Reise gemacht, bloß nicht alles schön ordentlich nacheinander einspielen. Lieber den Geist von Dolly Parton heraufbeschwören, im Studio von Ben Folds sitzen, mit Musikern, die in der TV-Serie „Nashville“ die Stars begleiten. Die mit Steffen über Gitarren fachsimpeln, die es aber auch höchst professionell hinnehmen, wenn Sarah sagt, sie sollen nicht alles volltadeln, schließlich müsse ja jeder Ton seinen Sinn haben.

Solchermaßen auf den rechten Platz verwiesen, klingen die Töne, dass es eine wahre Freude ist. Die Arrangements sind ausgefeilt, aber Mrs. Greenbird haben stets darauf geachtet, dass der Gesang reichlich Platz hat. Der Gesang von beiden, denn Sarahs helle Stimme erklingt oftmals im Zusammenspiel mit Steffens erdnäheren Klängen. Das Ergebnis: wunder-schöne Harmonien.

Tief drinnen sind Mrs. Greenbird eine Popband, die bei aller gelegentlichen Verspielt- und Verschrobenheit letztlich mit eingängigen Melodien klare Aussagen macht. Manchmal ergeben die richtiggehend eine Weltanschauung, so wie bei der ersten Single aus dem Album, „Everyone's the Same“: Weil wir alle anders sind, sind wir alle gleich. (pm)

MRS. GREENBIRD, Postcards, Label: Sony Music, www.mrs-greenbird.com

Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: redaktion@blattwerke.de.

Daniel

Statement of the month

„I think there is a world market for maybe five computers.“

Thomas Watson, president of IBM, 1943 (we got the idea from the fabulous fablab in Cottbus)

3D-Printer Course in Englisch

In our workshop we have a 3D Printer that builds up three dimensional models by thin plastic layers. Everyone can use our printer for his own projects, but you need to take a course first to get to know how to use the printer. Topics of the course will be the preparation of 3D Models, the operation of the printer, the possibilities and limits of the printable and tricks how to enhance the print quality. No pre knowledge needed. Fee: 5€. Saturday 13.12.2014 17-20h, fablab Cottbus.

Night & Dance & Demo 500 celebrate against racism

The now almost traditional dance & night & demonstration was a success again. On November 13, 500 people celebrated - the demonstration was a signal of joy against racism. Several moving speeches referred to the sometimes dramatic situation of refugees. „Words are not enough, we must act!“ was the conclusion of the speeches. Followed by the statement: „Here I am Man, here I can be!“

Weird German Words: Fremdschämen

Fremdschämen (Exterior shame) is having a phantom pain when others make a fool of themselves. It describes the feeling of shame when seeing someone else in an uncomfortable or embarrassing situation (that he doesn't notice).

Fiesta Latina Invitacion

Invitamos a todos a nuestro proximo evento Fiesta Latina Navidad el 14 de diciembre en el quasiMONO a partir de las 5 de la tarde a solo 1€ de entrada, con

comidas típicas y la mejor Musica Latina para todos los gustos.

Un abrazo del Team Latino Cottbus

vida

Luis M. Mainero

alegría, gozo, felicidad y amor
tristeza, odio, desgracia y dolor,
son partes de la cotidiana vida
conviven simultáneos
existen como la misma vida
y nos dicen
que nada es eterno
que todo es pasajero
y sólo nos queda el recuerdo

lágrimas y risas
existen para recordarnos
que en momentos álgidos o calurosos
disfrutemos lo que tenemos
de cara al viento
sin temor
de la mano de Dios.

Der unfreiwilligste Spendenlauf

Wunsiedel macht aus Nazimarsch Spendenlauf



marsch!“ oder „Endspurt statt Endsieg“ animierten die knapp 200 Demonstranten zum Laufen – denn Laufen war die eigentliche Idee: Für jeden gelaufenen Meter gingen 10 € an EXIT-Deutschland – das Aussteigerprogramm für Neonazis. Das Ergebnis: 10.000 € und jede Menge überraschte Rechte. Die Aktion wurde ins Internet verlängert. Auf rechts-gegen-rechts.de konnte so ganz Deutschland live verfolgen, was in Wunsiedel passierte.

Die Initiative EXIT-Deutschland hilft seit 2000 den Rechtsextremisten dabei, aus der Szene auszusteigen und sich ein neues Leben aufzubauen. Eine Arbeit, die auf Spendengelder angewiesen ist. Genau aus diesem Grund wurde der Nazimarsch mit der finanziellen Hilfe zahlreicher Unterstützer in einen Spendenlauf verwandelt – und die Neonazis zu unfreiwilligen Spendern, die sich Schritt für Schritt gegen Rechts stark machten. (pm)



„Wenn wir die Rechten schon nicht stoppen können, können wir sie wenigstens für etwas Sinnvolles laufen lassen“, steht auf der Internetseite der Initiative „Rechts gegen Rechts“. Am 15. November gingen Neonazis in Wunsiedel, Oberfranken, wie jedes Jahr auf die Straße. Doch die kleine Stadt wehrte sich. Nicht mit Gewalt, sondern mit einer Idee: sie ließ die Neonazis gegen sich selbst und für den eigenen Ausstieg aus der rechten Szene laufen.

Unter dem Motto „Rechts gegen Rechts“ fand der unfreiwilligste Spendenlauf Deutschlands statt. Der Ort des Geschehens: Wunsiedel in Oberfranken. Trotz zahlreicher Proteste der Bürger und Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht nutzen Neonazis aus ganz Europa die oberfränkische Stadt immer wieder als „Wallfahrtsort“. Der Grund: Von 1988 bis 2011 lag hier das Grab von Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß. Die Gedenkmärsche wurden dabei zu einer festen Institution der rechten Szene.

Dieses Jahr ging Wunsiedel einen anderen Weg und machte aus dem Trauermarsch der Neonazis den unfreiwilligsten Spendenlauf Deutschlands. Ohne Wissen der Beteiligten wurden an der Demonstrationstrecke Plakate, Banner und Bodenmarkierungen angebracht, die die Route durch motivierende Sprüche und typische Wettlaufelemente, wie Start- und Ziel-Linien, optisch in eine Sportveranstaltung verwandelten.

Plakate mit motivierenden Zeilen wie „Spenden,

Frauen in der Werbung

Frauen sind zu häufig dümmliche Sexobjekte in der Werbung: Dagegen kann man mit Pinkstinks.de im Netz und auf der Straße protestieren. Besser aber ist es, der Werbeindustrie konstruktive Verbesserungsvorschläge zu machen, ohne unrealistische Alternativen zu fordern. Zusammen mit dem Hamburger Modofotografen Stephan Ziehen (Grazia, Goldwell), dem Art Director Joachim Kühmstedt von J4-Studio (Joop!, Nivea Beauté) und der Fotoproduktionsfirma add production erstellte die junge Protestorganisation eine glamouröse Werbekampagne, die zeigen soll, dass Pinkstinks keineswegs moralinsauer daherkommt.

Eine Dessouswerbung kann auch eine aufregende 40-jährige mit Größe 42 zeigen, die abends noch am Laptop sitzt, während ihr Kerl im Bett auf sie wartet. Die neuen Wintertrends können gut von einer jungen Frau mit Aktentasche unter dem Arm beworben werden, die selber entscheidet, wann sie die Bluse zumacht, und auch nicht in Größe 36 passen muss. „Wir zeigen, dass es nur kleine Brüche im gängigen Werbebild sind, die



Frauen mehr Freiheit gewähren würden“, sagt Stevie Schmiedel, Geschäftsführerin von Pinkstinks. Stephan Ziehen, Fotograf der Kampagne, unterstützt das junge feministische Start-Up, weil ihn insbesondere der Jugendwahn der Branche stinkt. „Wenn man in Paris 14-jährige Models fotografiert, die fern von zuhause sind, macht man sich richtig Sorgen um sie.“

Alle Akteure der Kampagne arbeiteten ehrenamtlich. Die Fotos können im Shop von Pinkstinks kostenlos als Karten bestellt und verteilt werden. Gerade wirbt die Organisation um Spenden, um die Motive zum Start von Germanys Next Topmodel 2015 auf Leuchttitfalsäulen bringen zu können. Mit den Karten bewirbt

Pinkstinks ihre Petition an Justizminister Heiko Maas, sexistische Werbung gesetzlich zu regulieren. Sie zeigen, dass es bei der vorgeschlagenen Gesetzesnorm nicht um Prüderie, sondern notwendige Grenzen geht, die 2014 allgemein gültig sein sollten: Halbnackte Frauen können gerne Dessous, nicht aber Notenblätter oder Bratwürste bewerben.

34.000 Unterschriften: „Stoppt Massentierhaltung“

Mit einer Kundgebung vor dem Brandenburger Landtag beendete das Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg am 20. November die Unterschriftensammlung für die Volksinitiative „Stoppt Massentierhaltung“. Dabei überreichte das Bündnis aus 42 Organisationen und Bürgerinitiativen aus den Bereichen Umwelt-, Tierschutz und Ökologischem Landbau rund 34.000 Unterschriften an die Landtagspräsidentin Frau Britta Stak.

Die Initiatoren wollen mit diesem Instrument der Volksgesetzgebung zentrale Forderungen gegen die industrielle Tierhaltung auf die Tagesordnung bringen. „Die Massentierhaltung hat sehr viele negative Auswirkungen bis hin zur Gesundheitsgefährdung der Verbraucher. Deshalb muss auch die Brandenburgische Landesregierung die Förderung neuer Massentierhaltungsanlagen beenden“, so Axel Kruschat, Geschäftsführer vom BUND Brandenburg. „Mit unserer Volksinitiative haben wir deutlich gemacht, dass die Menschen diese Form der Tierhaltung nicht mehr wollen.“

Das Aktionsbündnis Agrarwende musste für die im März gestartete Kampagne 20.000 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern in Brandenburg sammeln, damit sich der Brandenburgische Landtag mit der Massentierhaltung auseinandersetzen muss. Nach nur wenigen Monaten waren bereits 34.000 Stimmen zusammengekommen. Die Initiatoren bewerten diesen Rückhalt in der Bevölkerung als einen großen Erfolg. (pm)

Brillen sammeln für Afrika

Die Legende des Heiligen Martin, der sein Eigentum mit einem Bedürftigen teilte, nimmt die Waldorfschule Cottbus zum Anlass, eine Benefizaktion zu starten. In der sogenannten „Dritten Welt“ gibt es viele Menschen, eine Brille benötigen, aus Kostengründen aber nicht versorgt werden können. So auch in Afrika. Gemeinsam mit der Cottbuser Augenoptikerin Sandra Raeder (Sehen+Verstehen) startet nun die Aktion „Brillen für Afrika“. Die Aktion ist bis Ende Februar geplant. Die Cottbuser Waldorfschülerin Pia Drews (Abitur 2013), die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kindereinrichtung (jojoanca.de) bei Mombasa im ostafrikanischen Kenia ableistet, vertritt dort die Aktion. Fachpartner in Mombasa ist das Augenoptik-Zentrum eyecentre-kenya.com. Beginn der Aktion ist der Martinsmarkt der Waldorfschule am 22. November. Bitte nur komplette, funktionstüchtige Brillenfassungen mit und ohne Gläser, abgeben! Sammelstelle ist Augenoptik Sehen+Verstehen, Sandower Straße 11, Cottbus-Mitte, Nähe Oberkirche, Mo-Sa 9 bis 13, Mo-Die-Do-Frei 14 bis 18, www.sehenverstehen.com.



Die Schande Europas - Tag des europäischen Mauerfalls

14 Kreuze der Mauertoten wurden entwendet und an die EU-Außengrenzen gebracht, um sie den zukünftigen Mauertoten zu übergeben: den Flüchtlingen nach Europa. Rund 36.000 Menschen sterben jährlich an den EU-Außengrenzen wie z.B. im Mittelmeer. Das ist ein Elend, welches wir bei uns nicht sehen... denn es ist weit weg. Gerade deshalb ist die Aktion des Zentrums für politische Schönheit so wichtig, weil sie eine Debatte in das Herz des „offenen Hauses Europas“ trägt, für manche das Herz der Bestie. Ist die Aktion angemessen oder störend? Nun, zunächst ist sie politische Kunst – die verfangen hat. Die Initiatoren schrieben einen Brief an den Herausgeber der FAZ, Berthold Kohler, der die Hintergründe der Aktion erklärt – und den wir deshalb hier veröffentlichen, weil diese Worte stark und authentisch sind:

Sehr geehrter Herr Kohler

Es ist ungewöhnlich, dass der Herausgeber einer großen überregionalen Tageszeitung der deutschen Öffentlichkeit in einer laufenden Aktion mit mutwilligen Täuschungen derart ins Gesicht spuckt. Ein Herausgeber, der die Faktenlage besser kennt als wir – immerhin zeichnet er für den Politikteil der FAZ verantwortlich. In Ihrem diffamierenden („Die Kreuzdiebe von Berlin“), täuschenden („Hilfsbefehl“) und schlecht recherchierten (es sind nicht 7, sondern 14 Kreuze) Artikel stilisieren Sie das Bild eines zu Hilfe eilenden Europas, das wir alle nur zu gerne sähen:

„Eine sogenannte Künstlergruppe will mit den Kreuzen an das Elend der Flüchtlinge erinnern, die bei dem Versuch umkamen, nach Europa zu gelangen. Es ist eine üble Gleichsetzung, die mit dieser ‚Aktion‘ vorgenommen wird. Die Grenzpolizisten Italiens, Griechenlands, Bulgariens und der EU schießen nicht auf Bootsflüchtlinge, sondern retten sie.“

Ich stand an den EU-Außengrenzen Bulgariens und Grie-

chenlands. Ich bin im Vorfeld der Aktion den Grenzstreifen von Lesovo bis Rezovo abgefahren. Ich habe den Aufbau der EU-Grenzüberwachungssysteme von Eurosur an Orten gesehen, an denen es nach offiziellen Angaben überhaupt nicht stehen dürfte. In Rezovo, dem südöstlichsten Dorf Europas, kommen auf 30 Einwohner 24 Grenzer. Die Grenzschützer arbeiten in zwei 12-Stunden-Schichten und es handelt sich bei ihnen um schlecht umgeschulte Verkehrspolizisten, die keine Fremdsprachen sprechen und wie Hooligans des Nachts in den tiefsten Wäldern Europas mit Schäferhunden eine Jagd auf Syrer veranstalten. Als wir in Rezovo eintrafen, erfuhren wir, dass keine fünf Tage zuvor drei Menschen in Not aus Syrien ohne Anhörung zurück in die Türkei verfrachtet worden waren.

Ich habe mich in jedem Dorf mit der griechischen und bulgarischen Grenzpolizei angelegt. Ich kann Ihnen versichern: diese Männer haben keinen „Hilfsbefehl“, wie Sie behaupten. Sie patrouillieren in einer 30-Kilometer-Zone die EU-Außengrenze. Die 100 Menschen, die unserem Aufruf an die EU-Außengrenze gefolgt sind, um sie abzubauen, haben die Polizeiautos der Grenzpolizei an jeder Weggabelung mit eigenen Augen gesehen.

Eine der weltweit renommiertesten Menschenrechtsorganisationen, Human Rights Watch, wirft der bulgarischen Regierung offen den Bruch des internationalen Völkerrechts vor, weil brutalste Push-Back-Verbrechen nachgewiesen werden können.[...]

Ein politischer Herausgeber stand schon vor der menschenverachtenden Stacheldrahtmauer, die die bulgarische Regierung im Alleingang vor knapp drei Monaten fertiggestellt hat und über die selbst der EU-Kommissar für Menschenrechte sich nicht stillhalten kann. Wir haben

Fotos dieser Stacheldrahtmauern geschossen. Auch wenn Sie nur das Kreuz als Skandal auf diesen Aufnahmen erkennen werden, gibt es Hunderttausende Menschen, die den Anblick der neusten EU-Außengrenze nur deshalb ertragen: weil die Macht der Kunst das Versprechen birgt,



der Schande zu widerstehen, die sich 25 Jahre nach dem Mauerfall auf unserem Kontinent in rasender Geschwindigkeit ausbreitet. Auf jenem Kontinent, den Helmut Kohl als „offenes Haus Europas“ bezeichnet hat. Reden wir über Tote neben diesem offenen Haus. Es ist keine üble Gleich-

setzung, die unsere Aktion vornimmt. Wir setzen nichts gleich. Wir stellen gegenüber. Einem politischen Herausgeber sagen die Namen Toumani Samake, Roumian Tisse, Mesfin Germa oder Sebahtin Rasin etwas. Ein politischer Herausgeber kennt die Todesliste der dokumentierten 19.204 Todesfälle von UNITED (<http://politicalbeauty.de/Todesliste.pdf>). Ein politischer Herausgeber kennt die bedrohliche, aber nicht zu widerlegende Hypothese Jean Zieglers, dass bis zu 36.000 Menschen im Mittelmeer ertrinken – jährlich, nicht in Summe!

Welche Rolle soll es für die Mauertoten spielen, ob Sie von einem Grenzer auf der Flucht in der Spree erschossen werden oder ob sie dieser Kugel gar nicht bedürfen, weil das Meer ihren Tod von selbst besorgt? [...]

Ihre Kolumne aber, wenn wir den Dreck einmal so nennen wollen, redet die Barbarei an den EU-Außengrenzen schön. Sie dulden diese Barbarei nicht, Sie decken sie! Sie führen einen Großteil des deutschen Bildungsbürgertums, an dem uns genauso viel liegt wie Ihnen, bewusst in die Irre. [...]

Mit schönen Grüßen,

Philipp Ruch // Zentrum für Politische Schönheit

<http://www.politicalbeauty.de>

Willkommen in Cottbus?!

Wie steht es um die viel diskutierte und hochgelobte Willkommenskultur in Cottbus? Und was bedeutet dieses neue Modewort? Einhellige Quellen sind sich einig, dass es etwas mit Offenheit, Perspektiven und erwünschter Anwesenheit zu tun hat. In seiner Rede vom 29. Januar 2014 betonte der damalige OB Frank Szymanski, dass es in Cottbus „ein Klima des Miteinanders und eine herzliche Willkommenskultur“ gäbe und dies die „Vernunft, christliche Nächstenliebe und menschlicher Anstand gleichermaßen“ gebieten würden. Auf dem Papier, in den Reden und in mancher Aktion scheint alles klar: Willkommen in Cottbus! In der letzten Blicklicht berichtete eine Gruppe Eritreer in einem offenen Brief über verschiedene Angriffe, denen sie zuerst in Forst und nun in Guben ausgesetzt sind und waten um eine Umverteilung nach Cottbus. Dieser Antrag wurde nun abgelehnt.

Begründet wird dies von der Stadt Cottbus damit, dass „die Unterbringungskapazitäten in Cottbus bereits vollständig ausgeschöpft“ seien und die Gruppe die Kriterien für eine dezentrale Unterbringung angeblich nicht erfülle. Man könnte es auch anders sagen: „Ihr seid in Cottbus nicht willkommen, denn wir haben keinen Platz für euch und wir wollen euch auch keinen Platz schaffen!“ Diese Begründung erscheint umso fadenscheiniger vor dem Hintergrund, dass die Stadt Cottbus ihr Aufnahmesoll für dieses Jahr noch bei weitem nicht erfüllt hat. Fast 200 Geflüchtete müssten eigentlich noch in Cottbus aufgenommen werden. Wir fordern die Stadt Cottbus daher erneut auf, den Eritreern einen Umzug nach Cottbus zu ermöglichen, denn die aktuellen Zustände in Guben sind nicht zumutbar!

Die Gruppe ist ohne die ihnen rechtlich zustehende Betreuung in Guben untergebracht, denn es handelt sich nicht um eine reguläre Gemeinschaftsunterkunft. Es gibt

weder Sozialarbeiter*innen, noch eine Heimleitung, noch Sicherheitspersonal. Die zum Teil noch sehr jungen Menschen sind mittlerweile durch die Einschüchterungen aus der Gubener Bevölkerung so verängstigt, dass sie nur noch in Gruppen einkaufen gehen und ansonsten überhaupt nicht mehr auf die Straße gehen. Ein verständliches Verhalten, denn regelmäßig sind Schmierereien wie „Refugees go home“ auf dem Bürgersteig vor ihrem Fenster zu lesen. Die Ängste der Männer sind die direkte Konsequenz aus den Bedrohungen und Handgreiflichkeiten, zu denen es in den letzten Wochen gekommen ist. Die Männer sind die einzigen Nicht-Weißen in Guben, daher ist der Wunsch nach Cottbus zu ziehen umso nachvollziehbarer.

Doch das sieht man in der Stadt Cottbus wohl anders. Diese Gruppe von 17 Männern scheint nicht „Willkommen“ zu sein. Wo ist die Grenze? Wer entscheidet und warum darf überhaupt eine andere Person oder Institution entscheiden, wo andere Menschen leben dürfen, können und sollen?

Der Cottbuser Flüchtlingsverein stellt sich diese Fragen auch in einer Themenwoche vom 15.12.-19.12.2014 unter der Überschrift „Willkommen in Cottbus?! – Migration, Flucht, Diaspora und regionale Praxis“. In der Woche wird es eine Ausstellung, Workshops, Filme, Vorträge und eine Podiumsdiskussion geben. Geflüchtete, Studierende und alle anderen Bewohner*innen der Stadt Cottbus sind eingeladen sich mit der Frage auseinanderzusetzen, ob Willkommenskultur nur eine hohle Phrase ist oder ob und wie ein gelingendes und solidarisches Zusammenleben gestaltet werden kann.

Infos und Neuigkeiten auf: www.facebook.com/CottbuserFluechtlingsverein

THEMENWOCHE DES COTTBUSER FLÜCHTLINGSVEREINS (15.12. – 19.12.2014)

„WILLKOMMEN IN COTTBUS?! – MIGRATION, FLUCHT, ASYL, DIASPORA UND SOZIALE PRAXIS“

Montag, 15.12.2014: 18.00 Uhr Ausstellungseröffnung im Piccolo Theater, Vernissage der Ausstellung „Migration und ich – im Spiegel der Malerei“

19.30 Uhr Podiumsdiskussion „Willkommen in Cottbus?!“, Ist Willkommenskultur nur eine hohle Phrase oder gibt es Beispiele für eine gelingende und solidarische Form des Zusammenlebens?

Dienstag, 16.12.2014: 20.00 UHR Kinoabend im Bebel: „Standpunkt des Löwens“, „50 Jahre Unabhängigkeit. Man hat uns Glück und Wohlstand versprochen. Heutzutage steigen junge Afrikaner in einfache Holzboote, durchqueren die Wüste und das Meer in Richtung Eldorado.“ Warum? Was sind die tieferen Gründe? Und wie konnte es soweit kommen?

Donnerstag, 18.12.2014: 19.30 Uhr Kamingespräch „Mehrdimensionale Exklusion: Lager als Unterbringung für Asylsuchende im Kontext von Stadt“, Warum werden Asylsuchende und Geflüchtete in der Regel am Stadtrand untergebracht? Warum gleichen sich mitunter die Lager und Gemeinschaftsunterkünfte in der Architektur? Zufall? Einzig verfügbare Unterbringungsform? Oder gewollte repressive Maßnahme?

Weitere Veranstaltungen sind geplant und über die Facebookseite www.facebook.com/CottbuserFluechtlingsverein und die Homepage <http://fluechtlingsverein-cottbus.de/> in Erfahrung zu bringen.

Disclaimer: Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wir finden es fair, andere Leute zu Wort kommen zu lassen, auch wenn wir Ihre Meinung nicht teilen. In einer Blicklichtausgabe haben wir zu den Montagsdemos geschrieben, dass jede(r) das Recht hat, seine Meinung zu sagen – aber kein Recht, dass ihm auch jemand zuhört. Und in der letzten Ausgabe hatten wir eine Einführung in das Reich der Reichsbürger... das hier könnte nun als Fortsetzung gelten.

Leserbrief zur Montagsdemo und zur Zahl der Flügelfedern im Reisepass

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, zuerst möchte ich mich ganz herzlich bei der Redaktion der Zeitung Blicklicht bedanken, daß mir gestattet wird, auf den Leserbrief von Dracula vom Heft November mit einer unzensurierten Gegenstimme zu antworten. Nach dem Vorbild der Christlichen Gemeinde aus der Schweiz, welche mit ihrem wöchentlichen Flugblatt „Stimme und Gegenstimme“ die Hauptstrompropaganda in der Welt kritisch hinterfragt.

Denn ich bin auf der wöchentlichen Mahnwache für Frieden in Cottbus vor den Stadthallenvorplatz, der Meinungsgegenpart zu Dracula.

Oft wird mir vorgeworfen ich würde die Meinung anderer manipulieren wollen. Ich bin fest davon überzeugt, die Meinung eines anderen kann man nicht verändern in dem man ihm sagt: „Meine Meinung ist die beste, willst Du sie nicht auch vertreten?“

In der heutigen Zeit haben wir es mit Profis zu tun und die haben eine andere Form der Manipulierung unserer Meinung. Uns werden einfach nicht alle Tatsachen gezeigt die wir als Optionen wählen könnten. Am Beispiel Hütchen Spiel werde ich es Euch verdeutlichen. Man zeigt Euch 3 Hütchen und sagt unter einem der Hütchen ist Euer Lebens und Zukunftsglück, bitte wählt eins. Und jeder von Euch wählt sich irgendeins davon aus und wird dann feststellen, daß er sein Glück nicht gefunden hat.

Alle 4 Jahre z.B. könnte man so etwas mit Euch machen. Bis Ihr irgendwann keine Lust mehr habt auf das Spiel und kein Interesse Euer großes Lebensglück zu finden und resigniert das nehmt was man Euch als Glück verkauft.

Was man Euch verschwiegen hat, es gab nicht nur 3 Hütchen sondern 5 oder mehr, aber Ihr wußtet es nicht und konntet somit nie das Richtige wählen und der Gewinner sein.

Dabei ist klar, daß es bei der Menge unterschiedlicher Menschen in Charakter, Weltanschauung, Erziehung, Bildung, Lieblingsfarbe, etc. nicht nur ein richtiges Hütchen geben kann. Des Menschen Wille und Meinung ist sein Himmelreich. Jedem soll seine Meinung gestattet werden. Wer kann von sich behaupten er hätte die universelle Meinung für jeden und für alle Ewigkeit?

Trotz all den menschlichen unterschiedlichen Befindlichkeiten wird es Optionen geben, bei denen sich alle auf eine Option einigen können.

Zum Beispiel, Krieg oder Frieden, eine Familie gründen, zusehen wie die Kinder im Glück aufwachsen, im Alter noch glücklich sein und nicht von Altersarmut bedroht sein, gesund leben mit gesunden Lebensmitteln, der Schutz unserer Natur und unseres Lebensraumes, nicht nur die Hälfte des Lohnes im Osten für gleiche Arbeit wie im Westen bekommen und das 25 Jahre nach Mauerfall, wir sind EIN Volk, hahaha. Wer glaubt an etwas, daß es tatsächlich nicht gibt, Tagträumer?

Wer möchte nicht gern selbst bestimmen wie seine Zukunft abläuft? Dabei meine ich den großen Rahmen der Möglichkeiten.

In früheren Zeiten waren die Studenten die treibende Kraft in der Gesellschaft. Das waren die Menschen

mit Wissen, die zukünftigen Dichter und Denker. Wo sind diese Leute heute und was haben sie heute für Interessen? Fußball, neuester Modetrend, das lenkt super ab und bringt uns als Gesellschaft nicht weiter. Es wird Zeit, daß Ihr Euch Gedanken um eure Zukunft macht. Da ist keine Mutter oder Vater der Euch an die Hand nimmt und Euch zu grünen Auen führt. Wie wollt Ihr später Euern Kindern Rede und Antwort stehen? Ihr wußtet von all dem doch nichts? Habt Ihr Euch jemals tiefgründig Gedanken gemacht?

Wer es noch nicht gemerkt hat, Eure Stiefeltern Mutter Merkel und Vater Gaukler, hassen Euch grundtief.

Dracula schwört die Nation immer wieder ein, auf den Erhalt des Grundgesetzes. Das einzig gute am Grundgesetz welches FÜR Deutschland von den Siegermächten gemacht wurde, denn entgegen der Meinung Draculas, hat kein Volk darüber abgestimmt, ist meiner Meinung nach der Artikel 146. „Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tag

Auch hat das Volk keinerlei Mitbestimmung bei Grundgesetzänderungen. Zu Volksentscheiden gibt es keinerlei Regelungen, siehe BTU. Die Regeln werden von oben festgelegt, das Ergebnis steht damit schon vorher fest.

Die Staatshaftung der BRD wurde aufgehoben, macht auch Sinn, denn die BRD ist nur ein Staatskonstrukt. Das zumindest sagte Carlo Schmidt bei seiner Einführungsrede zum Grundgesetz 1949 und das er/sie nicht die Aufgabe hätten einen Staat zu gründen.

Seit dieser Zeit unterschreibt kein Richter mehr ein Urteil in diesem Land, da er für den Inhalt die persönliche Haftung übernehmen müßte. Sie alle verstoßen damit täglich gegen BGB § 126 und ZPO § 315. Ihr bekommt nur noch eine Ausfertigung nach ZPO § 317 von einer Justizangestellten unterschrieben, welche um nicht zu haften ins Siegel schreibt, damit Siegelbruch betreibt und es ungültig macht.

Wo seid Ihr, Ihr Jura Studenten, wann bringt Ihr Ordnung und Rechtsicherheit in dieses Land oder passt Ihr Euch lieber an?

Der 2+ 4 Vertrag ist nie zustande gekommen, behaupte ich. Lest den ersten Abschnitt des Vertrages darin steht es soll das „Vereinigtes Deutschland“ gegründet werden. Wir sitzen immer noch in der BRD. Wem das zu einfach ist, der schaut sich die Daten an, wann die DDR aufgelöst wurde. Seltsamerweise unterzeichnet das DDR Parlament den Vertrag nach seiner Auflösung. Mag jeder sich seine eigene Meinung dazu bilden.

Die Frage an die Jura Studenten sei erlaubt, mit welchem Recht wird dann BRD Recht auf dem Territorium der ehemaligen DDR angewendet?

Noch ein Beispiel / Gleichnis zum Verständnis vorweg. Wir schauen uns gedanklich den Pass eines Kanadiers an. Auf der Umschlagseite ein Ahornblatt. Wir machen ihn auf und sehen innen auf den Seiten kein Ahornblatt sondern Eichenblätter. Ich höre schon einige von Euch rufen, so ein Schwachsinn.

OK Wir nehmen jetzt unseren deutschen Reisepass Rot. Außen ein Adler mit 12 Flügelfedern, sagen wir es wäre der Adler von Deutschland. Jetzt schauen wir auf die inneren Seiten. Auch ein Adler, aber der hat

14 Flügelfedern. Das ist der Adler der Nationalsozialisten. Also der NASOs nicht NAZIs, das ist ein Unterschied, siehe Montagsdemo meine Erklärung dazu.

Die Flügelfedern bezeichnen in Deutschland die Ministerien und die NASOs hatten zusätzlich das Propagandaministerium von Göbbels und weil der Adler dann Einseitig wäre bekam Hess noch ein Ministerium für besondere Verwendung.

Es wird viel gemunkelt, auf unseren Personalausweisen wäre hinten ein Teufelskopf zu sehen. Solche Ablenkungspropaganda wird absichtlich unters Volk gestreut, daß keiner auf die Idee käme, mal die Flügelfedern vom Adler zu zählen. Das Offensichtliche wird dann nicht bemerkt.

Schon in der Bibel hieß es, an ihren Zeichen werdet ihr sie erkennen.

Anders wie in der DDR wurde das gesamte Justizministerium der NASOs direkt in die BRD übernommen.

Hallo ANTIFA und andere selbsternannte Faschistenjäger jetzt habt Ihr die Spur, auf geht's, helft mit den Faschismus endlich aus diesem Land zu vertreiben.

Eigentlich sind alle Gesetze die im 3. Reich gemacht wurden nichtig, weil Hitler nicht legal an die Macht kam. Denn es waren 82 legitime Abgeordnete nicht zu seiner Wahl zugelassen worden, Ihre Stimme abzugeben. Das jedenfalls hat das „Tribunal General“ in Rastatt am 6. Januar 1947 festgestellt. Das interessiert aber keinen hier im Land, solange die Steuern fließen und das Volk dumm, ablenkbar und angepaßt ist, kann dieser Zustand noch 100 Jahre weiter aufrecht erhalten werden. Dracula und demzufolge die Attac wirbt dafür. Mag wieder jeder selber denken was er möchte.

Noch ein letztes Propaganda Schlagwort, Reichsbürger. Den Knochen hat man der ANTIFA hingeworfen und sofort wurde die Witterung aufgenommen. Es gibt eine Menge intelligente Leute bei der ANTIFA, leider macht Hass blind und man handelt ohne zu überlegen. Und frühere Fehler einzugestehen, daß ist für manche unmöglich.

Napoleon sagte vor 200 Jahren, Es gibt kein gutmütigeres aber auch kein gutgläubigeres Volk als das deutsche. Sie würgten sich gegenseitig und hielten es für ihre Pflicht. . etc.

Früher haben sich Preußen und Sachsen gewürgt, das funktionierte dann nicht mehr, da wurde rechts und links erfunden und die werden sich wahrscheinlich bis zum jüngsten Gericht würgen.

Man könnte denken wir hätten uns Gesellschaftlich in 200 Jahren weiterentwickelt, aber ich sage, wir haben zwar alle Handys, aber gesellschaftlich zwischenmenschlich stehen wir noch an der gleichen Stelle. Lest mal das ganze Zitat Napoleons, er könnte es heute gesagt haben. Das sollte uns zu denken geben.

In diesem Sinne, es ist unsere Zukunft und nur wir wissen wie wir diese gestalten möchten.

Text stark gekürzt, Vollversion zu lesen und mögliche Gegenstimmen bitte unter RSV-Brandenburg.de

lutz prast

1.12. Montag

Event

**10:00 Kunstmuseum
Dieselkraftwerk Cottbus**
Gemischtes Doppel III,
Anne Heinlein, Katrin von
Lehmann, Anne Heinlein,
Katrin von Lehmann

16:00 Lila Villa
Relaxen, Quatschen,
Lachen, MiA - Mädchen
in Aktion

20:00 Seitensprung
Spieleabend

20:00 Zelle 79
Küche für alle / Volkküche,
Beisammensein und
vegan schlemmen gegen
Spende

Kino

20:00 Obenkino
EINER NACH DEM
ANDEREN

Theater

09:00 Piccolo
Ich werde dich immer lieb
haben - Puppenspiel

**09:00/11:00 Neue Bühne
Senftenberg**
Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo
Die Bremer Stadtmusi-
kanten

**10:00 Neue Bühne Senf-
tenberg**
Romeo und Julia

**10:00 Staatstheater
Großes Haus**
A Christmas Carol

Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum
Dieselkraftwerk Cottbus**
Aktionsraum „Finde
Mangan!“, Künstlergruppe
Mangan25, 22.11.2014
bis 18.1.2015

10:00 Wilde Barbara
Halloween Hangover

zu Wurst und Suppe verarbei-
ten zu lassen. Der Esel schlägt
vor, das Glück in der Stadt Bre-
men zu suchen. Man könnte
sich etwas zu Essen und ein
Dach verdienen, indem man
gemeinsam musiziert... Und so
machen sie sich auf die Reise.
Aber sie sind nicht die Einzigen
auf dem Weg nach Bremen...
Es spielt eine heitere Auswahl
des gesamten Piccolo-Ensembles.



Bild: Piccolo

A Christmas Carol

**THEATER: 1.12. 10:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus,
von Charles Dickens | The American Drama Group**

Die American Drama Group gastiert im Großen Haus
des Staatstheaters Cottbus mit dem Stück A Christmas
Carol von Charles Dickens. Die Aufführung ist in eng-
lischer Sprache. Das bewegende Weihnachtsmärchen
ist ein ganz besonderer Klassiker. Erzählt wird die Ge-
schichte des alten Geizkragens Ebenezer Scroog, der
Weihnachten nichts abgewinnen kann: Alles Humbug.
Bis ihn sein verstorbener Freund Marley und die drei
Geister der Weihnacht vom Gegenteil überzeugen.

Ich werde dich immer lieb haben

**THEATER: 1.12. 09:00 Uhr, Piccolo, ab 3 Jahren,
Puppenspiel, Weitere Veranstaltungen: 02.12. 09:00 Uhr,
03.12. 09:00 Uhr, 04.12. 09:00 Uhr, 05.12. 09:00 Uhr, 07.12.
10:30 Uhr, 08.12. 09:00 Uhr, 09.12. 09:00 Uhr, 10.12. 09:00
Uhr, 10.12. 17:00 Uhr, 11.12. 09:00 Uhr, 12.12. 09:00 Uhr,
14.12. 10:30 Uhr, 14.12. 15:00 Uhr, 15.12. 09:00 Uhr, 16.12.
09:00 Uhr, 17.12. 09:00/17:00 Uhr, 18.12. 09:00 Uhr, 19.12.
09:00 Uhr, 21.12. 10:30 Uhr, 25.12. 15:00 Uhr**



Bild: Piccolo

Der kleine Hase und auch
sein Papa benehmen sich
nicht immer so, wie man es
sich wünscht und trotzdem
sagt Papa: Ich werde dich
immer lieb haben. Aber
stimmt das? Hat Papa ihn
auch lieb, wenn er schmut-
zig, langsam oder gar frech ist? Auch wenn er einen
riesengroßen furchtbaren und nie im Leben verzeih-
baren Unfug anstellt? Eine wunderbare Inszenierung,
die Gefühle und Ängste kleiner Kinder einfühlsam
behandelt und gleichzeitig eingesteht, dass auch
Eltern mal einen Fehler machen können. Manchmal
machst du mich wütend und manchmal machst du
mich auch traurig. Aber egal, was du sagst oder was
du tust, ich werde dich immer lieb haben. Es spielen:
Wiebke Schulz und Dennis Katzmann

Die Bremer Stadtmusikanten

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

**THEATER: 1.12. 09:30 Uhr, Piccolo, ab 5 Jahren, Weitere
Veranstaltungen: 02.12. 09:30 Uhr, 03.12. 09:30/15:00
Uhr, 04.12. 09:30 Uhr, 05.12. 09:30 Uhr, 07.12. 15:00
Uhr, 08.12. 09:30 Uhr, 09.12. 09:30 Uhr, 10.12. 09:30 Uhr,
11.12. 09:30 Uhr, 12.12. 09:30 Uhr, 15.12. 09:30 Uhr, 16.12.
09:30 Uhr, 17.12. 09:30/15:00 Uhr, 18.12. 09:30 Uhr, 19.12.
09:30 Uhr, 21.12. 15:00 Uhr, 26.12. 15:00 Uhr**

Vier alten Tieren - einem Hahn, einer Katze, einem
Hund und einem Esel, die ihren Besitzern nicht mehr
nützlich erscheinen und geschlachtet werden sollen,
gelingt die Flucht vom Bauernhof. Etwas Besseres als
den Tod finden wir überall, denken sich die Vier, nach-
dem die Bäuerin beschlossen hat, die Tiere des Hofes

Halloween Hangover

AUSSTELLUNG: 1.12. 10:00 Uhr, Wilde Barbara

Die Ausstellung „Halloween Hangover“ des Illustrators
Gönn aus Cottbus findet noch bis zum 31.12.2014 statt
Seine Bilder von surrealen Kreaturen bauen Brücken
zwischen dem Wahnsinn der Realität und psychede-
lischen Fantasien. Alpträumhafte Monster aus Tinte und
Aquarell, die immer etwas Flüchtigtes zeigen, weil Glönn
ihre Form nicht festlegt sondern bewusst offen hält. So
fließen die Aquarelle wie Blutflecken über die Leinwand.
Ein Regenbogen-buntes Horror-Märchen im Comic Sty-
le mit viel Fantasie und Hang zum Sarkasmus.

2.12. Dienstag

Event

15:00 Planetarium
Der Mond auf Wander-
schaft, ab 5J.

**17:00 bis 19:00 BTU (LG3
Fablab Cottbus)**
Stricken und Häkeln

19:00 Scandale
Seitenquiz

19:00 Muggefug
VoKüJaM, Vegan Schlem-
men und Musizieren

**19:30 Studentengemeinde
Cottbus**
Länderabend, Gestaltet
von Studierenden aus
Mexiko

Kino

18:30/21:00 Obenkino
EINER NACH DEM
ANDEREN

**20:00 KulturFabrik
Hoyerswerda**
Jack, BLOW UP - Kino

Theater

09:00 Piccolo
Ich werde dich immer lieb
haben

09:00/11:00 Neue Bühne

Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo
Die Bremer Stadtmu-
sikanten - nach dem
Märchen der Gebrüder
Grimm

**10:00 Staatstheater
Großes Haus**
DER TEUFEL MIT DEN
DREI GOLDENEN HAAREN,
Schauspiel von Katrin
Lange

19:30 TheaterNativeC
Die Komöten, „Bezahlt
wird nicht“, Komödie
von Dario Fo, Spieldauer:
120 min

**19:30 Neue Bühne Senf-
tenberg**
Schwanensee - Russische
Staatliche Ballettakademie

**19:30 Staatstheater
Großes Haus**
PEER GYNT, Oper von
Werner Egk

**19:30 Staatstheater
Kammerbühne**
NATHANS KINDER, Stück
von Ulrich Hub

Stricken und Häkeln

**EVENT: 2.12. 17:00 bis 19:00 Uhr, BTU (LG3 Fablab
Cottbus) , Weitere Veranstaltungen: 16.12. 17:00 bis
19:00 Uhr**

Für alle Strick- und Häkelbegeisterten gibt es zwi-
schen 17 und 19 Uhr im FabLab Cottbus den Strick-
und Häkelworkshop für Anfänger und Fortge-
schrittene. Es werden Grundlagen erklärt und auch
komplizierte Techniken besprochen. Gerne dürfen
angefangene Projekte mitgebracht werden. Zum
Üben steht Material zur Verfügung. Mit 1 € für Mit-
glieder und 3 € für Nicht-Mitglieder seid ihr dabei.
Anmeldung unter info@fablab-cottbus.de

Schwanensee

Russische Staatliche Ballettakademie

**THEATER: 2.12. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg,
Gastspiel, Peter Tschaikowski**

Schwanensee« ist der wohl bekannteste und be-
liebteste Ballett-Klassiker schlechthin. Dabei kam
das Werk des Komponisten Peter Tschaikowski bei
seiner Uraufführung 1880 überhaupt nicht gut an.
Doch weder das Premierenpublikum noch die Presse
konnten damals ahnen, welchen Siegeszug auf den
Ballettbühnen der ganzen Welt dieses Ballett einmal
antreten würde. Die traumhafte Liebe des jungen
Siegfried zu einem Schwan, die bösen Intrigen des
Zauberers Rotbart und die verführerischen Künste
des schwarzen Schwans, in der genialen Musik Pe-
ter Tschaikowskis und der zeitlosen Choreographie
Lew Iwanows haben Millionen Ballettfreunde auf der
ganzen Welt fasziniert. An der NEUEN BÜHNE ist die
Russische Staatliche Ballettakademie Rudolf Nurejew
nunmehr zu Gast.

3.12. Mittwoch

Event

15:00 Planetarium
Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

16:30 Planetarium
Tabaluga und die Zeichen
der Zeit

17:00 Lila Villa
AG Trommeln

**18:00/20:00 BTU (LG3
Fablab Cottbus)**
Crypto-Party

19:00 Wilde Barbara
Ladies und Gentleman
(nur im Rock!) Prosecco
free night

**19:30 Stadt- und Regional-
bibliothek**
Zwischen Himmel und
Erde - Engel in der Bibel
- Susanne Lambrecht

**19:30 Staatstheater
Großes Haus**
SEIN ODER NICHTSEIN,
Komödie von Nick Whitby
nach dem Film von Ernst
Lubitsch

20:00 GladHouse
PRO-PAIN + POWERSTRO-
KE + Gäste

20:00 Galerie Fango
PRE-Schenk - Der Fango-
Weihnachtsmarkt

Kino

21:00 Muggefug
Animations Double-Fea-
ture - The Lego Movie &
Die Abenteuer von Mr.
Peabody & Sherman

Theater

09:00 Piccolo
Ich werde dich immer lieb
haben

09:30/15:00 Piccolo
Die Bremer Stadtmu-
sikanten, Nach dem
Märchen der Gebrüder
Grimm

**10:00 Staatstheater
Kammerbühne**
NATHANS KINDER, Stück
von Ulrich Hub

19:30 TheaterNativeC
Die Komöten, „Bezahlt
wird nicht“, Komödie
von Dario Fo, Spieldauer:
120 min

**19:30 Theaterscheune
Ströbitz**
WIE EINST IM MAI, Ope-
rette von Willi Kollo und
Walter Lieck
20:30 neue Bühne 8
Feel free. Die!

Tabaluga und die Zeichen der Zeit

EVENT: 3.12. 16:30 Uhr, Planetarium, Fulldome-Familien-Musikshow, Erwachsene: 8,00 € / ermäßigt: 6,50 €
Weitere Veranstaltungen: 10.12. 15:00 Uhr, 13.12. 16:30 Uhr, 19.12. 15:00 Uhr, 28.12. 11:00 Uhr, 30.12. 16:30 Uhr

Mit Geschepper geht es los: Der Wecker, der den kleinen grünen Drachen TABALUGA jeden Morgen weckt, fällt um und rührt sich nicht mehr. Natürlich denkt TABALUGA, die Zeit sei stehen geblieben! Und schon sind Drache und Publikum mittendrin im Abenteuer. TABALUGA macht sich auf die Suche nach dem Wesen der Zeit. Dabei begegnet er einem steinalten Felsen und einer Eintagsfliege, einem mysteriösen Fremden und anderen seltsamen Gestalten. Aber auch sein alter Erzfeind Arktos und seine große Liebe Lilli sind mit dabei. Kann man Zeit kaufen? Kann man sie töteln? Sie aus der Vergangenheit holen, sie sichtbar machen oder kann man die Zeit gar anhalten? Staunend bewegt sich unser kleiner grüner Held durch eine Welt, die sich auf vielerlei Weise zu erkennen gibt und dennoch mit jeder Entdeckung neue Rätsel aufgibt. Gemeinsam mit Tabaluga tauchen die Besucher im Planetarium ein in diese Welt, denn erstmals ist sie jetzt für das 360-Grad-Rundum-Bildformat und den Surround-Sound des Planetariums neu inszeniert worden - produziert von the content dome GmbH und realisiert in den FrogFish Studios.

Crypto-Party

LESUNG: 3.12. 18:00/20:00 Uhr, BTU (LG3 Fablab Cottbus)

Nach den NSA-Skandalen war der Aufschrei groß, aber viel passiert ist nicht. Von der Politik kann man wohl nicht viel erwarten, aber es gibt einige Dinge, die man selbst in die Hand nehmen kann, um seine Privatsphäre im Internet zu schützen. Wie verschlüssel ich meine E-mails? Welche E-mail Anbieter sind vertrauenswürdiger als andere? Was ist mit Facebook, Google+ und Co.? Wie kann ich meine Festplatte oder Teile davon verschlüsseln? Solchen Fragen wollen wir gemeinsam auf unserer ersten Crypto-Party nachgehen

Prosecco free night

Ladies und Gentleman (nur im Rock!)

EVENT: 3.12. 19:00 Uhr, Wilde Barbara, Weitere Veranstaltungen: 10.12. 19:00 Uhr, 17.12. 19:00 Uhr, 24.12. 19:00 Uhr, 31.12. 19:00 Uhr

Für alle Damen gibt es jeden Mittwoch Prosecco GRATIS. Und nicht nur Einen, sondern ganz wild, nämlich: So viel wie ihr könnt! Eben barbarisch! Auch an die Gentleman ist gedacht. Allerdings müssen diese im Rock erscheinen und können sich erst dann dem Prosecco hingeben.

Susanne Lambrecht

Zwischen Himmel und Erde – Engel in der Bibel

LESUNG: 3.12. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei, Kulturgut Bibel, Reservierung unter 0355 38060-24/www.bibliothek-cottbus.de

Engel sind heute Kult: sie tragen imposante Flügel oder schwirren als pausbäckige Putten durch die Luft. Mal sind sie niedlich, mal einschüchternd. Was für Engel kennt die Bibel? Zu markanten Bibeltexten stellt die Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin Susanne Lambrecht Bilder und Skulpturen aus der Kunstgeschichte vor. Die Texte



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

können in ausgelegten Bibeln selbst aufgeschlagen werden. Der Vortrag setzt keine Kenntnisse voraus. Eine gemeinsame Veranstaltung von Konrad-Adenauer-Stiftung, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule. Tipp: Die Fotografie-Ausstellung Engelfunde der Cottbuserinnen Uta Jacob, Virginia Rattei und Ute Thomas kann am Abend ebenfalls besucht werden.

PRO-PAIN

+ POWERSTROKE + Gäste



Foto: Gladhouse

KONZERT: 3.12. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 12,00 € Eintritt (VK): 09,00 €

Aggressiv, akkurat, leidenschaftlich, rechtschaffen - all diese Merkmale kennzeichnen die Grundzüge der Metal/Hardcore Pioniere PRO-PAIN. Seit ihr für den NAIRD Award nominiertes Debütalbum Foul Taste Of Freedom 1992 wie eine Bombe einschlug, zählen Veröffentlichungen von PRO-PAIN für Hardcore- und Metal Fans weltweit zum Pflichtstoff. Am 03.12.2014 präsentieren sie im Glad-House auf der gleichnamigen Tour ihr neues Album The Final Revolution. Basic, Groovy, Powerful - Das sind die Schlüsselwörter der belgischen Metalband POWERSTROKE. Begonnen hat die Band im Januar 2008 mit dem Ziel groovigen Metal zu machen. Und genau das tun sie auch! Je mehr Gigs sie spielten, desto dicker entwickelte sich ihr Sound und mittlerweile können sie auch eine ganz anständige Reputation an Liveshows vorweisen. Euch erwarten Einflüsse von Rock, Metal, Stoner, Punk und Hardcore. Checkt die Sache ab, es lohnt sich und die Jungs sind wirklich nicht umsonst Tour-Support für PRO-PAIN.

PRE-Schenk

Der Fango-Weihnachtsmarkt

EVENT: 3.12. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Kooperation mit dem Kunstmuseum dkw, ab 29.11. - 20.12., Weitere Veranstaltungen: 04.12. 20:00 Uhr, 05.12. 20:00 Uhr, 10.12. 20:00 Uhr, 11.12. 20:00 Uhr, 13.12. 20:00 Uhr, 14.12. 20:00 Uhr, 17.12. 20:00 Uhr, 18.12. 20:00 Uhr, 19.12. 20:00 Uhr

Seit Jahren hilft die Galerie Fango jenen auf der Suche nach dem perfekten, einzigartigen, besonderen Weihnachtsgeschenk. (Manchmal aber auch jenen, die einfach zu spät dran sind und panisch nach Geschenken suchen.) PRE-Schenk, die Verkaufsausstellung in der Galerie Fango findet auch in diesem Dezember statt. Wie gewohnt mit ausgefallener Kunst und Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen, heißt im Klartext: Alles unter 100 Euro. Das dkw gibt den Startschuss am 29. & 30.11., an diesen Tagen findet der Kunsthandwerksweihnachtsmarkt in den Räumen des Dieselkraftwerks statt. Auch die Galerie Fango wird dann bereits mit mehreren Verkaufsständen im dkw vor Ort sein. Nach dem 30.11. ziehen die Kleinode dann um in die Galerie Fango und sind dort bis Heiligabend zu sehen und zu erwerben. Schenkt kunstvoll. Verschenkt Kunst!

Feel free. Die!

THEATER: 3.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Patrick Niegisch, Eintritt: 5/3 Euro

Wir schaffen alles, wenn wir wollen und was nicht klappt, das klappert vielleicht, aber wir können sagen: Das hab' ich gemacht. Und wir haben die Wahl. Und das nicht nur alle paar Jahre, sondern täglich. Im Supermarkt. Und da entscheiden wir uns dann zwischen Billig und Marke, zwischen Bio und Kloake und dem Ökobauern auf dem Land. Unsere Kinder lernen mindestens 5 Sprachen, obwohl wir selbst doch nur eine so richtig beherrschen. Aber so ist das nun mal: Wer frei sein will, muss leiden. - Und inmitten dieser Freiheit werden wir im Regen stehen gelassen und wünschen uns: einen Regenschirm. Klar. Wir sind frei. Wir können alles tun. Uns gehört die Welt, mit allem, was das Licht berührt und wenn wir eine Taschenlampe mitnehmen, dann gehört uns auch der Rest. - Doch am Ende bleibt da trotzdem eine Frage: Freiheit, und weiter? - „Feel free. Die!“ beschäftigt sich mit der Frage, wie viel Freiheit wir eigentlich haben und wie viel wir tatsächlich brauchen.



Foto: neue Bühne 8

Animations Double-Feature

The Lego Movie

& Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman

KINO: 3.12. 21:00 Uhr, Muggeflug

21 Uhr, The Lego Movie: Emmet ist ein einfacher Bauarbeiter, der dienstbeflissen und manchmal etwas überkorrekt seiner Arbeit nachgeht und alle Regeln des Präsidenten Lord Business befolgt. Doch dann entdeckt er durch einen Zufall das magische Widerstands-Teilchen, woraufhin ihn Freiheitskämpferin Wyldstyle für den prophezeiten Retter und Baumeister Special hält. Das wirft sein bisheriges Leben gehörig aus der gewohnten Bahn, denn ausgerechnet er soll der Erwählte sein, der ihre Welt vor einem böartigen Tyrannen und seinem Plan, das Universum zusammenzukleben, bewahrt.

23 Uhr, Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman: Mr. Peabody adoptiert einen Jungen, Sherman. Der wächst zum Ebenbild des Vaters heran - soweit das möglich ist, denn Peabody ist ein Hund. Doch Sherman ist so intelligent und abenteuerlustig wie sein genialer Wissenschaftler-Vater. So experimentiert er mit dessen Zeitreisemaschine herum - ausgerechnet gemeinsam mit seiner gleichzeitig gehasst und geliebten Schulkameradin, die er im alten Ägypten verliert. Und das ist der Anfang eines großen Abenteuers.

Beschallung Beleuchtung
Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de
www.mmccb.de

4.12. Donnerstag

Event

15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

16:00 Lila Villa

Nikolausstiefel nähren

19:00 Neue Bühne Senftenberg

Kamingsgespräche... über Gott und die Welt

19:00 Seitensprung

Kickertraining

19:00 Muggefug

BxlNxlGxO

19:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Von Kapstadt zum Kilimanjaro, Süd-Afrika -3D-Dia-Show

19:30 bis 21:30 Wilde Barbara

Bierverkostung #6 - Camba statt Samba

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - der Fango Weihnachtsmarkt

20:30 Seitensprung

Kickerturnier

21:00 LaCasa

Jam Session, Offene Bühne!

21:30 Comicaze

Stimmkultur 3

22:00 Seitensprung

Karnickelbuchte - Knackig

wie eine feine Karotte!

22:30 BEBEL

Studenten Party Seminar, Black*HipHop*House*Electro, Eintritt frei

Kino

19:00 Oben kino

IM NAMEN DES ... - Queer Cinema

Theater

09:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben

09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

11:00 Staatstheater

Großes Haus

SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke

19:30 Staatstheater

Großes Haus

WAS IHR WOLLT, Komödie von William Shakespeare, Jeder Platz 10 Euro

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

NORA ODER EIN PUPPENHAUS - Schauspiel von Henrik Ibsen

Begegnung mit einem exzentrischen jungen Mann, der im Ort als Außenseiter gilt, sieht sich Pater Adam mit seinen unterdrückten Sehnsüchten konfrontiert. Bald schon schöpfen die Dorfbewohner Verdacht und nehmen Kontakt zu Adams Kirchenvorgesetzten auf ... In poetischen Bildern einer trügerischen sommerlichen Dorfidylle erzählt Malgorzata Szumowska das Gewissensdrama eines katholischen Priesters, der verzweifelt gegen seine Gefühle ankämpft. IM NAMEN DES ... lief 2013 im Wettbewerb der Berlinale und wurde dort mit dem Teddy Award für den besten Spielfilm ausgezeichnet. Außerdem erhielt der Film den Großen Preis des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund/Köln, den Hauptpreis des 10. Neißer-Filmfestivals und den Jurypreis der Lesbisch-Schwulen Filmtage Hamburg.

Bierverkostung #6

Camba statt Samba

EVENT: 4.12. 19:30 bis 21:30 Uhr, Wilde Barbara, Die Verkostung wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Personen vor Ort sind., Kosten: € 25, Anmeldung bitte hier, telefonisch oder per Mail an info@wildebarbara.de. Alle Biere der Verkostung sind auch danach käuflich zu erwerben

Samba kommt aus Südamerika, aber was hat Camba mit Südamerika zu tun. Camba ist die historische Bezeichnung der Ureinwohner des tropischen Ostens Boliviens. Besonders ist eine Anthropologische Studie zur rituellen Nutzung von Alkohol. Die Camba trinken sehr häufig 90%igen Rum, jedoch ist Alkoholismus wesentlich seltener als in anderen Kulturen. Also lässt uns das Biertrinken ritualisieren. e Camba Bavaria aus dem oberbayerischen Truchtlaching, gar nicht so weit weg von der bayerischen Landeshauptstadt, ist bereits seit gefühlten „zwanzig Jahren“ im Geschäft. Mit ihren vielseitigen Bierkreationen und individuellen Suden, erbraut von den unterschiedlichsten Braumeistern, konnten sie sich innerhalb kürzester Zeit einen Namen in der uropäischen Bierszene machen. Eigentlich gibt es die „Camba“ erst seit 2008 und somit gehört sie zu den ionieren in der deutschen Bierszene, welche von Anfang an auf Bierspezialitäten setzte.

Karnickelbuchte

Knackig wie eine feine Karotte!

EVENT: 4.12. 22:00 Uhr, Seitensprung

An einen sonnigen Donnerstag jagt der Hase die Ratte und umgekehrt. Wieder einmal versammeln sich ein paar DJ's im Sprung und möchten ein wenig zaubern. Euch zum Kopfnicken, Fusswackeln, Klatzen oder zum Jubilieren ermuntern. Es erwarten euch muntere Beats, tanzreiche Rhythmen, dass selbst Meister Lampe zum Takt mit klopf! Lasst euch von Mutti Taschengeld geben, kommet zu Hauf und bringt gute Laune mit.



5.12. Freitag

Event

10:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Schnurzipiepegal - Barbara Steinitz, Björn Kollin

15:00 Lila Villa

Kinderbasteln-Weihnachtsmarkt

17:00 bis 18:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Cottbus Adventskalender

17:00 GladHouse

Deine Party - It's Teenage-Time

18:00 Evangelische Lutherkirche

Singen und Klingen im Advent

18:00 Kulturinsel Einsiedel

Das jüngste Gerücht

20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

20:00 Seitensprung

Alternativer Weihnachtskalender - Mit Olaf & Georg (Seitenquiz)

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - der Fango Weihnachtsmarkt

20:00 Spirit- Karli No. 15

Percussion und Didgeridoo-Workshop

21:00 Kulturhof Lübbenau

Doctor Cyclops & Wucan

21:00 LaCasa

Pyrior + Wedge, Psychedelic Stoner Rock & Blues, Retro Rock

21:00 Muggefug

Ska Ska Ska - BLECHREIZ & Tattoo The Carpet

21:30 Planetarium

Pink Floyd - The Wall, Rock-Musik-Show, FSK 16

21:30 Comicaze

Total-Die Live Band, Soul & greatest hits

22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground, Astra gibt's immer für 1,50€!

22:00 BEBEL

Der schön gemein(t)e

Tanzabend, (P18) * Eintritt frei bis 23:00 Uhr

23:00 Scandale

Hip Hop Hooray

Kino

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Das merkwürdige Kätzchen, BLOW UP - Kino

Theater

09:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben

09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

11:00 Staatstheater

Großes Haus

SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke

19:30 Neue Bühne Senftenberg

Schulle Nacht - Das etwas andere Weihnachtsprogramm

19:30 Hotel Stadt Spremberg

Mörderische Nobelpreisverleihung

19:30 Staatstheater

Großes Haus

PIECES OF NYMAN & PURCELL PIECES, Zwei Ballette von Adriana Mortelliti und Nils Christe

20:30 Piccolo

MILONGA, Tango tanzen mit TACT im Piccolo Foyer

Ausstellung

19:00 Kunstmuseum

Dieseldkraftwerk Cottbus eingeschlossen / ausgeschlossen - Annemir Bauer

19:00 Kunstmuseum

Dieseldkraftwerk Cottbus WELTENWECHSEL - Sammlung Seiz

Kamingsgespräche

...über Gott und die Welt

EVENT: 4.12. 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, RANGFOYER, Theater als Religion - Religion als Theater?

Am Kamin plaudern Manuel Soubeyrand, Intendant der NEUEN BÜHNE Senftenberg und Martin Herche, Generalsuperintendent des Sprengel Görlitz der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz. Durch das Gespräch führt Axel Jürs, Journalist. In der neuen Veranstaltungsreihe Kamingsgespräche...über Gott und die Welt« ist der Auftakt im Shakespeare-Jahr der Wechselbeziehung zwischen Theater und Religion gewidmet. Wie interessant können Sinn- und Glaubensfragen für das Theater sein, wie aufführbar sind sie heute noch? Und: Wie viel Inszenierung brauchen eigentlich Glaube und Religion heutzutage, damit Menschen, die gewohnt sind, alle Bereiche des Lebens mehr und mehr inszeniert zu erleben, überhaupt Zugang zu Glaubensfragen und religiösen Zusammenhängen finden können?

IM NAMEN DES ...

Queer Cinema

KINO: 4.12. 19:00 Uhr, Oben kino, Film&Gespräch, Regie: Malgorzata Szumowska, Weitere Veranstaltungen: 08.12. 20:00 Uhr, 09.12. 18:30/21:00 Uhr, 10.12. 20:00 Uhr

Pater Adam übernimmt eine kleine Gemeinde in der polnischen Provinz. Überaus engagiert baut er ein Gemeindezentrum für schwer erziehbare Jungs auf. Angezogen von der Vitalität und dem Charisma des Priesters suchen die Einwohner seine Nähe, ohne zu ahnen, welche Geheimnisse ihn umgeben. Durch die

Schnurzipiepegal

Barbara Steinitz, Björn Kollin

LESUNG: 5.12. 10:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Ein Lesetheater mit Livemusik und bewegten Bildern im Koffer: Leonora lebt mit Hund Fidelio glücklich zusammen, ebenso Joschka mit Hündin Pistazia. Doch die Leute rümpfen die Nase und lachen, weil sie so gar nicht zu ihren Hunden passen. Bei einer zufälligen Begegnung tauschen sie ihre Hunde. Endlich scheint alles zusammen zu passen. Aber das Gegenteil ist der Fall ... Spiel und Inszenierung: Barbara Steinitz und Björn Kollin, Komposition: Björn Kollin. 30 Minuten Lesetheater, 15 - 20 Minuten Gespräch. Ab Klasse 1. Der Litera-

rische Nikolaus wird vom Friedrich-Bödecker-Kreis Brandenburg e. V. und dem Förderverein Bibliothek und Lesen e. V. veranstaltet und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.

Cottbuser Adventskalender

LESUNG: 5.12. 17:00 bis 18:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei.

Aufregend ist dieser alljährliche Vorabend des Nikolaustages ... Hier kann die Wartezeit gemeinsam und fröhlich verbracht werden. Im Musikzimmer freuen sich Kantor Peter Wingrich und die Kleine Chor-AG des Evangelischen Gymnasiums auf jede vorweihnachtliche Heidelerche. Drei stadtbekannt Vielleser mit großen bücherliebenden Herzen gestalten den Geschichten-Teil. Annett Igel, Klaus Wilke und Thomas Bruhn sind den Cottbusern auch bekannt durch die Auftaktveranstaltung von Bücherfrühling und Leseherbst Lesen & Leute. In diesem Jahr betreibt der Cottbuser Freizeitclub – ganz unbehindert die Nikolauswerkstatt. Weihnachtliche Getränke und Naschereien verbreiten ihren Duft. Der Cottbuser Adventskalender ist ein Projekt des Cottbuser Tourismusverein e.V. Tür Nr. 5 wird gemeinsam von der Bibliothek und ihrem Förderverein Bibliothek und Lesen e.V. geöffnet.

Deine Party

It's Teenage-Time

EVENT: 5.12. 17:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 02,00 €

Das sind die Schlagwörter für die Nikolaus Part der Cottbusser Kinder und Jugendveranstaltung DEINE Party. Am Freitag den 05.12.2014 veranstaltet das Netzwerk JUKO in Kooperation mit dem Glad-House Cottbus zum letzten Mal in diesem Jahr die erfolgreiche Cottbuser Partyreihe. Diesmal gibt es speziell zum Nikolaustermine ein tolles Rahmenprogramm mit vielen Highlights und besonderen Überraschungen. Das Motto passend zum Termin lautet Deine Nikolaus-Special Party. Im großen Saal gibt es wie gewohnt die Neuste Musik aus den aktuellen Charts und es darf wie immer von 17 bis 21 Uhr getanzt werden. Egal ob Black Music, House oder Electro, DJ Big Knight mit Unterstützung von Prinz Ulf orientieren sich wie immer an dem Musikgeschmack der kleinen und großen Gäste. Als Bühnenshow Programm gibt es speziell für diesen Abend einen Rap Liveact, frische Beats und fette Texte der „SuperHeroZ“. Eine Formation entstanden aus dem Jugendclub Humi. Der Nikolaus bringt Geschenke und auch an diesem Tag gibt es durch viel Unterstützung von Sponsoren, Freunden und Förderern, ein Nikolaus Geschenke Team welche die Besucher mit kleinen Präsenten beglücken wird. Kunst & Graffiti Workshop, Singstar und Karaoke Bereich, Makeup Style Check, Facebook Foto Wand, die Obstbar und spezielle Nikolaus/Weihnachts Leckereien sind nur einige der Angebote vor Ort. Und tata !! Als besonderes Highlight dürfen wir Spieler unseres Vereines Energie Cottbus zu einer kleinen Autogrammstunde begrüßen. Wie immer der Hinweis an alle Eltern: Natürlich gewährleistet Deine Party in Zusammenarbeit mit der Cottbusser Knappschaft wieder einen sicheren Heimweg. Mit freundlicher Unterstützung von Cottbusverkehr wird es wieder zwei Linienbusse geben, welche nach der Party die Besucher kostenlos nach Hause fahren. Die Veranstaltung „Deine Party“ ist betreut durch Vertreter der Stadt Cottbus und Mitarbeitern aus den freien Trägern. Wie immer gilt in Zusammenar-

beit mit dem Glad-House Cottbus das Jugendschutzgesetz und der Focus liegt auf einer schönen und unbeschwerten Zeit für alle Beteiligten.

eingeschlossen / ausgeschlossen

Annemirl Bauer

AUSSTELLUNG: 5.12. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Eintritt frei, 06.12.2014 – 18.01.2015,



Bild: Nachleserchir

Prologisch zu einer umfassenden Einzelausstellung der Malerin und Zeichnerin Annemirl Bauer (1939-1989), die das dkw. für das kommende Jahr konzipiert, führen im Vorfeld zwei Präsentationen an zwei unterschiedlichen Orten – nämlich im dkw. als Kunstinstitution und im Landtag als politischem Raum – in das Werk der Künstlerin ein. Noch bis 31. Dezember 2014 wird im Foyer des Landtages Brandenburg die Ausstellung „ausgeschlossen / eingeschlossen“ mit Arbeiten von Annemirl Bauer gezeigt, für die das dkw. verantwortlich zeichnet. Komplementär dazu angelegt ist die Ausstellung eingeschlossen / ausgeschlossen im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus vom 06. Dezember 2014 bis 18. Januar 2015.

Ihr Leben lang setzte sich die Malerin Annemirl Bauer (1939 – 1989) gegen Militarisierung, für ein Reiserecht aller DDR-Bürger und Selbstbestimmung ein, protestierte gegen gewaltsame Ausbürgerung und Freikaufgeschäfte und lotete kritisch das Geschlechterverhältnis in modernen Gesellschaften aus. Ihre Haltung, die sie über ihre Kunst formulierte, manifestierte sich in konsequentem künstlerischen Handeln. In ihren Bildern verknüpft sich ein präziser, kritischer Blick auf gesellschaftliche und politische Bedingungen mit poetischen, aber vielfach auch humorvollen Lebensentwürfen. Die Autonomie ihres Denkens und ihrer Bildsprache, von der jedes ihrer Gemälde, Zeichnungen, Collagen und Objekte zeugt, hat Annemirl Bauer zu einer Dissidentin gemacht: Marginalisierung, Ausschluss und Isolation waren die Konsequenz.

Den Fall der Mauer, der sich nunmehr zum 25. Mal jährt, hat die Künstlerin, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag gefeiert hätte, nicht mehr erlebt, denn sie erlag im August 1989 einem Krebsleiden.

WELTENWECHSEL

Sammlung Seiz

AUSSTELLUNG: 5.12. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute

Anlässlich des 25. Jahrestags von Mauerfall und Wiedervereinigung präsentieren das dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus und das Städtische Kunstmuseum Spandhaus Reutlingen mit dem Kunstverein Reutlingen ein Ausstellungsprojekt mit figürlicher Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Zu sehen sind Arbeiten von: Lothar Böhme, Hartwig Ebersbach, Hubertus Giebe, Clemens Grözer, Rolf Händler, Bernhard Heisig, Johannes Heisig, Peter Hoppe, Klaus Killisch, Konrad Knebel, Walter Libuda, Werner Liebmann, Harald Metzkes, Roland Nicolaus, Uwe Pfeifer, Stefan Plenkers, Neo Rauch,

Willi Sitte, Wolfgang Smy, Heinrich Tessmer, Max Uhlig, Hans Vent und Jürgen Wenzel. Ausgewählte Werke aus der Sammlung Seiz werden mit aktuellen Arbeiten aus den Ateliers der 23 Künstler verwoben. Die Sammlung selbst vereint Bilder, die den generationenübergreifenden Facettenreichtum und das teils subversive Potenzial der Malerei in der späten



Foto: Volker Naumann, © VG-Bild-Kunst, Bonn 2014

DDR anhand von Werken der bedeutendsten Protagonisten von Bernhard Heisig über Klaus Killisch und Harald Metzkes bis Neo Rauch verdeutlicht. Die Ausstellung macht den persönlichen Blick des Reutlinger Sammlers Siegfried Seiz kenntlich und offenbart den auf gegenseitiges Vertrauen beruhenden spezifischen Charakter einer im Dialog aufgebauten Sammlung. Insgesamt zielt die Ausstellung darauf ab, durch Einbeziehung neuerer Malereien der Künstler Entwicklungslinien aufzuspüren, die durch den gesellschaftspolitischen Wandel motiviert und/oder auch durch künstlerische Entwicklungen bedingt sind. Über zwei zeitlich aufeinander folgende Kapitel reflektiert die Ausstellung die Themenschwerpunkte: Der Blick nach Außen (6.12.2014 – 14.2.2015) und Der Blick nach Innen (20.2.-12.4.2015). Im ersten Teil wird die zeitkritische Dimension in der Malerei reflektiert. Symbolisch verdichtete Mauergemälde stehen neben Bildern der Vorahnung und visionären Überhöhung. Im zweiten Teil rücken die klassischen Malereimotive wie Stilleben, Interieur und Figurenbild ins Zentrum der Betrachtung. Sinnliche Intensität oder existentielle Ausdrucksstärke bestimmen diese Rückwendung ins Private. Die Ausstellung wird am 5. Mai 2015 in den beiden Häusern, Städtisches Kunstmuseum Spandhaus und Kunstverein, in Reutlingen eröffnet

Schrille Nacht

Das etwas andere Weihnachtsprogramm

THEATER: 5.12. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 17.12. 19:30 Uhr

Weihnachten ist bekanntlich die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit. Aber geht es wirklich immer ruhig und besinnlich zu? Und ist Weihnachten heute noch so, wie wir es als Kinder erlebt haben? Die Spieler des Seniorenschauspiels der NEUEN BÜHNE begeben sich mit Ihnen gemeinsam in die unterschiedlichsten weihnachtlichen Erlebniswelten. Kurzweilig, nachdenklich und amüsant – das etwas andere Weihnachtsprogramm für die ganze Familie.

Alternativer Weihnachtskalender

Mit Olaf & Georg (Seitenquiz)

EVENT: 5.12. 20:00 Uhr, Seitensprung

Alle Jahre wieder - so ist er auch dieses Jahr wieder am Start. Der alternative Weihnachtskalender im Seitensprung. Manchem auch bekannt unter dem Namen Arschlochkalender, denn hier wartet keine Schokolade! Stattdessen gibt es harte Teamkämpfe um Mexikaner, Ruhm und Ehre. Gespielt wird in 3er Teams, welche in unterschiedlichen Disziplinen versuchen ihre Mitbewerber auszustechen und den meisten Schnaps abzufassen. Am 6.12. ab 20 Uhr geht die Vorweihnachtsaktion mit den Seitenquizmoderatoren Olaf und Georg in die nächste Runde.

Mörderische Nobelpreisverleihung

THEATER: 5.12. 19:30 Uhr, Hotel Stadt Spremberg, Von Matthias Schreve / Regie: Matthias Schreve, Eintritt: 55 Euro, Krimi Delikat, Weitere Veranstaltungen: 06.12. 19:30 Uhr, 12.12. 19:30 Uhr, 13.12. 19:30 Uhr, 20.12. 19:30 Uhr



Foto: neue Bühne 8

Herzlich willkommen zur weltweit ersten Nobelpreisverleihung in Deutschland! Sogar der schwedische König ist mit einem Liedchen auf den Lippen und seiner Gattin im Gepäck zugegen. Genau so, wie es sich für Gentlemen gehört. Doch während Frau Schrödinger ihr Glück als Veranstalterin kaum fassen kann, beginnt ein mysteriöser Erpresser sein tödliches Spiel. Zusehends dezimiert er einen Preisträger nach dem Anderen. Glücklicherweise befindet sich auch die Detektivin Inga unter den Gästen. Ob ihr der störrische Buttler, eine frisch verwitwete Frauenrechtlerin oder ihr neurotischer Verehrer dabei behilflich sein können? Ihr Gegner scheint jedoch immer einen Schritt voraus zu sein...

Doctor Cyclops & Wucan

KONZERT: 5.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Retrorock

In der Welt der Italiener von Doctor Cyclops treffen immer noch doomige Hardrock-Riffs auf psychedelischen Retro-Rock der 70er, um anschließend noch um raffiniere Akzente angereichert zu werden, in denen viele Musikfreunde wahrscheinlich progressive Einsprengsel erkennen würden. Dabei sollte die offensichtliche Tatsache nicht verschwiegen werden, dass ohne das große Vorbild namens Black Sabbath man möglicherweise nie etwas von Doctor Cyclops gehört hätte. Obwohl, schwer zu sagen, vielleicht würde sich das italienische Powertrio dann verstärkt von Deep Purple oder Ähnlichem inspirieren lassen. Aber so arbeiten Doctor Cyclops auch auf ihrem zweiten Werk Oscuropasso fleißig an der Fortentwicklung und dem progressiv ausgerichteten Ausbau der rifforientierten Musik. Die perfekten Klänge für Freunde von BLACK SABBATH, WITCHCRAFT, WITCHFINDER GENERAL, CATHEDRAL, DUST, FIREBIRD, CAPTAIN BEYOND.

Anfang 2012 entstanden, setzt sich die Band Wucan aus Patrik, Pätz, Tim und Francis zusammen. Letztere konnte ihre Bandmitglieder über eine Anzeige für sich gewinnen. Auf ähnlich eindrucksvolle Weise wusste Francis auch mit ihrem auf YouTube zu findenden Kadavar-Cover zu überzeugen. Mit über 10.000 Klicks und der Band selbst als Fans, war es nur eine Frage der Zeit, bis sich aus Cover-Spielereien eine richtige Band formen würde. Neben der charismatischen Frontfrau und ihrem Gesang vergisst man schnell den Rest der Gruppe. Zu unrecht, denn was nützt die perfekte Blues-Sirene ohne ordentliches Backing? Nix. Die Songs beweisen das Können hinter allen Instrumenten und noch viel wichtiger, Talent beim Songwriting. Die Lyrics setzen sich aus Text-Fetzen alter Songs Francis' zusammen, aber geben umso mehr einen Eindruck, wie viel Potenzial Wucan nach oben haben, wenn das Song schreiben erstmal richtig los geht.



Foto: Kulturhof Lübbenau

Ska Ska Ska

BLECHREIZ & Tattoo The Carpet



Foto: Muggeflug

KONZERT: 5.12. 21:00 Uhr, Muggeflug

Als eine der wichtigsten Vertreter der europäischen Ska-Szene besetzt die 8- bis 10-köpfige Formation aus Berlin mit ihrem besonderen Sound und ihrer furiosen Live-Show schon lange eine herausragende Stellung als energiegeladene Live-Band. The Boys are back in town! Die Bandgeschichte ist auch eine Geschichte des Ska in Europa: Direkt nach dem Mauerfall tourten BLECHREIZ durch die noch existierende DDR. Wurden kurze Zeit später zur "Besten Live-Band Berlins" gekürt und waren ständig auf Tour in Frankreich, Polen, Italien, Belgien und natürlich in Deutschland und Österreich. Und nun im Dezember Live auf der Bühne des Muggeflug e.V. zusammen mit Tattoo the Carpet - Back in Town - Cottbus. Kartenverkauf ab 1. November - Der Keller könnte platzen.

Hip Hop Hooray

EVENT: 5.12. 23:00 Uhr, Scandale

HIP HOP HOORAY! - das steht für den skandalösen Musikgeschmack unser beiden Hip Hop Lieblings-DJs Rimoe und Scoop. Von Rap bis Funk erwartet euch eine Nacht mit dicken Beats, heiße Rhythmen und jede Menge Spass. Denn die beiden spielen nicht nur Mainstream, sondern bewegen sich auch nach links und rechts. In die Vergangenheit und ein Stück in die Zukunft. Mit Evergreens aus Old School und ausgewählten Tunes der Gegenwart werden sie eure Beine nicht still stehen lassen. Mehr wird nicht verraten! Kommt vorbei und zelebriert ein Abend mit den beiden Plattendrehern. Sie freuen sich schon auf ihr musikalisches Wohnzimmer und auf euch. ZUSATZ: Die Sachmause-falle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche Wohl zu versorgen.

E I (N) F Ä L L E

20. Kabarettreffen der Studiosi
Cottbus, 22.-25.1.2015

Guter Einfall:
zu Weihnachten
gibts
im Eintrittblatt

Kartenvorverkauf
ab 9. Dezember 2014:
Mensa Zentralcampus
Cottbus Service (Stadthalle)
Online unter:
www.studentenkabarett.de

SW
STUDENTENWERK
TRANSPORT (GÖR)

6.12. Samstag

Event

11:00/18:00 Lübbenau
Spreewaldweihnacht
14:00 BTU (LG3 Fablab Cottbus)
Repair-Cafe
15:00 Messehalle
NACHTFLOHMARKT
15:00 Planetarium
Waldwichtels Weihnachtsabenteuer, Spannende Weihnachtsgeschichte
15:00 quasiMONO
Antirepressions-Party
16:30 Planetarium
Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All
18:00 Kulturinsel Einsiedel
Das jüngste Gerücht
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
David Leukert - Eltern-Deutsch / Deutsch - Eltern, Erziehung und andere Kampfsportarten
20:00 Staatstheater Probenzentrum
KAMMERKONZERT - Tiefenrausch
20:00 quasiMONO
SOLI - PARTY FÜR DEN COTTBUSER FLÜCHTLINGSVEREIN
20:30 Chekov
Hawser, Ashes, Columbo
21:00 Galerie Fango
Concerto Fango - Sebastian Block Trio

21:00 LaCasa
Happy Birthday!!!, 13 Jahre La Casa!
21:00 Muggeflug
Grind over Muggeflug
22:00 GladHouse
Die Schöne Party
22:00 Seitensprung
Eis am Stil Party
23:00 BEBEL
Schlaflos - Freak-sounds Winterbass, Hardtec*Hardcore*Night
23:00 Scandale
RAMBA ZAMBA - CIRQUE FATALE mit THE GLITZ

Theater

16:00 Neue Bühne Senftenberg
Die Weihnachtsgans
Auguste - Ein mobiles Weihnachtstheater
18:00 Staatstheater Großes Haus
UNTERM WEIHNACHTSBAUM
19:30 TheaterNativeC
Weihnachtschaos, Spieldauer: 120 min
19:30 City - Hotel
Mörderische Nobelpreisverleihung
19:30 Obenkino
LIEBE AUF AUGENHÖHE - Teil 1 und 2
19:30 Staatstheater Kammerbühne
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

Repair-Cafe

EVENT: 6.12. 14:00 Uhr, BTU (LG3 Fablab Cottbus)

Dein Handy ist kaputt, der Staubsauger streikt oder du brauchst Hilfe beim Flicken deiner Hose? Dann komm doch am 1. November ins Fablab Cottbus. Wir laden zur ersten Repair-Cafe Veranstaltung. Ab dem 1. November hilft das Fablab Cottbus an jedem ersten Samstag im Monat beim Selbermachen. Bringt einfach mit, was kaputt ist und wir versuchen es gemeinsam zu reparieren - egal ob Elektronik, Holzmöbel oder Textilien, an dem Tag ist für jedes Problem jemand fachkundiges in der Werkstatt. Was das Fablab ist findet ihr auf: www.fablab-cottbus.de

Waldwichtels Weihnachtsabenteuer

EVENT: 6.12. 15:00 Uhr, Planetarium, Spannende Weihnachtsgeschichte, Weitere Veranstaltungen: 09.12. 15:00 Uhr, 11.12. 15:00 Uhr, 17.12. 15:00 Uhr, 20.12. 15:00 Uhr, 24.12. 10:30 Uhr

Das Weihnachtsternchen, welches der guten Hexe Befana den Weg zu den Kindern nach Italien zeigen sollte, ist vor Freude ausgerutscht, auf die Erde gefallen und hat sich ein Zackenzähnnchen ausgeschlagen. Nun findet es nicht den Weg zurück an den Himmel und Befana, die in Italien die Weihnachtsgeschenke bringen soll, kann sich nicht an ihm orientieren. Und Waldwichtel Zacharias Zapf, der den beiden helfen will, lässt dabei den Wunschzettelbriefkasten des Weihnachtsmanns aus den Augen. Es sieht nicht gut aus für Weihnachten in diesem Jahr..... Die Fulldomeproduktion des Planetarium Cottbus e. V. entstand

mit ungewöhnlichen Mitteln. Reale Schauspieler agieren in einer gezeichneten Kulisse. Ein zucker-süßes Weihnachtsmärchen erwartet die Kinder ab 6 Jahren und alle, die sich Weihnachten gern in eine sternenfunkelnde Märchenwelt versetzen lassen.

Antirepressions-Party

LESUNG: 6.12. 15:00 Uhr, quasiMONO, und Infoveranstaltung zur Historie des Antifaschistischen Selbstschutz

Stress mit Bullen? Stress mit der Staatsanwaltschaft? Stress mit Nazis? Die Rote Hilfe ist für euch da! Auch im Jahr 2014 konnten wir wieder viele Menschen auf unterschiedliche Weise unterstützen, so vermittelten wir Anwält*innen, unterstützten emotional, vor allem aber auch finanziell. Um das auch im kommenden Jahr wieder gewährleisten zu können, organisieren wir für euch und uns am 06.12.2014, ab 21 Uhr in der Zelle 79 (Parzellenstraße 79, Cottbus) eine Antirepressions-Party. So wollen wir feiern, quatschen und uns bedanken für den Zuspruch, den wir im vergangenen Jahr von euch erhalten haben. Gleichzeitig nutzen wir die Chance, um Geld für die Antirepressions-Strukturen in Südbrandenburg zu sammeln. Also kommt vorbei und trinkt mit uns, damit es auch im nächsten Jahr wieder heißt: Feuer und Flamme der Repression! Davor gibt es um 15 Uhr im QuasiMono (Erich-Weinert Str. 2, Cottbus) noch eine Informationsveranstaltung, die die Repression von antifaschistischen Strukturen in Burg (Sachsen-Anhalt) und den antifaschistischen Selbstschutz als Konsequenz dessen beleuchtet. Unter dem Titel Historie des Antifaschistischen Selbstschutz werden Genoss*innen über ihre Sicht des antifaschistischen Selbstschutzes und deren geschichtliche Entwicklung informieren und mit euch darüber diskutieren. Allein machen sie dich ein, doch was wird passieren, wenn wir uns organisieren? Kommt am 06.12. zuerst um 15 Uhr ins QuasiMono zur Infoveranstaltung und danach um 21 Uhr die Zelle, um gemeinsam zu feiern

Die Weihnachtsgans Auguste

Ein mobiles Weihnachtstheater

THEATER: 6.12. 16:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Opernsänger Luitpold Löwenhaupt hat Gänse zum Fressen gern. Besonders gern hat er sie knusprig mit Rotkraut und Äpfeln als Weihnachtessen. In diesem Jahr kauft er auf dem Weihnachtsmarkt eine lebendige Gans, um sie in den Wochen vor dem Fest ordentlich mästen zu können. Zunächst läuft alles nach Plan, doch dann befreien seine Kinder die fünf Kilo Fleisch und geben ihr einen Namen. Das Weihnachtsfest rückt unaufhaltsam näher, das Familienoberhaupt will einen Weihnachtsbraten, kein Haustier. Wird die Gans mehr als nur ein paar Federn verlieren? Die Weihnachtsgans Auguste« erzählt von Freundschaft und Familienzusammenhalt in der lustigen und chaotischen Vorweihnachtszeit.

UNTERM WEIHNACHTSBAUM

THEATER: 6.12. 18:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musikalische Weihnachtsüberraschungen für Groß und Klein mit neuen Szenen und Liedern, Weitere Veranstaltungen: 13.12. 19:30 Uhr, 18.12. 19:30 Uhr, 23.12. 18:00 Uhr

It's Christmas Time: Vier Mal in der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit ist am Staatstheater Cottbus ein musikalisch-szenisches Programm zu



Foto: Marlies Kross

erleben, das stimmungsvolle Überraschungen Unterm Weihnachtsbaum präsentiert. Auf der Bühne des Großen Hauses werden Weihnachtspakete geöffnet, aus denen Zuckerfee und Nussknacker aus Tschaikowskis Ballett Der Nussknacker steigen und auch die Helden aus Puccinis La Bohème. Sie bringen den ausgelassenen Weihnachtstrubel aus dem Pariser Quartier Latin mit, den Puccini im 2. Bild seiner Oper eingefangen hat. Schlag Mitternacht übernehmen dann die Mäuse das Quartier, die Nussknacker müssen sich ihrer erwehren. Natürlich darf auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Er erscheint mit dem rotnäsigen Rodolph, dem eine ganze Herde leichtfüßiger Rentiere folgt. Harlekin und eine Ballerina tanzen vorbei, selbst ein Bär traut sich ins Rampenlicht ... – Die ganze Familie ist eingeladen, sich verzaubern zu lassen: von glänzenden Stimmen, tänzerischen Einlagen und dem Klang vertrauter Melodien – beispielsweise von Schütz, Schubert und Corelli, aber auch von Frank Sinatra, Christina Aguilera und Roger Cicero. Unter der musikalischen Leitung von Christian Möbius wirken mit: Carola Fischer, Gesine Forberger, Katerina Fridland, Debra Stanley, Hardy Brachmann, Ingolf Czerny, Andreas Jäpel, Heiko Walter, Jörn E. Werner, Jens Klaus Wilde und Ingo Witzke sowie den Damen und Herren des Ballettensembles, des Opernchores und der Singakademie Cottbus e. V. und den Kindern der Ballettschule Werhun. Es spielt das Philharmonische Orchester.

LIEBE AUF AUGENHÖHE

Teil 1 und 2

THEATER: 6.12. 19:30 Uhr, Obenkino, Minna trifft Tellheim! und Tellheim ringt um seine Ehre Premiere



Foto: Obenkino

In der Theatergruppe DNS (Die Nicht Schlafen) des OBENKINOs im Glad-Houseglühen die Köpfe. Alles sieht dem Höhepunkt des Jahres entgegen. Dann haben die Amateurtheaterleute die Geschichte der Minna von Barnhelm und des Major Tellheim zu Ende gebracht. Bis dahin gab es viel Probenarbeit. Glaubwürdig sollte erscheinen, warum die Liebe wegen einer vermeintlich verletzten Ehre scheitern sollte. Ein Konflikt aus dem 18. Jahrhundert, der sich heute z.B. in Bestechungs- und Plagiataffären wiederfindet. Die Ehre hat heute nicht mehr den gleichen Stellenwert wie damals. Geblieben sind aber die immer größer werdenden Gräben zwischen Arm und Reich, die zunehmend unüberwindbar scheinen. So rasant, wie der erste Teil der Lessing-Adaption zu Ende ging, startet auch Teil 2 unter dem Titel Liebe auf Augenhöhe - Tellheim ringt um seine Ehre.

Tellheim hatte den Auftrag, beim ehemaligen sächsischen Kriegsgegner Kontributionen (Zwangsabgaben) einzutreiben. Da sie diese nicht sofort aufbringen konnten, hat Tellheim sie vorgeschossen. Das machen ihm die eigenen Herren zum Vorwurf und verweigern ihm die Rückvergütung. Das frisst mehr an seiner Ehre als der quittierte Militärdienst. Da findet Minna zu einer List und zerschlägt/zerbricht Tellheims Glauben, dass die Gleichheit das festeste Band der Liebe sei. Wer mehr wissen will ...

KAMMERKONZERT

Tiefenrausch

KONZERT: 6.12. 20:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum

Das Staatstheater Cottbus lädt zum ersten Kammerkonzert der neuen Saison ein. Gemeinsam mit den Musikern tauchen die Zuhörer ein in die Klangwelt tiefer Frequenzen, erzeugt mit großen Instrumenten. Wie hoch hinauf kommt ein Kontrabass, wie tief hinunter das Cello? In einer ungewöhnlichen, aber begeisternden Kammermusikbesetzung spielen Masatoshi Saito, Dan-Constantin Velea und Bo-Kyoung Kim Originalkompositionen und Arrangements für Violoncello und Kontrabass, mit und ohne Begleitung des Klaviers. Es erklingen Werke u.a. von Mozart, Händel, Goltermann, Pleyel, Wittrich Boccherini und Rossini. Außerdem sind Lieder aus Korea, Japan und Rumänien zu hören, den Heimatländern der drei mitwirkenden Musiker.



Foto: Marlies Kross

Hawser, Ashes, Columbo

KONZERT: 6.12. 20:30 Uhr, Chekov, Eintritt: 6,50€ + Freigeztränk

wie immer superleckereres veganes Essen von der INVICTUS CREW!!! HAWSER is a hardcore band from southwestern regions of The Netherlands. They formed in late 2011 and have toured intensively throughout Europe for the last three years. The band has played some of the smallest and biggest venues the mainland has to offer. Their sound is dark and raw with catchy rhythms and is best described as hardcore with metal and stoner influences. This use of different influences gives HAWSER a diverse and almost unique sound. In 2013, they released their first record called "Shallow Earth", a DIY-production that was made possible with the help from good friends. The record held only six tracks. ASHES are a young and promising, upcoming hardcore band. Only playing their first show in March 2012 their popularity has exploded and have played shows across 5 countries. Their debut demo 'Hold on MMXII' was released on Perspective Records. From sharing the stage with No Turning Back, BWP, liferuiner, Desolated, Dead Harts, Thick as blood and Birds in Row.. Guaranteed for an incredible, energetic performance they're a must-see band. COLUMBO Hardcore meets Fastcore. Columbo kommen mit schnellen Riffs und tiefen Tönen. Fastcore trifft hier auf Downtempo-Passagen. Der heftige Frauengesang macht die Sache komplett.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

SOLI - PARTY

FÜR DEN COTTBUSER FLÜCHTLINGSVEREIN

EVENT: 6.12. 20:00 Uhr, quasiMONO, Veranstalter: Cottbuser Flüchtlingsverein

Der Cottbuser Flüchtlingsverein lädt zum Tanzen, Trommeln, Essen und natürlich Spenden am Samstag, den 6.12.2014 ins quasiMONO ein. Ab 20.00 Uhr wird es Free Style Musikimprovisation und einen Trommelworkshop geben. Und ab 22.00 Uhr heißt es solidarisch Tanzen. Wir konnten aus Berlin MOUSSA COULIBALY & LONITIBA und DJ Navrag, DJ Isong aus Berlin gewinnen. Für Essen wird gesorgt und der Eintritt ist kostenfrei, aber bringt eure Sparschweine voller Spenden mit. Das Geld benötigen wir für unserer Arbeit mit und für Geflüchtete in Cottbus. Dance in Solidarity and Joy for a world without borders and racism!!! Tanzt mit uns in Solidarität und mit Freude gegen Grenzen und Rassismus!!!

Concerto Fango

Sebastian Block Trio

KONZERT: 6.12. 21:00 Uhr, Galerie Fango, „...irgendwo zwischen Rio Reiser und Kettcar“ (Radio Fritz)



Foto: Galerie Fango

Mit viel Hingabe und einem besonderen Gespür für Text und Musik spielt sich Sebastian Block seit einigen Jahren in die Herzen seines Publikums. 2011 veröffentlichte er seine erstes Soloalbum Bin ich du und war seit dem fast ununterbrochen auf Tour. Im Juni 2014 kam die neue EP ANANAS in den Handel. Deutschsprachige Songs weitab vom Kitsch. Persönliche Geschichten, Träumerei, Zweifel und Liebe. Gefühlvoll und mit viel Energie vorgetragen, nimmt uns der Exil - Brandenburger mit auf eine Reise in seine Gedankenwelt.

2011 veröffentlichte er seine erstes Soloalbum Bin ich du und war seit dem fast ununterbrochen auf Tour. Im Juni 2014 kam die neue EP ANANAS in den Handel. Deutschsprachige Songs weitab vom Kitsch. Persönliche Geschichten, Träumerei, Zweifel und Liebe. Gefühlvoll und mit viel Energie vorgetragen, nimmt uns der Exil - Brandenburger mit auf eine Reise in seine Gedankenwelt.

Grind over Muggefug

KONZERT: 6.12. 21:00 Uhr, Muggefug, Cuntgrinder, Undying Lust for Cadaverous Molestation, Rapemachine, Bowel Evacuation, Rotten Human Waste

Ja wir schrecken vor keinem Geschenktage im Dezember zurück. Dies Jahr wird der Stiefel zum 6.12. voll mit Porn&Gore Grind aus den Nähten bluten. Hier darf/kann/muss von der ersten bis zur letzten Kapelle getanzt aber mindestens sexy mit der Hüfte gewackelt werden.



Foto: Muggefug

RAMBA ZAMBA

CIRQUE FATALE mit THE GLITZ

EVENT: 6.12. 23:00 Uhr, Scandale

Ahoi ihr Nachteulen! Nachdem wir uns endlich von der letzten grandiosen Rama Zamba Nacht mit Euch erholt haben, steht uns nun schon der nächste große Paukenschlag bevor. Rechtzeitig zum Nikolaus Fest öffnen wir unser Pforten für den Cirque fatale! Vorhang auf, Manege frei!, denn wir haben das 3000° Ensemble in unsere heiligen Gemäuer geladen. Auf ihrer Wanderzirkus Tour von Wustrow nach Paris machen sie an diesem Abend direkt bei uns im Scandale halt. Mit an Bord für Euch dabei sind die Musik Artisten The Glitz und Stephan Zovsky. The Glitz haben in den letzten Jahren vielen Festival- und Clubbesuchern europaweit mehr als ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Wer sie kennt, der weiß: Das ist ihr Leben - das ist ihre Passion! Mit unzähligen Releases und Remixen sowie sensationellen DJ Gigs haben sie sich in viele Herzen der Freunde elektronischer Tanzmusik gespielt. Gerade ist ihr aktuelles Remix Album, The Glitz „Selected remixes“ auf ihrem eigenem Label Voltage Musique erschienen, auf dem ausgewählte Remixe, unter anderem für Künstler wie The Hacker, Douglas Greed, Dapayk, Marcus Meinhardt und The Micronaut gefeatured werden. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf den The Glitz Effekt an diesem Abend. Auch in dieser Nacht in der Manege ist Stephan Zovsky, der neue Shootingstar der 3000° Familie. Früher ein Part von Schäufler & Zovsky geht er nun auch Solo Wege und verzauberte dieses Jahr sein Publikum unter anderem auf der Fusion oder dem 3000° Festival mit seiner deepen aber stets tanzbaren Musik. Support gibt es wie immer von unserer Resident Wunderwaffe Douglas Beaverton. Also, sehr geehrtes Publikum. Kommt hereinspaziert an diesem Abend in den Cirque fatale, lasst Euch verzaubern von musikalischen Zaubereien, verrückten Attraktionen und jeder Menge Glitz und Glamour! Eure Ramba Zamba Crew

semble in unsere heiligen Gemäuer geladen. Auf ihrer Wanderzirkus Tour von Wustrow nach Paris machen sie an diesem Abend direkt bei uns im Scandale halt. Mit an Bord für Euch dabei sind die Musik Artisten The Glitz und Stephan Zovsky. The Glitz haben in den letzten Jahren vielen Festival- und Clubbesuchern europaweit mehr als ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Wer sie kennt, der weiß: Das ist ihr Leben - das ist ihre Passion! Mit unzähligen Releases und Remixen sowie sensationellen DJ Gigs haben sie sich in viele Herzen der Freunde elektronischer Tanzmusik gespielt. Gerade ist ihr aktuelles Remix Album, The Glitz „Selected remixes“ auf ihrem eigenem Label Voltage Musique erschienen, auf dem ausgewählte Remixe, unter anderem für Künstler wie The Hacker, Douglas Greed, Dapayk, Marcus Meinhardt und The Micronaut gefeatured werden. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf den The Glitz Effekt an diesem Abend. Auch in dieser Nacht in der Manege ist Stephan Zovsky, der neue Shootingstar der 3000° Familie. Früher ein Part von Schäufler & Zovsky geht er nun auch Solo Wege und verzauberte dieses Jahr sein Publikum unter anderem auf der Fusion oder dem 3000° Festival mit seiner deepen aber stets tanzbaren Musik. Support gibt es wie immer von unserer Resident Wunderwaffe Douglas Beaverton. Also, sehr geehrtes Publikum. Kommt hereinspaziert an diesem Abend in den Cirque fatale, lasst Euch verzaubern von musikalischen Zaubereien, verrückten Attraktionen und jeder Menge Glitz und Glamour! Eure Ramba Zamba Crew

LINE UP - elektronische Tanzmusik mit: THE GLITZ (Daniel Nitsch Dj Set) (3000° // Voltage Musique) , STEPHAN ZOVSKY (3000° // Acker Records), Support : DOUGLES BEAVERTON (Cottbus), ZUSATZ: Die Sachmausefalle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche Wohl zu versorgen.

7.12. Sonntag

Event

11:00/18:00 Lübbenau

Spreevaldweihnacht

11:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternchen, Kinderveranstaltung zu Weihnachten

14:00 Klosterplatz

Adventsmarkt Klosterplatz

14:00 Kulturinsel Einsiedel

Turisedische Weihnachts-BackAktion

14:30/17:00 Neue Bühne

Senftenberg

Weihnachtskonzert der Musikschule OSL

15:00 Stadthalle

Weihnachtslieder in der Stadthalle Cottbus

16:00 quasiMONO

Salsa con Café

17:00 Wilde Barbara

Die Weihnachtsgans

Auguste - Kindertheater

20:00 Seitensprung

Lucky Sunday

Kino

19:00 Obenkino

GET ON UP

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Das merkwürdige

Kätzchen, BLOW UP - Kino

Theater

10:30 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben, mit Sonntags-SpielSpaß

15:00 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

15:30 KulturFabrik Hoyerswerda

DIE ABENTEUER DER MUMINS, Wintermärchen, Figurentheater ab 4 Jahre

16:00 Staatstheater

Großes Haus

GRÄFIN MARIZA, Operette von Emmerich Kálmán

19:00 TheaterNativeC

Andrea Kulka - Weihnachtsmann und Karpfen blau - Rettung durch die Weihnachtsfrau.

19:00 Staatstheater

Kammerbühne

DEUTSCHLAND - WUNDER UND WUNDEN, Mit den Stücken Das Himbeerreich von Andres Veiel

19:00 Theaterscheune

Ströbitz

DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Düffel nach dem Bestseller von Esther Vilár

Weihnachtslieder in der Stadthalle Cottbus

EVENT: 7.12. 15:00 Uhr, Stadthalle, Tickets für die Veranstaltung „Lieder im Advent“ gibt es im CottbusService/Stadthalle Cottbus, Tel. 0355/75 42 444.

Bereits zum 22. Mal erklingen am Sonntag, dem 7. Dezember 2014, Lieder und Weisen zur Weihnachtszeit in der Stadthalle Cottbus. Cottbuser Chöre und Chorvereinigungen präsentieren Bekanntes und Vergessenes, Lustiges und Besinnliches. Peter Krumpelt, der die Veranstaltung „Lieder im Advent“ bereits von Anfang an inhaltlich und organisatorisch begleitet, weiß zu berichten, dass Jung und Alt ganz unterschiedlich mit Weihnachtsliedern an diesem Nachmittag umgehen: manche Gäste summen mit, andere wippen im Takt mit den Füßen und ganz viele Besucher der Stadthalle können fast von A bis Z mitsingen und beherrschen alle Texte. Eine besinnliche Stimmung legt sich über den Saal, wenn ruhige Lieder präsentiert werden.

Weihnachtslieder in der Stadthalle Cottbus

EVENT: 7.12. 16:00 Uhr, quasiMONO, weitere Veranstaltungen: 21.12. 16:00 Uhr

Auch in der Weihnachtszeit müssen wir nicht auf Kaffee, Kuchen und Salsa verzichten. Feiert in gemütlicher Runde zusammen mit uns Advent. Passend dazu gibt es Plätzchen, Lebkuchen und andere Leckereien. Wir freuen uns auf euch!

Die Weihnachtsgans Auguste

Kindertheater

EVENT: 7.12. 17:00 Uhr, Wilde Barbara, Dauer: 35-45 Min. (ohne Pause), Vorbestellungen erwünscht unter: Tel 0355 - 280 94 692 oder info@wildebarbara.de, Preis für Erwachsene: 4.00€, Kinder sind frei!

Inhaltsangabe: Opersänger Luitpold Löwenhaupt liebt Gänse - braun und knusprig, mit Rotkraut und gedünsteten Äpfeln als Weihnachtsbraten. In diesem Jahr kauft er auf dem Weihnachtsmarkt eine lebendige Gans, um sie in den Wochein vor dem Fest ordentlich mästen zu können. Zunächst läuft alles nach Plan, doch dann beginnt die ganze Familie die streitbare Festtagsgans ins Herz zu schließen. Eine Produktion der Bunten Bühne Lübbenau. Erzählt und Gespielt von der Schauspielerin Sandra Kuckel, alias Stullinchen Knäcke. Eine Aufführung für Menschen ab 3 Jahren, zu der natürlich auch Oma, Opa, Vati, Mutti und alle anderen Märchenbegeisterten recht herzlich eingeladen sind.

GET ON UP

KINO: 7.12. 19:00 Uhr, Obenkino, Englisch mit deutschen Untertiteln - original version with German subtitles, Regie: Tate Taylor

Dieser Film erzählt die unglaubliche Lebensgeschichte von James Brown, dem Godfather of Soul. Nach seinem preisgekrönten Regieerfolg The Help übernahm Tate Taylor die Regie für GET ON UP mit Chadwick Boseman als James Brown. GET ON UP ist eine Reise von Browns ärmlicher Kindheit bis hin zu seinem Aufstieg zu einer der prägendsten Personen im Musikgeschäft des 20. Jahrhunderts.



Foto: Obenkino

8.12. Montag

Event	Cinema - Film&Gespräch
16:00 Lila Villa Schneefiguren herstellen	Theater
18:00 Neue Bühne Senftenberg Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich	09:00 Piccolo Ich werde dich immer lieb haben
20:00 Seitensprung Spieleabend	09:30 Piccolo Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
20:00 Zelle 79 Küche für alle / Volkküche, Beisammensein und vegan schlemmen gegen Spende	10:00 Staatstheater Großes Haus DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, Schauspiel von Katrin Lange
Kino	19:30 TheaterNativeC Weihnachtschaos, Spieldauer: 120 min
20:00 Obenkino IM NAMEN DES ... - Queer	

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

9.12. Dienstag

Event	(Film-)Abend in der Vorweihnachtszeit
15:00 Planetarium Waldwichtels Weihnachtsabenteuer, spannende Weihnachtsgeschichte	20:00 KulturFabrik Hoyerswerda Das merkwürdige Kätzchen, BLOW UP - Kino
16:00 Lila Villa AG Kochen „Plätzchen“	Theater
17:00 bis 19:00 BTU (LG3 Fablab Cottbus) Computerstammtisch	09:00 Piccolo Ich werde dich immer lieb haben
19:00 Scandale Seitenquiz	09:30 Piccolo Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
19:00 Muggelufug VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren	10:00 Neue Bühne Senftenberg Tschick, Wolfgang Herrndorf
19:30 Staatstheater Großes Haus SHOCKHEADED PETER, Grusical der Band, The Tiger Lillies, Phelim McDermott & Julian Crouch	10:00 Staatstheater Großes Haus SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke
Kino	19:30 TheaterNativeC Andrea Kulka, Kabarett/Comedy/Musik
18:30/21:00 Obenkino IM NAMEN DES ... - Queer Cinema - Film&Gespräch	
19:30 Studentengemeinde Cottbus Feuerzangenbowle und Bratäpfel, Ein gemütlicher	

Computerstammtisch

EVENT: 9.12. 17:00 bis 19:00 Uhr, BTU (LG3 Fablab Cottbus)

Wie löst man Probleme? Am besten gemeinsam! In unserer Mitmach-, Bastel- und Lernwerkstatt treffen wir uns jeden zweiten Dienstag im Monat zum Computer-Stammtisch. In dieser Selbsthilfegruppe für Menschen, die von ihrem Computer enttäuscht wurden, versuchen wir gerade zu biegen, was Windows wieder verbockert hat oder defekte Hardware wieder zum Laufen zu bringen. Wer darüber hinaus noch etwas lernen möchte, zum Beispiel über den Einsatz von frei verfügbarer Open-Source-Software, oder wer vielleicht mal etwas Programmieren ausprobieren möchte, kann sich bei uns interessante Anregungen abholen. Getränke und Nerds sollten ausreichend vorhanden sein. Teilnahme kostenlos.

10.12. Mittwoch

Event	Theater
10:00 Staatstheater Großes Haus SHOCKHEADED PETER, Grusical der Band, The Tiger Lillies, Phelim McDermott & Julian Crouch	09:00 Piccolo Ich werde dich immer lieb haben
15:00 Planetarium Tabaluga und die Zeichen der Zeit	09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg Der gestiefelte Kater
15:30 GladHouse Die Feierabend-Disco - ganz unbehindert	09:30 Piccolo Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
16:30 Planetarium Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung	17:00 Piccolo Ich werde dich immer lieb haben
17:00 Lila Villa AG Trommeln	19:30 TheaterNativeC Weihnachtschaos, Spieldauer: 120 min
19:00 Wilde Barbara Ladies und Gentleman (nur im Rock!) Prosecco free night	19:30 Neue Bühne Senftenberg Herricht & Preil - Auf einmal wird der Mücke schlecht
20:00 Stadthalle Beatrice Egli - Pure Lebensfreude Tour	19:30 Staatstheater Kammerbühne LE SACRE DU PRINTEMPS. - FRÜHLINGSWEIHE
20:00 Galerie Fango PRE-Schenk - der Fango Weihnachtsmarkt	20:30 neue Bühne 8 Rabota Karoshi - Die Wichtelshow
Kino	Ausstellung
20:00 Obenkino IM NAMEN DES ... - Queer Cinema - Film&Gespräch	14:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus KUNSTKREIS 60+ - Sammlung Seiz
21:00 Muggelufug Edge Of Tomorrow - BTUkino Cottbus	

KUNSTKREIS 60+

Sammlung Seiz

AUSSTELLUNG: 10.12. 14:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute, Eintritt: 4 Euro

Der Kunstkreis 60+ findet sich am Mittwoch, 10. Dezember, wie gewohnt um 14.00 Uhr, im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus letztmals in diesem Jahr zusammen. In die neueröffnete Ausstellung Weltenwechsel lädt Kustos Jörg Sperling ein, um anhand von Gemälden, die vor und nach der Wende entstanden, Potential und Probleme ostdeutscher Kunst auszubreiten. Das bietet reichlich Stoff, in der anschließenden Kaffeerunde Ansichten über diese Zeit auszutauschen.

Herricht & Preil

Auf einmal wird der Mücke schlecht

THEATER: 10.12. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 11.12. 19:30 Uhr, 28.12. 16:00 Uhr

Wer kennt sie nicht, die zwei Gedanken- und Wortjongleure aus dem Fernsehen der DDR - Rolf Herricht und Hans Joachim Preil? Kaum ein Kessel Buntes, der ohne diese beiden Komödianten der Extraklasse ausgekommen wäre. Mit unnachahmlichem Charme schlüpfen Matthias Greupner und Nico Bobrzik in die Rollen dieser Stimmungskanonen, und Sie dürfen sicher sein, es erwartet Sie ein Abend mit Lachträngengarantie. Mit von der Partie sind natürlich auch Matthias Härtig und Sylvia Burza, um die Revue mit Musik und überraschenden Einlagen abzurunden.

Die Feierabend-Disco

ganz unbehindert

EVENT: 10.12. 15:30 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 01,50 €

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusik von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Das nächste Mal am 10.12.2014 von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 1,50 € im Glad-House, Cottbus.

LE SACRE DU PRINTEMPS.

FRÜHLINGSWEIHE

THEATER: 10.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Ein Ballett von Lars Scheibner und Jacob Steinberg, Weitere Veranstaltungen: 17.12. 19:30 Uhr, 27.12. 19:30 Uhr



Foto: Marilies Kross

Wieder auf dem Programm des Staatstheaters Cottbus ist ab Dezember 2014 das Ballett Le Sacre du Printemps.

Frühlingsweihe von Lars Scheibner und Jacob Steinberg. Igor Strawinski schrieb seine Ballettmusik Le Sacre du Printemps vor mehr als 100 Jahren. Seither zählt die Komposition zu den spektakulärsten Musikwerken des 20. Jahrhunderts. Mit der Pariser Uraufführung 1913 begann eine neue Ära für Musik und Tanz. Das Werk vermittelt die unvergleichliche Wucht und Plötzlichkeit, mit der der russische Frühling hervorbricht. Die Klavierfassung für vier Hände wird live gespielt von Christian Georgi und Saessak Shin. Klänge des Schweriner Künstlers Thomas Sander leiten zu dieser gewaltigen Musik hin. Choreograf Lars Scheibner und sein Team greifen in ihrer Umsetzung des Balletts den Gedanken des Frühlings, des Neubeginns auf. Im Winter einer Apokalypse erhalten acht Menschen die Chance, die begangenen Fehler zu bereinigen und die untergegangene Welt neu zu erschaffen. Auf dieser Grundlage entwickelte Scheibner mit den Cottbuser Tänzerinnen und Tänzern eine Science-fiction-Version des berühmten Strawinski-Balletts mit kraftvollen, mystischen Bildern.

Rabota Karoshi

Die Wichtelshow

THEATER: 10.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Improvisationstheater

HO, HO, HO! Ihr besitzt Dinge zuhause, die man einfach nicht mehr verschenken kann, weil sie zu alt, nichts mehr wert oder einfach nur Müll sind? Dann lasst euch am 10.12.2014 von Rabota Karoshi bei der Weihnachts-Wichtelshow verzaubern. Bringt euren Gegenstand mit und wir zeigen euch, was wirklich in ihm steckt. Im Gegenzug bekommt ihr frei improvisierte und noch nie dagewesene Theaterszenen; vielleicht sogar mit eurem Gegenstand in der Hauptrolle! Und vergesst nicht eure Wunschliste für Weihnachten, denn wie immer brauchen wir kreative und herausfordernde Vorgaben für die Szenen, die auf der Bühne für euch entstehen.



Foto: neue Bühne 8

Edge Of Tomorrow

BTUnikino Cottbus

KINO: 10.12.21:00 Uhr, Muggeluf

In einer nicht allzu weit entfernten Zukunft wird die Erde von einer Alienrasse – den Mimics – angegriffen. In unerbittlichen Angriffen legen die Außerirdischen ganze Städte in Schutt und Asche, lassen nichts als Tod und Verderben zurück. Nach seiner Degradierung wird Major Bill Cage (Tom Cruise) als einfacher Soldat zur kämpfenden Truppe versetzt. Der ehemalige PR-Offizier, dessen Schlachtfeld bislang der Schreibtisch und Talkshows waren, ist bei seinem ersten Kampfeinsatz jedoch nur Kanonenfutter und nach wenigen Augenblicken schon tot. Aber statt im Jenseits findet sich Cage in einer Zeitschleife wieder, die ihn das letzte Gefecht samt vorzeitigem Ableben immer wieder erleben lässt... mit jeder Auseinandersetzung gewinnt Cage an Erfahrung und reagiert immer versierter auf die tödlichen Aliens.

Doch seine Gemeinde schockiert ihn regelmäßig durch ihren Hass und ihre Streitlust. Eines Tages, als der Geistliche die Beichte abnimmt, droht ihm eines seiner Schäfchen: Am Sonntag bist du tot! Nicht, dass der unbescholtene Priester etwas ausgefressen hätte. Er soll stellvertretend für einen anderen katholischen Priester sterben, der dem Gläubigen früher Schlimmes angetan hat, aber nicht mehr lebt. Immerhin hat sich vor knapp 2000 Jahren ja auch Jesus Christus für die Sünden der Menschheit geopfert und schuldlos auf dem Hügel Golgatha kreuzigen lassen. Das Beichtgeheimnis hindert den Priester daran, die Polizei einzuschalten. Also muss er sich selbst auf die Suche nach seinem zukünftigen Mörder machen. Eine turbulente Woche vergeht wie im Flug. Wird die raue Küste Irlands am Sonntag zu seinem ganz persönlichen Golgatha? Nach THE GUARD - Die neue rabenschwarze Schuld- und Sühne-Komödie von John Michael McDonagh!

dj sets, have seen her play beside artists like Solenoid, George Apergis and iFormat. These sets also earned her a gig at Tresor in a short space of time, with a bright future ahead of her. VIKI's sets will always make the floor move, also taking you on a journey at the same time. www.mixcloud.com/vika6/wiki

BILLYONAIR is an Athens born DJ, Producer (August, 1984). He grew up in a house full of music sounds having many influences. He started playing the piano at the age of 6 and he never quit music since then. His first contact with electro music comes at the age of 14. Curiosity brings him into a studio and since that time, he produces music seeking his own style and character in music production. Few years later he gets a proposal to collaborate with a Greek Web Radio as a DJ. This collaboration gave him his own radio show and the chance to explore one of the love of his life as a DJ. He has been DJing in many parties in Greek Clubs and Bars. Label : Mainakustik, Mainrecords, Existence, Doppelgaenger www.residentadvisor.net/dj/billyonair

BOCKSPRÜNGE

KINO: 11.12.20:00 Uhr, Obenkino, Regie: Eckhard Preuß
Kamera: Thomas Wittmann, BRD 2013 86 Min, Weitere Veranstaltungen: 12.12. 17:30 Uhr, 13.12. 21:00 Uhr, 14.12. 17:30 Uhr, 15.12.21:00 Uhr, 16.12. 17:30 Uhr, 17.12. 20:00 Uhr

Udo hat eine Affäre mit Maya. Maya wünscht sich ein Kind von Silvan. Silvan hat ein Verhältnis mit Valerie, das nicht ohne Folgen geblieben ist. Das erfährt Udos Frau Doris. Als wären die Dinge nicht schon kompliziert genug, fliegt auch noch Udos Seitensprung auf. Doris läuft wütend davon und stolpert über Rudolf. Der hat sich mittlerweile in Valerie verguckt, obwohl sein Herz eigentlich immer noch für seine geliebte Eva schlägt, die vor Jahren spurlos verschwunden ist ... BOCKSPRÜNGE ist ein turbulenter Reigen mit schrillen Wortgefechten, in dem so gut wie jeder



Foto: Obenkino

Slow Slam

Lesung & Poetry Slam

LESUNG: 11.12.20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): frei
Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenagtem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und traue Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen. Weitere Infos unter: www.slowlam.de

We call it Techno

EVENT: 11.12.22:00 Uhr, Scandale, Line Up: ,ROBIN ARMONAT (Am See/ DirtyDisco), VIKI (We call it Techno), BILLYONAIR (Cannibal Radio)

ROBIN ARMONAT is living in Cottbus the last 13 years. He is playing afterhour sound, a little bit minimal tech and deep house. Robin's first time club was in a basement in Wiesbaden in 2003. VIKI, our resident, is relatively new to the techno scene as dj. Her high energy

Girls in the bad bad Bar

EVENT: 11.12.22:00 Uhr, Seitensprung

Verschiedenste Djanas verwöhnen euch (nicht nur) mit musikalischen Delikatessen. Es ist ein wahrer Ohren- und Augenschmaus, um nicht zu sagen ein Fest für die Sinne! P.S. natürlich und absolut tanzBAR!

12.12. Freitag

Event

16:00 Lila Villa

Mädchenstammtisch „Familie“

16:00 bis 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Funkelmarkt im Schlosshof

17:00 Zinzendorfkirche Cottbus

Weihnachtskonzert, Frauenchor Cottbus.e.V.

19:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus
WÜSTENERFAHRUNG

20:00 Planetarium

Raum in Zeit, Die Geschichte der Weltbilder, ab 14J

20:00 Staatstheater

Großes Haus

3. PHILHARMONISCHES KONZERT - Pasioness mediterraneas

20:00 GladHouse

Nordlicht Klub

20:00 Spirit- Karli No. 15

Redekreis Open Circle

21:30 Comicaze

Auwangu Sons, Songs von Clapton bis Jethro Tull

22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground, Astra gibt's immer für 1,50€!

22:00 Muggeluf

Live Drum'n'Bass - TOKAMAK REAKTOR & Aftershow, TOKAMAK REAKTOR & Aftershow

23:00 BEBEL

Bunker Techno - Birthday Party

23:00 Scandale

3 Jahre Scandale

23:00 LaCasa

Back to the 80's, 80er Jahre Indie-Disco

Kino

17:30 Obenkino

BOCKSPRÜNGE

19:30 Obenkino

AM SONNTAG BIST DU TOT

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Miss Sixty, BLOW UP

- Kino

Theater

09:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben

09:00/11:00 Neue Bühne

Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem

Märchen der Gebrüder Grimm

19:30 TheaterNativeC

Einmal Sex pro Jahr - Dr. Jörg Vogel

19:30 City - Hotel

Mörderische Nobelpreisverleihung

19:30 Theaterscheune

Ströbitz
WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

20:30 Schloss Hoyerswerda

In Teufels Küche, Theater SüdOst mit Olaf Bretschneider

20:30 neue Bühnen 8

Die Kesselfeierhochzeit

11.12. Donnerstag

Event

15:00 Planetarium

Waldwichtels Weihnachtsabenteuer, spannende Weihnachtsgeschichte

16:30 Lila Villa

PS2-Party

18:00 Wilde Barbara

Russischer Abend

19:00 Seitensprung

Kickertraining

20:00 GladHouse

Slow Slam - Lesung & Poetry Slam

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - der Fango Weihnachtsmarkt

21:00 LaCasa

It's Happy Hour, Minimal, House, Electro

22:00 Seitensprung

Girls in the bad bad Bar

22:00 Scandale

We call it Techno

Kino

17:30 Obenkino

AM SONNTAG BIST DU TOT

20:00 Obenkino

BOCKSPRÜNGE

Theater

09:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb

haben

09:00/11:00 Neue Bühne
Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

11:00 Staatstheater

Großes Haus

SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab

6 von Wolfgang Hocke

19:30 Neue Bühne

Senftenberg

Herricht & Preil - Auf einmal wird der Mücke schlecht

19:30 Theaterscheune

Ströbitz

WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

19:30 Staatstheater

Großes Haus

DIE RATTEN, Tragikomödie von Gerhart Hauptmann

20:00 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Spieldauer: 120 min



Foto: Obenkino

Ein gutherziger, irischer Priester, die Sünden anderer und das unumgängliche Versprechen eines seiner Schützlinge: AM

SONNTAG BIST DU TOT. Eigentlich will Dorfpriester James Lavelle doch nur, dass es allen Menschen in seinem Provinznest an der irischen Küste gut geht.

WÜSTENERFAHRUNG

EVENT: 12.12. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Live-Feature und Hörspielpäsentation in Finde Mangan



Im Rahmen der Ausstellung Finde Mangan!, die die Künstlergruppe Mangan25 zu ihrem zehnjährigen Bestehen vorstellt,

findet am Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, eine besondere Veranstaltung statt. Das Hörspiel Exodus Namib (rbb 2013) von Kai-Uwe Kohlschmidt und seinem Team wird im dkW. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus präsentiert. Gemeinsam mit dem Filmemacher Tom Franke sowie dem Komponisten und Musiker Mark Chaet wird der Autor dazu ein „Live-Film-Feature“ performen, als sinnliche Erweiterung und Umkreisung. Das Hörspiel führt den Hörer tief in die namibische Wüste. Mangan25 hatte sich 2012 auf die Spuren der beiden deutschen Geologen Hermann Kron und Henno Martin begeben, die 1940 in die Wüste Namib flohen, um sich der kriegsbedingten Internierung zu entziehen. Hier konnten beide nur unter primitivsten, ja archaischen Bedingungen überleben. Auf spannende Weise kreuzen sich im Hörspiel die Erfahrungen der Flüchtlinge und der Künstler in der unwirtlichen Welt. Zu verstehen ist diese ungewöhnliche Präsentation als Erweiterung der aktuellen Mangan-Ausstellung, die noch bis 18.1.2015 im dkW. gezeigt wird.

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Pasiones mediterráneas

KONZERT: 12.12. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Weitere Veranstaltungen: 14.12. 19:00 Uhr

Das Konzertprogramm des 3. Philharmonischen Konzerts entstand in Kooperation mit dem Festival MúsicaMallorca. Sein



Thema: Pasiones mediterráneas, mittelmeerische Leidenschaften. Der Franzose Édouard Lalo steuert eine Symphonie espagnole bei, hinter der sich ein Violinkonzert verbirgt; der Italiener Pietro Mascagni mit der Cavalleria rusticana eine Oper, die in einem sizilianischen Dorf spielt. Und der in Lübeck geborene Günter Steinke fasst die Extreme, in die Leidenschaften münden, in seiner Uraufführung unter dem Titel reißend – still zusammen. Lalo schrieb das Konzert für Violine und Orchester d Moll 1874 für den spanischen Violinvirtuosen Pablo de Sarasate. Im Cottbuser Konzert übernimmt Tobias Feldmann den solistischen Part. Als Preisträger des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt er seit Februar 2013 eine Violine von Antonio Stradivari. Mascagnis Oper Cavalleria rusticana erklingt konzertant. Mascagni hatte das Werk auf ein Preisausschreiben hin in etwa acht Wochen komponiert – mit sensationellem Erfolg bei der Uraufführung 1890. Wie beim Eröffnungskonzert des Festivals in Palma de Mallorca, für das die Cottbuser Musiker und Sänger im Oktober 2014 auf die Baleareninsel eingeladen waren, wirken auch in Cottbus internationale Solisten mit: Maria Luisa Corbacho, Eva Maria Santana und Joel Montero. Mit ihnen treten auf: Debra Stanley, Andreas Jäpel, der Opernchor und der Sinfonische Chor der Singakademie Cottbus e.V. Das Philharmonische Orchester dirigiert GMD Evan Christ.

Nordlicht Klub

KONZERT: 12.12. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 07,00€, THE NORTH FALL + BLACK HORSE

Nordlicht Klub - The Scandinavian Sound In Town - unter diesem Motto ziehen seit Januar 2013 talentierte Bands aus Skandinavien durch Deutschland. Das Konzept ist einfach aber schlüssig. Zwei



Acts aus Skandinavien gehen gemeinsam auf Tour und erobern die Bühnen im großen Nachbarland. Der Möglichkeit sich im Ausland einen Namen machen zu können folgten in letzter Zeit auch bekannte Künstler. GO GO BERLIN machten im Nordlicht Klub ihre ersten Schritte und spätestens seit ihrem Auftritt im Finale von „Germanys Next Top Model“ kennt man die fünf Dänen auch hierzulande. Die Band NORTH FALL aus Kopenhagen, Dänemark, wurde 2012 vom Songwriter Anders Belling gegründet. Ihr erstes Album startete in Dänemark gleich durch und wurde von Kritikern und Publikum gleichermaßen gelobt. Das erste Lied des Albums North coast wurde zu den besten Songs des Jahres gewählt. Mit ihrem Mix von Alternativrock und Singer/Songwriter ist ihre Musik bestens dazu geeignet sich auf die kalte, weihnachtliche Zeit einzustimmen und etwas „Wärme“ ins Herz zu lassen. Die zweite Band des Abends heißt BLACK HORSE, die Jungs kommen ebenfalls aus Kopenhagen und werden Euch mit den ruhigeren Seiten des Rocks beglücken. Trotzdem kann auch dieses Mal ab und zu das Feuerzeug ein, und da Tanzbein ausgepackt werden. Also man sieht sich beim Nordlicht Klub.

Die Kesselflickerhochzeit

THEATER: 12.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Von John Millington Synge / Regie: Volkmar Weitze, Eintritt: 8 Euro / 4 Euro

Verbissen feilt Michael Byrne an einem Hochzeitsring. Er versteht die Welt nicht mehr. Was ist nur in Sarah Casey gefahren? Zwei Jahre zieht er mit ihr nun schon als fahrender Pfannen- und Kesselflicker über die Dörfer und bietet seine Dienste an. Und plötzlich beginnt Sarah Casey vom Heiraten zu reden! Dabei war bisher alles so einfach... - Nun haben sie ihr Lager vor der Kirche aufgeschlagen, ein Feuer brennt, und Sarah Casey hält Ausschau nach dem Pfarrer. Er soll sie beide trauen, für wenig Geld, das sie zur Seite gelegt hat. Aber die Widerstände sind groß. Nicht nur Michael Byrnes Unlust macht ihr zu schaffen. Da sind auch noch die Geldgier und die soziale Verachtung durch den Pfarrer zu überwinden. Nicht zu vergessen ihre zukünftige Schwiegermutter mit ihrer Trunksucht, die so gar nichts von Sarahs Plänen hält und keinem Pfaffen über den Weg traut. Wird sich Sarah durchsetzen? Mehrere Male vom Autor umgearbeitet, gilt der Text als Synges erstes Drama (1907) überhaupt und kommt heute als derbe Posse daher. Nach eigenen Worten wollte Synge mit seinem Stück weder etwas lehren noch beweisen Erreicht hat er dennoch, dass sich sein Publikum amüsiert und unterhalten hat Und nur auf den ersten Blick auf Kosten der sogenannten kleinen Leute.



Live Drum'n'Bass

TOKAMAK REAKTOR & Aftershow

EVENT: 12.12. 22:00 Uhr, Muggefug, TOKAMAK REAKTOR & Aftershow

TOKAMAK REAKTOR is a drum and bass trio, using drums, bass guitar, synthesizers and samplers



to bring you a very powerful electro-acoustic sound. They combine Drum'n'Bass, Jungle, Techno,...with Funk, Rock, Hip Hop,...and they are always open for a new experience. The three musicians were playing in many different projects, various instruments and several styles of music, before they come up with their own style of disco music. It's a fact, that people come to a TOKAMAK REAKTOR concert, to dance.

3 Jahre Scandale

EVENT: 12.12. 23:00 Uhr, Scandale

Heut wird Rabatz gemacht, bis die ganze Bude kracht... Unter diesem Motto feiert das Scandale sich und euch. Das und die Tatsache, das sich diese Genickschussdiele zielsicher 3 Jahre durch unruhige Gewässer manövriert hat, nehmen wir zum Anlass, die Sau fliegen zu lassen. Ihr, die ihr euch mitschuldig gemacht habt, in dem ihr den wahnwitzigen Ideen nicht nur schnöde gefolgt seid, sondern auch mit eigener, an Irrsinn und Übermut nicht zu übertreffender Kreativität euren Beitrag dazu geleistet habt, seid hiermit dazu aufgefordert euch in Schale zu werfen und einen weiteren Abend in Extase verbringen... Euer Euch liebendes Scandale Le Locale Fatale. ZUSATZ: Die Sachmausefalle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche Wohl zu versorgen.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

AMADEUS

**PIZZA - AMADEUSROLLE
FALAFEL - DÖNER**

Fr. Ebert Str. Mo. - Fr. : 11 h - 22 h
Hubertstr. So. 16 h - 22 h
Karlst. X AMADEUS 03 55 - 35 54 545
Karlst. 2

13.12. Samstag

Event

13:00 bis 17:00 BTU (LG3 Fablab Cottbus)

Mikrocontrollerkurs

15:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen, Kinderveranstaltung zu Weihnachten

16:00 bis 20:00 Schloss Hoyerswerda

Funkelmarkt im Schlossohof

16:30 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit

17:00 bis 20:00 BTU (LG3 Fablab Cottbus)

3D-Printer Course in Englisch

18:00 Kulturinsel Einsiedel

Das jüngste Gerücht

19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Werke aus drei Jahrhunderten

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk – der Fango Weihnachtsmarkt

21:00 Kulturhof Lübbenau

Veras Kabinett - Deutschpop

21:00 Muggefug

FLOW GEFLÜSTER

21:00 LaCasa

La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau

21:30 Comicaze

Backfire, Happy Birthday zum 14!!!

22:00 Seitensprung

Drop in! Drop out!, Viva con Aqua pres. Neslie Lielsen/ Funk

und Dance (Gary und Larson(Freiburg)) und Henning Fuchs/Techno Electro

22:00 BEBEL

Culture Beats Party - DJ Mik*DJ Isong, Eintritt frei bis 23:00 Uhr*

23:00 GladHouse

Die GROSSE Party - 80's knutscht 90's

23:00 Scandale

Wildfang - Konfettirama

Kino

18:30 Obenkino

AM SONNTAG BIST DU TOT

21:00 Obenkino

BOCKSPRÜNGE

Theater

17:00 Staatstheater Großes Haus

COTTBUSER ADVENTSKALENDER, Weihnachtsüber-raschungen im Theater

19:30 Hotel Stadt Spremberg

Mörderische Nobelpreis-verleihung

19:30 Staatstheater Großes Haus

UNTERM WEIHNACHTS-BAUM

19:30 Staatstheater Kammerbühne

DEUTSCHLAND – WUN-DER UND WUNDEN, Mit den Stücken Das Himbeer-reich von Andres Veiel

20:00 TheaterNativeC

Weihnachtszauber - Christoph Schobesberger und Lynne Williams



Foto: Kulturhof Lübbenau

Hartmut Ritgen am Schlagzeug und Dominik Lamby am Bass entstehen ebenso zarte wie pompöse Stücke von einnehmender Verschrobenheit. Bizarre Geschichten von Puppen, Piraten und Ungetümen, von surrealen Verstrickungen, wilden Karussellfahrten und geheimen Expeditionen werden zu einer musikalischen Reise verflochten, die die Augen leuchten lässt. Dramatik paart sich mit romantischen, kammermusikalischen Passagen und Eigenwilligkeit.

FLOW GEFLÜSTER

EVENT: 13.12.21:00 Uhr, Muggefug

Live Hip Hop im Muggefug. Genau ein Jahr her, dass nun mal wilda im Keller gerappt wird. Vielleicht ein Jahr zu früh ... werden sich einige denken. Aber totaler Quatsch – so wie 2013 – erwartet euch ne ordentliche Ladung Reimerei mit coolen Beats. Livin (Rapcrew/Cottbus) + Hugo nameless (Rapper/Berlin) + Phuntiaz (Rapper/Cottbus) werden schon für sorgen. Die ganze Rapperie kombiniert mit sonem HipHopLesungsLiveig namens HIP-HOPoeten, einem Trio aus Cottbus/Wiesbaden wird schon ne feine Party ergeben. Ab 21 Uhr geht's los.



Foto: Muggefug

Die GROSSE Party

80's knutscht 90's

EVENT: 13.12.23:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 07,00 €
ALPHAVILLE 4 NON BLONDES DURAN DURAN ACE OF BASE BELINDA CARLISLE AEROSMITH OMD ALL-4-ONE DEPECHE MODE AQUA ULTRAVOX BABYLON ZOO SAMANTA FOX BACKSTREET BOYS OPUS BLOOD-HOUND GANG SANDRA BRUCE SPRINGSTEEN FALCO BRYAN ADAMS PAUL YOUNG CHARLES & EDDIE THE POLICE COOLIO RIO REISER CULTURE BEAT ROXETTE DIE ÄRZTE C.C.CATCH DIE PRINZEN PRINCE BRUCE SPRINGSTEEN DIE TOTEN HOSEN KYLIE MINOGUE DJ BOBO BLONDIE DR. ALBAN SISTERS OF MERCY EAST 17 DAVID BOWIE ENIGMA JOY DIVISION FUGEES PETER GABRIEL HANSON PASSENGERS KELLY FAMILY TEARS FOR FEARS LONDONBEAT

Wildfang

Konfettirama

EVENT: 13.12.23:00 Uhr, Scandale

Konfetti im Haar, dein Blick ist nicht klar. Nimm dich in Acht, denn du hast nicht bedacht, bunte Punkte in der Hand und du bist außer Rand und Band. Schnip-sel fliegen, ein lauter Knall. Luftballons steigen, du verhinderst den Fall. Es nimmt seinen Lauf, du stehst wieder auf, du sehnst dich nach Konfetti im Haar, und ein lautes JA! Was stimmt dich ein und treibt dich raus... Konfetti im Haar?, mag sogar Klaus! Komm rein Hase, tob dich aus Hase und geh nach Haus Hase. Konfetti im Haar, nun sag leise „...es war“.

Wildup: Johnny Allwess - Grossstadtvoegel Berlin, Lift'n'Weights - Home of the Rabbit Berlin, Spun Jack - Home of the Rabbit Cottbus, ZUSATZ: Die Sachmausefalle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche Wohl zu versorgen.

14.12. Sonntag

Event

10:00 Schloss Senftenberg

Weihnachtsbaumausstellung

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, ab 5 J.

13:00 bis 17:00 BTU (LG3 Fablab Cottbus)

Mikrocontrollerkurs

17:00 quasiMONO

Fiesta Latina

18:00 Kulturinsel Einsiedel

Das jüngste Gerücht

19:00 Staatstheater Großes Haus

3. PHILHARMONISCHES KONZERT - Pasiones mediterraneas

19:00 Staatstheater Kammerbühne

BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE, Tanzstück von Adriana Mortelliti

20:00 Seitensprung

Lucky Sunday

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk – der Fango Weihnachtsmarkt

20:00 Obenkino

BOCKSPRÜNGE

19:00 Neue Bühne Senftenberg

Ich fühl mich Disco (D 2013), Familienkomödie

Kino

17:30 Obenkino

BOCKSPRÜNGE

19:00 Neue Bühne Senftenberg

Ich fühl mich Disco (D 2013), Familienkomödie

19:30 Obenkino

AM SONNTAG BIST DU TOT

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Miss Sixty, BLOW UP – Kino

Theater

10:30 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben, mit Sonntags-SpielSpaß

11:00 Staatstheater Großes Haus

SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke

14:00/16:00 Neue Bühne Senftenberg

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

14:00 Kulturinsel Einsiedel

WeihnachtsPuppen-Theater

15:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben, mit Sonntags-SpielSpaß

19:00 TheaterNativeC

Die Komöten, „Bezahlt wird nicht“, Komödie von Dario Fo, Spieldauer: 120 min

19:00 Theaterscheune Ströbitz

ANNEKATHRIN BÜRGER & MUSIKER - Die Sache mit ... Weihnachten!

Mikrocontrollerkurs

LESUNG: 13.12. 13:00 bis 17:00 Uhr, BTU (LG3 Fablab Cottbus), Die Kosten für das verwendete Material betragen ca. 25€. Anmeldung unter info@fablab-cottbus.de., Weitere Veranstaltungen: 14.12. 13:00 bis 17:00 Uhr

Grundkurs auf Basis des Arduino Systems. Am ersten Tag erlernt ihr die Grundlagen im Umgang mit Mikrocontrollern, einfache Ein-/Ausgabe Funktionen (Digital und Analog), und Lichtsteuerung (LED) per PWM. Am zweiten Tag wird es etwas lauter... das Thema lautet: Krach: Es geht um einfache und erweiterte Soundausgabe. Je nach Interesse der Teilnehmer*Innen können dann noch weitere Einsatzmöglichkeiten von Mikrocontrollern ausprobiert werden. Bitte eigene Laptops mitbringen.

Veras Kabinett

Deutschpop

KONZERT: 13.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.veraskabinett.de

Schaurig-schön, melancholisch-intim und versponnen: Das Trio um die Berliner Komponistin und Sängerin Vera Mohrs präsentiert deutschsprachige Lieder aus eigener Feder, die das Universum von Popmusik und Chanson ausloten. Die Klavierpoetin umschmeichelt ihre Zuhörer mit absurd-süßem Klang und provoziert die ruhigen Gemüter durch ungewohnte Harmonien. Im Zusammenspiel mit

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

THEATER: 14.12. 14:00/16:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Von Karl H. Gündel nach dem Märchen von Božena Nemcová

Wer kennt ihn nicht, den zauberhaften Märchenfilm (CSSR, DDR 1973) mit dem Schimmel Nikolaus, dem Hund Kasperle, der Eule Rosalie und der schnee-verwehten Landschaft vor dem Schloss Moritzburg? Das historische Haustheater mit den kleinen Puppen und traumhaften Dekorationen verzaubert alle Kinder, Eltern und Großeltern. Die Zauberkraft der Haselnüsse und die Weisheit der Eule Rosalie helfen Aschenbrödel kräftig, aber sie muss ihr Herz auch selbst in die Hand nehmen, um das Glück zu finden. Nach dem ur-alten Märchen ist ein ganz besonderes Theaterstück entstanden, das sich keiner entgehen lassen sollte.

ANNEKATHRIN BÜRGER & MUSIKER

Die Sache mit ... Weihnachten!

THEATER: 14.12. 19:00 Uhr, Theaterscheune Ströbitz

Zehn Tage bevor es ernst wird, gastiert die Schauspielerin Annekathrin Bürger mit einem Programm zum Luft holen in der Theaterscheune Ströbitz. Mit 90 Minuten großer Erzählkunst, selbige eingebettet in stimmungsvolle Musiken, erläutert sie am 3. Adventssonntag die Sache mit Weihnachten. Annekathrin Bürger und ihre beiden Musiker haben sich ungetan: im Tierreich (ein Esel erzählt, was sich in Bethlehem



Foto: Henriette Kammert

wirklich zugetragen hat), in den Menschenfamilien (zu Wort kommen Vater und Sohn), bei den Skeptikern (fünf Beweise eines Zweiflers, warum es den Weihnachtsmann nicht geben kann) und anderenorts. Ihr Programm ist der ultimative Beweis dafür, das Weihnachten nichts mit stiller Nacht zu tun hat – eine Einsicht, die viele mit ihnen teilen, aber nur wenige so eloquent darzubieten verstehen.

Fiesta Latina

EVENT: 14.12. 17:00 Uhr, quasiMONO

Invitamos a todos a nuestro proximo evento Fiesta Latina Navidad el 14 de diciembre a partir de las 5 de la tarde a solo 1€ de entrada, con comidas tipicas y la mejor Musica Latina para todos los gustos. Un abrazo del Team Latino Cottbus

15.12. Montag

Event	Theater
16:00 Lila Villa AG Cyberangels	09:00 Piccolo Ich werde dich immer lieb haben
19:30 Piccolo Willkommen in Cottbus?! - Podiumsdiskussion	09:30 Piccolo Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
20:00 Seitensprung Spieleabend	11:00 Staatstheater Großes Haus SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke
20:00 BEBEL Alexander Knappe	19:30 TheaterNativeC Andrea Kulka, Kabarett/Comedy/Musik
20:00 Zelle 79 Küche für alle / Volkküche, Beisammensein und vegan schlemmen gegen Spende	Ausstellung 18:00 Piccolo Willkommen in Cottbus?!
Kino	
18:30 Obenkino AM SONNTAG BIST DU TOT	
21:00 Obenkino BOCKSPRÜNGE	

Willkommen in Cottbus?!

AUSSTELLUNG: 15.12. 18:00 Uhr, Piccolo, Ausstellungseröffnung, Themenwoche des Cottbuser Flüchtlingsvereins

Vernissage der Ausstellung Migration und ich – im Spiegel der Malerei, wird initiiert und präsentiert von Christel Gbaguidi von Arts Vagabonds Rézo Afrik Bénin. Elf Beniner Jugendliche haben 2008 an einem Austausch und einem interkulturellen Projekt mit dem Motto Migration und ich teilgenommen. Die 56 Gemälde, die dabei entstanden, beschreiben für hunderttausende afrikanische Flüchtlinge die brutale Realität. Eine Auswahl der Bilder ist für eine Woche im Piccolo zu sehen.

16.12. Dienstag

Event	19:00 Muggefug
15:00 Planetarium Die drei Weihnachtssternen, Kinderveranstaltung zu Weihnachten	VoküJaM
16:00 Lila Villa In die Röhre geschaut	19:30 Oberkirche Taizé-Gebet im Advent, Texte, Gebete und Lieder aus Taizé.
17:00 bis 19:00 BTU (LG3 Fablab Cottbus) Stricken und Häkeln	19:30 Staatstheater Großes Haus SHOCKHEADED PETER, Grusical der Band, The Tiger Lillies, Phelim McDermott & Julian Crouch
19:00 Scandale Seitenquiz	

Kino

17:30 Obenkino
BOCKSPRÜNGE
19:30 Obenkino
AM SONNTAG BIST DU TOT
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Miss Sixty, BLOW UP
– Kino
20:00 BEBEL
Standpunkt des Löwens

Theater

09:00 Piccolo
Ich werde dich immer lieb haben
09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg
Anne Frank, Tagebuch

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
11:00 Staatstheater Kammerbühne
NATHANS KINDER, Stück von Ulrich Hub
11:00 Staatstheater Großes Haus
SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Führung in der Ausstellung: Gemischtes Doppel III

Standpunkt des Löwens

KINO: 16.12. 20:00 Uhr, BEBEL, Regie: Didier Awadi, SN 2011, OF mit dt. Untertiteln Anschluss an den Film gibt es Zeit und Raum für Diskussionen, Nachfragen und Eindrücke. Veranstalter: Cottbuser Flüchtlingsverein

50 Jahre Unabhängigkeit. Man hat uns Glück und Wohlstand versprochen. Heutzutage steigen junge Afrikaner in einfache Holzboote, durchqueren die Wüste und das Meer in Richtung Eldorado. Warum? Was sind die tieferen Gründe? Und wie konnte es soweit kommen? Dies waren die Ausgangsfragen von Regisseur und Hip Hop Star Didier Awadi. Mehrere Jahre interviewte er Ex-Präsidenten und Minister, hohe UN-Beamten, Schriftsteller, Künstler, Historiker, Aktivisten und einfache Migranten und Flüchtlinge, 44 Personen, die die Situation ihres Kontinents analysieren – und dabei kein Blatt vor den Mund nehmen! Ergebnis ist ein dezidiert pan-afrikanischer, gewollt subjektiver und revolutionärer Dokumentarfilm, dessen Schlagkraft nichts zu wünschen übrig lässt. Filmtechnisch ist dies kein Spielberg oder Spike Lee. Unser Ziel ist es, eine pan-afrikanische Botschaft zu überbringen. Man erwarte keine naive Objektivität. Unsere Absicht ist rein subjektiv. Unser Vorhaben ist revolutionär. Wir stehen dazu. "Didier Awadi

17.12. Mittwoch

Event

10:00 Staatstheater Großes Haus
SHOCKHEADED PETER, Grusical der Band, The Tiger Lillies, Phelim McDermott & Julian Crouch
15:00 Neue Bühne Senftenberg

Der gestiefelte Kater, Thomas Freyer frei nach den Brüdern Grimm

15:00 Planetarium
Waldwichtels Weihnachtsabenteuer, spannende Weihnachtsgeschichte

16:30 Planetarium
Im Glanz der Sterne - 18. Jahresendshow

17:00 Lila Villa
AG Trommeln

19:00 Wilde Barbara
Ladies und Gentleman (nur im Rock!) Prosecco free night

20:00 Galerie Fango
PRE-Schenk – der Fango

Weihnachtsmarkt

21:00 LaCasa
Dyse!!!!!!!, New Wave Of German Noiserock

21:15 Gerhard-Hauptmann-Str. 15

Traditionelle Buddhistische Meditation, Mönch Losang Kyabchok, Info: 033838-30985; 5,- Euro

Kino

17:30 Obenkino
AM SONNTAG BIST DU TOT

20:00 Obenkino
BOCKSPRÜNGE

21:00 Muggefug
Muppets most wanted – BTUnikino Cottbus

Theater

09:00/17:00 Piccolo
Ich werde dich immer lieb haben

09:30/15:00 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten **19:30 Neue Bühne Senftenberg**
Schrille Nacht - Das etwas andere Weihnachtsprogramm

19:30 Staatstheater

Kammerbühne
LE SACRE DU PRINTEMPS. - FRÜHLINGSWEIHE
19:30 Staatstheater Großes Haus
CARMEN, Oper von Georges Bizet

Der gestiefelte Kater

EVENT: 17.12. 15:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Thomas Freyer frei nach den Brüdern Grimm, Weitere Veranstaltungen: 21.12. 16:00 Uhr



Foto: Neue Bühne Senftenberg

Die Staatskassen sind leer, der Albtraum des Königs wahr geworden. Was tun? Gustav, sein königlicher Berater muss auch die Aufgaben der Musiker, des Kochs, kurz: Aller übernehmen. Zu Gustavs Unglück will der König auch noch saftige Rebhühner essen. Woher nehmen? Die Lösung kommt in Person eines Katers daher. Nicht irgendeines Katers! Nein, Stiefel hat er an und ganz vortreffliche Manieren. Und ganz nebenbei verhilft er auch Hans und der Prinzessin zu neuem Glück.

Im Glanz der Sterne

18. Jahresendshow

EVENT: 17.12. 16:30 Uhr, Planetarium, Erwachsener: 6,50 € / ermäßigt: 4,50 €, Kartenreservierungen unter: Tel.: 0355-713109 oder www.planetarium-cottbus.de, Weitere Veranstaltungen: 19.12. 20:00 Uhr, 26.12. 10:30 Uhr

Erstaunlicherweise hatten wir uns in den vergangenen Jahren nie direkt und ganz ausschließlich dem Thema Sterne gewidmet. Das machen wir dieses Jahr, aber natürlich nicht nur so, wie man es in einem Planetarium erwartet. Nein, wir widmen uns auch solchen lebensentscheidenden Fragen wie: Wie viele Zacken hat der normale Stern? oder Wer gibt den Sternen ihre Namen? oder aber Warum hat der General Sterne auf der Schulter? Interessantes, Erstaunliches und Kurioses werden wir wieder vor unserer Haustür aufspüren. Das ist seit vielen Jahren unser Credo für diese besondere Show. Mond und Erde werden ebenfalls wieder dabei sein und sich in altbewährter Weise ihre Reduelle liefern. Und der Planetariumsleiter lässt es sich nicht nehmen, live zu moderieren.

Muppets most wanted

BTUnikino Cottbus

KINO: 17.12. 21:00 Uhr, Muggefug

Die Muppets-Crew tourt mit ihrer grandiosen, ausgeflippten Show durch ganz Europa und macht Halt in großen Metropolen. Am Showhimmel ziehen aber schon bald wieder dunkle Wolken auf: Der weltweit berichtigte Superschurke Constantine – Kermit wie aus dem Froschgesicht geschnitten – plant gemeinsam mit seinem hinterlistigen Handlanger Dominic (Ricky Gervais) einen neuen bitterbösen Coup: Er will unter dem Deckmantel der Muppet Show in jeder Stadt die größten Klunker abgreifen, um am Ende mit dem spektakulärsten Juwelenraub den der Kontinent je erlebt hat, in die Geschichte einzugehen. Nach einem geschickt eingefädelten Rollentausch findet sich Kermit, plötzlich auf der Flucht vor CIA und Interpol (Ty Burrell), letztendlich in einem russischen Knast wieder, einer verrückten Gefängniswärterin (Tina Fey) hoffnungslos ausgeliefert.

18.12. Donnerstag

Event

16:00 Lila Villa

Blütenkerzen herstellen
17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Kulturschul-Weihnachtsfeier, Kufa und Lessing-Gymnasium

19:00 Seitensprung

Kickertraining

19:30 bis 21:00 Wilde Barbara

Bierverkostung #7 - Sauer, Salzig, fruchtig - Biere für die Sinne

19:30 quasiMONO

Mehrdimensionale Exklusion - Lager als Unterbringung für Asylsuchende im Kontext von Stadt

20:00 Obenkino

ULTRAMARINE - Jazz&Cinema 156

20:00 GladHouse

Cottbuser Comedyounge

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - der Fango Weihnachtsmarkt

20:00 LaCasa

DIE LESEBÜHNE Die großen Erfolge 2014, Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau

20:30 Seitensprung

Kickerturnier + Quartalsfinale

21:00 Seitensprung

KARAOKE wie in deinem Wohnzimmer, pro

gesungenen Song gibt's neuen Mexikaner für die drei besten Interpreten gibt's was zu gewinnen

22:30 BEBEL

Studenten Christmas Party Seminar, Black*HipHop*House* Electro, (P18)*
 Eintritt frei

Kino

09:30 Weltspiegel

SCHÖNE BESCHERUNG, Spatzenkino

Theater

09:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben

09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

10:00 Staatstheater

Großes Haus

DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, Schauspiel von Katrin Lange

19:30 Staatstheater

Großes Haus

UNTERM WEIHNACHTSBAUM

20:00 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Spieldauer: 120 min

brachte einen leichten säuerlichen Geschmack ins Bier. Diese Biere existieren heute noch immer und werden in der Craft Beer Bewegung auch immer beliebter.

Mehrdimensionale Exklusion

Lager als Unterbringung für Asylsuchende im Kontext von Stadt

LESUNG: 18.12. 19:30 Uhr, quasiMONO, Veranstalter*innen: Fachschaft urbitecture, unterstützt durch den StuRa der BTU CS und Cottbuser Flüchtlingsverein

Warum werden Asylsuchende und Geflüchtete in der Regel am Stadtrand untergebracht? Warum gleichen sich mitunter die Lager und Gemeinschaftsunterkünfte in der Architektur? Zufall? Einzig verfügbare Unterbringungsform? Oder gewollte repressive Maßnahme? Wie so oft werden bei dieser Diskussion ökonomische Interessen aufgeführt: Manche/r bildet sich ein, Grundstückspreise fielen. Andere, bspw. in Senftenberg, befürchten der Senftenberger See, Sahnestück der Region, würde durch die vorübergehend Unterbringung 30 Asylsuchender in einem Schullandheim am See platt gemacht werden. Von einer stadtplanerischen Ausgangsposition wollen wir die verschiedenen Zustände in Deutschland beleuchten, und anschließend für Cottbus, Senftenberg und Brandenburg Perspektiven diskutieren.

ULTRAMARINE

Jazz&Cinema 156

KONZERT: 18.12. 20:00 Uhr, Obenkino, Uliana Horbachevska (voice), Petras Vysniauskas (soprano saxophone), Mark Tokar (double bass, voice), Klaus Kugel (drums, percussion)

ULTRAMARINE ist ein Projekt, in dem sich das Meisterspiel des bekannten Saxophonisten Petras Vysniauskas, die Virtuosität des europäischen Perkussionisten Klaus Kugel, die Improvisationen des Kontrabassspielers Mark Tokar und der traditionelle ukrainische Gesang von Uliana Horbachevska miteinander verbinden. The group's sound ... runs the gamut of human expression, traversing a landscape of peaks and valleys. Using Ukrainian folklore and free-form improv, the quartet stirs up infectious enthusiasm ... maintain a cohesive warmth, with an almost invisible seam connecting each section ... the music reaches an ecstatic climax ... John Baron (the JazzWord USA 2012) und nach dem Konzert den **Kurzfilm MUSIC FOR ONE X-MAS AND SIX DRUMMERS, Schweden 2010 5:04 Min Original mit deutschen Untertiteln:** Zum Luciafest verkleidet dringen die Six Drummers in ein Altersheim ein und spielen dort auf einer Nähmaschine, einem Webstuhl und dem Weihnachtsschmuck ein Musikstück.



Foto: Obenkino



Foto: GladHouse

nen alternativen Blickwinkeln auf die Welt. In einer Sprach-Effizienz, die seines Gleichen sucht, ist jedes Wort ein Nadel-

stich für seine teils düsteren Witze. Wenn in einem vollen Saal alle Lachen und nur einer keine Miene verzieht, ist das wahrscheinlich Hauke Schmidt, mit den Händen in den Hosentaschen.

Robert Woitas: Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Robert Woitas als Wortakrobat und moderiert professionell für die bekannten Varieté und Show Bühnen Deutschlands Er gestaltet hochwertige Sketche, Shownummern oder kurzes Kammerstück und gibt der Veranstaltung so eine originelle und auflockernde Pointe. Robert Woitas schreibt komödiantisch oder illustrativ durchkomponiert ein engagiertes Infotainment.

Horst Blue: Der Berliner Entertainer Horst Blue präsentiert Musik-Comedy zu echt grenzübergreifenden Themen, direkt aus dem Maschinenraum der Liebe. Er moderiert, conferiert und talkt - und zwischen- durch singt und tanzt er, bis die Fliegen fetzen.

19.12. Freitag

Event

15:00 Lila Villa

Vorbereitungen Themen-nacht

15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit

19:30 Stadthalle

Schwanensee - Russisches Klassisches Ballett, Ensemble: Die Russische Staatliche Ballettakademie Rudolf Nurejew

20:00 Planetarium

Im Glanz der Sterne - 18. Jahresendshow

20:00 BEBEL

Alexander Knappe, Zusatzkonzert

20:00 Galerie Fango

PRE-Schenk - der Fango Weihnachtsmarkt

20:00 Spirit- Karli No. 15

Yoga und Meditation

21:00 Kulturhof Lübbenau

KILL ME pussycat & Schöne Neue Welt

21:00 LaCasa

COTTBUS ROCKS, Hundert11 + SäGEBRECHT + Aftershow mit DJ Mo & Co

21:00 Muggefug

Chaosnächte mit Väterchen Frust, Feast & KyffPack

21:30 Comicaze

Silent Green, Es weihnachtet sehr

22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground, Astra gibt's immer für 1,50€!

23:00 GladHouse

School's Out, Biggy Beat Mountain, Eintritt (AK): 05,00 €

23:00 Scandale

fever freedom - Mit DJ Christian Kahl.

Kino

19:30 Obenkino

AB INS ALLI - Shorts Attack

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda
 Eight Shorts for One X-Mas, Blow Up extra, Kurzfilmabend

Theater

09:00 Piccolo

Ich werde dich immer lieb haben

09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg

Der gestiefelte Kater

09:30 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten

10:00 Staatstheater

Großes Haus
 DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN,

Schauspiel von Katrin Lange

19:30 TheaterNativeC

Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker

19:30 Neue Bühne Senftenberg

Elvis, der King und ich

19:30 Staatstheater

Großes Haus
 PIECES OF NYMAN & PURCELL PIECES, Zwei Ballette von Adriana Mortelliti und Nils Christie

19:30 Staatstheater

Kammerbühne
 DEUTSCHLAND - WUNDER UND WUNDEN, Mit den Stücken Das Himbeerreich von Andres Veiel

19:30 Theaterscheune

Ströbitz
 DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar

SCHÖNE BESCHERUNG

KINO: 18.12. 09:30 Uhr, Weltspiegel, Spatzenkino



Foto: Weltspiegel

Die kleine Polly hat die beste Großmutter der Welt, sie erzählt die schönsten Geschichten und macht die leckersten Bonbons. Da hilft Polly ihr gern ein bisschen

bei der Arbeit. Gemeinsam formen sie wunderschöne rot-weiße Zuckerstangen, die Polly dann erfolgreich auf dem Weihnachtsmarkt verkauft. Und als am Heiligen Abend auch noch Pollys größter Wunsch in Erfüllung geht, kann das Weihnachtsfest nicht mehr schöner werden. Die Adaption der Kurzgeschichte von Astrid Lindgren nimmt die Zuschauer in stimmungsvollen Aufnahmen mit in eine Zeit, in der es noch echte Weihnachtswunder gab.

Bierverkostung #7

Sauer, Salzig, fruchtig - Biere für die Sinne

EVENT: 18.12. 19:30 bis 21:00 Uhr, Wilde Barbara, Die Verkostung wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Personen vor Ort sind. Kosten: € 25,-, Anmeldung bitte hier, telefonisch oder per Mail an info@wildebarbara.de

Hinter dem Begriff Sauerbiere verbergen sich weltbekannte Bierstile, wie z.B. Berliner Weisse, Gose, Lambic, Kriek, Gueuze usw. Der intensive Geschmack mit der feinen sauren Note zieht Bierliebhaber auf der ganzen Welt in seinen Bann. Bevor man mit Reinzuchthefen gearbeitet hatte und der Hefestoffwechsel noch unbekannt war, waren alle Biere mit wilden Hefen spontan vergoren, dies

Cottbuser Comedyounge

EVENT: 18.12. 20:00 Uhr, GladHouse

Die Comedyounge ist eine Veranstaltungsreihe, die es mittlerweile in über 15 Städten gibt. Vicki Vomit präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show die besten Comedians Deutschlands.

Hauke Schmidt: Wer ihm lauscht, sollte Getränke dabei haben, so trocken bringt er seine ironischen Einzeiler, surrealen Mikrogeschichten und dieses absurde Ding namens Realität auf den Punkt. Der 30-jährige Wahlberliner verbindet die klassischen amerikanischen Wurzeln der Stand-Up Comedy mit sei-

AB INS ALL!

Shorts Attack

KINO: 19.12. 19:30 Uhr, Obenkino

Weltraumabenteuer! Im Dezember feiert Shorts Attack die Science Fiction: Fremde Planeten werden erobert, in Raumschiffen gibt es brenzlige Zwischenfälle, Liebe wird in der Schwerelosigkeit praktiziert, Roboter haben Identitätsideen, wir lernen Marsmenschen kennen, geraten in Zeitlöcher, holen den Mond vom Himmel und treffen sogar auf Gott. Willkommen im Weltall!

HEROES AND LOVERS, BRD 2011, FRANKIE RULEZ!!!, USA 2011, ORBIT EVER AFTER, England 2013, MY FACE IN SPACE, England 2012, PIGEON: IMPOSSIBLE, USA 2009, THE GLOAMING, Frk 2010, ON/OFF, Frk 2013, MOONFISHING, USA 2011, MARS, England 2011, TIMEHOLES, England 2013

KILL ME pussycat & Schöne Neue Welt

KONZERT: 19.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.facebook.com/pages/Schöne-Neue-Welt, www.facebook.com/KILLMEPUSSYCAT



Foto: Kulturhof Lübbenau

KILL ME pussycat sind vier erfahrene Musiker der Dresdner Musikszene. Sie veröffentlichten in früheren Projekten mehrere Alben, tourten durch Europa und spielten große Supportshows für HIM, Jennifer Rostock und andere Acts. Anfang 2011 wurde es endlich Zeit

für einen neuen gemeinsamen Sound. Musik im Stile von Volbeat meets Alter Bridge. Markanter Gesang, unterstützt mit harten Riffs und treibenden Beats, ist das Ergebnis welches seit Anfang 2012 als Album SEVEN auf ihren Konzerten erhältlich ist. Nach der „SEVEN HELLS Tour Ende 2012 folgten die Arbeiten an neuen Songs. Die daraus resultierende Single THE BEAST feierte mit gleichnamiger Tour im Frühjahr 2013 als Vorgeschmack auf das kommende Album ihre Release.

Aufgrund der gemeinsamen Liebe zur Musik schnallte sich Faatzy die Klampfe um, Alois setzte sich hinter die Trommeln und Maddyn schlüpfte hinter den Viersaiter. Die Suche nach einem Namen zeigte sich dann schon als deutlich komplizierter, Schöne Neue Welt den Zuschlag. Letztendlich kann man den Großteil der Songs wohl am ehesten dem Garage Rock zuordnen. Die deutschsprachigen Texte der Band handeln von alltäglichen Situationen, Problemen, Gedanken und Wünschen, die den meisten Menschen nicht fremd sein dürften. Gemäß dem Bandmotto Großartig macht man aus der gegebenen Zeit das Beste und will möglichst ein paar Leute mitnehmen in die Schöne Neue Welt!.

Chaosnächte mit Väterchen Frust, Feast & Kyffpack

KONZERT: 19.12. 21:00 Uhr, Muggesfug

Wir schreiben das Jahr 2014. „Dezember“ sagt das wie ein Laubblatt vom Baum des Vergessens herabgefallene Kalenderblättchen. Der Winterfürst schickt bereits eisige Boten voraus, das Land mit Kälte, Frost und warmen Wickeln zu überziehen - aus seinen Fängen scheint es kein Entrinnen zu geben. Nicht so im Muggesfug. Hier gibt es Punk. Und Punk ist scheiße, aber fetzt. Dieses mal hauen die Chaosnächte dem

Winter so richtig einen in die Fresse, und zwar mit vierfacher Hardcorepunk- und Crustwucht, dass einem Backen schlackern. Zunächst wären da VÄTERCHEN FRUST aus Frankfurt/Oder, die ne ordentliche Dampftramme abliefern.

Sie haben ihre Artverwandten von FEAST aus Berlin mit im Gepäck, mit denen sie auch bereits eine Split-7"-Platte bestritten haben.

Dritte im Bunde sind KYFFPACK, die mit einer Mischung aus heftigem Geballer und einer Prise Rock'n'Roll ein schmackhaftes Crust'n'Brot backen! Die Köpfe säbeln uns schließlich OVERCHARGE ab. Die dreie aus Italien haben fetten Metalpunk und Crust ‚n‘ Roll im Rucksack. Du magst Motörhead und Extreme Noise Terror? Dann magst du auch OVERCHARGE! Also rin in die Mauken, Bierdusche, Schlammtüte eingepackt und ab ins Mufu! Für die ersten 20 Chaoties gibt's ein Freibier obendruff und der Spaß wird auch nach den Bands mit Mucke aus dem Tiefkühlfach fortgesetzt. klingt doch jut, oder?

fever freedom

Mit DJ Christian Kahl.

EVENT: 19.12. 23:00 Uhr, Scandale

Das Prinzip ist klar: Auf Gedeih & Verderb, ohne Wenn und Aber, immer weiter, immer weiter, jenseits jeden Limits und dann noch ne Schippe nachgelegt Das ist das Motto des Abends! Mit viel frischem Wind und vollgepackt mit einem elektronischen Mix aus internationalen Klängen brausen wir wieder pfeilschnell von Belgrad bis La Paz und wieder zurück über Kapstadt! Lokführer des Abends ist Christian Kahl und wird uns mit seinem Global-Set durch die Abteile schmettern. Krachende Balkan-Rhythmen treffen dabei auf afrikanische Trommeln, lateinamerikanische Klänge auf pulsierende Gypsy-Sounds. Traditionelles und Modernes wird kombiniert zu einem rasanten Fahrt durch ungezügelter Musiklandschaften. Also springt auf den Zug auf, nehmt eure Entourage mit und ab geht's mit elektronischer Musik quer durch die Welt! In diesem Sinne: fever&freedom ZUSATZ: Die Sachmausefalle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche Wohl zu versorgen.

20.12. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Waldwichtels Weihnachtsabenteuer, spannende Weihnachtsgeschichte

16:30 Planetarium

Reise zu den Planeten, Eine Reise durch das Sonnensystem

19:30 Neue Bühne Senftenberg

HEINZ RENNHACK - Lasst mich froh und munter sein

20:00 Galerie Fango

Die Live-Berechnung der Größe Gottes, logisch-mathematisch-philosophisch

21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda
Elternabend - die ca. P

30 Party

22:00 Seitensprung

Indie mit Mr. Knox

22:30 BEBEL

Black Music Party - DJ Mr. Scoop*DJ Rimoe, (P18)*
Eintritt frei bis 23:00 Uhr

23:00 Scandale

Birth - Date

23:00 LaCasa

Berlin Berlin - Part II, Dj Eggs Delicious (Berlin):
60s /70s, Psychedlic, Punk, Hard Rock, Stoner

Theater

19:30 TheaterNativeC

Wo die Liebe hinfällt,
PREMIERE, Komödie von
Oliver Decker



Foto: Muggesfug

19:30 City - Hotel

Mörderische Nobelpreisverleihung

19:30 Theaterscheune

Ströbitz

DER DRESSIERTE MANN,
Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar

19:30 Staatstheater

Großes Haus

CARMEN, Oper von Georges Bizet

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

FRIDA KAHLO, Ein Tanzstück von Undine Werchau | Musik: cello-razade

20:30 neue Bühne 8

Jutta

Ausstellung

20:00 Klosterstraße 30

URBAN ART #11 - Cottbuser Künstler in Zagreb

HEINZ RENNHACK

Lasst mich froh und munter sein

EVENT: 20.12. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Erfolgs-Solo-Weihnachtsprogramm, Gastspiel

Das Publikum weiß es längst - Heinz Rennhack ist immer gut für eine Überraschung - eine angenehme. Diesmal erweist er sich als ausgesprochener Kenner der weihnachtlichen Szene. In seiner humorvollen, witzigen Art verblüfft er wieder einmal mit einer neuen Facette seines Könnens. Weihnachtlichen Sitten, Unsitten und Gebräuchen aus aller Welt sowie weihnachtliches Liedschaffen gibt der gesangserprobte Vollblutkomödiant zum Besten. In der ihm eigenen Interpretation... versteht sich. In diesem lustigen, aber auch besinnlichen Weihnachtsprogramm übernimmt seine langjährige Pianistin Ines Paschke wieder auf einfühlsame Weise die musikalische Begleitung. Zum Schluss kann sich das erstaunte Publikum mit allerhand neuen Erkenntnissen über Weihnachten, wie es wirklich war und ist, in die eigenen Vorbereitungen auf das Fest stürzen. Vor allem - bestens gelaunt.



Foto: Neue Bühne Senftenberg

URBAN ART #11

Cottbuser Künstler in Zagreb

AUSSTELLUNG: 20.12. 20:00 Uhr, Klosterstraße 30



urbane Kunst in einem neuen Rahmen zu einer Ausstellung vor Ort zu verpacken. Um die dort entstandene Ausstellung, die bereits am 25. Oktober feierlich eröffnet wurde, auch für das Cottbuser Publikum zugänglich zu machen, wird es am 20.12.2014 um 20:00 Uhr in der Klosterstraße 30 in Cottbus eine fotografische Rückschau der Phase des Aufbaus und der dort entstandenen Kunstwerke geben. Zudem wird das offizielle Buch über die Entstehungsgeschichte und die letzten 10 Jahre Urban Art Ausstellung feierlich veröffentlicht und kann exklusiv erworben werden. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen bei Getränken und gepflegter Musik Inspirationen und Eindrücke aus Zagreb zu sammeln.

Die Live-Berechnung der Größe Gottes

LESUNG: 20.12. 20:00 Uhr, Galerie Fango, logisch-mathematisch-philosophisch, nur echt mit korrigiertem Rechenfehler!

Gibt es Gott? Soll ja vor kurzem mathematisch bewiesen sollen sein. Dieser Annahme folgend, stellen sich live und vor Ort Dr. Mario Harz (Magister für irreguläre Poetik) und Dr. Jakob Meier (Atheistischer Theologe) in memoriam Dipl. Ing. André Henkel (die linke Hand Gottes) die Frage: Wie groß isser denn dann? Grundlagen dafür wurden in den geheimen Laboren der Cottbuser Technikphilosophie geschaffen. 2007 zum ersten Mal in der Galerie Fango live berechnet, haben die beiden jetzt auch den damals verursachten Rechenfehler behoben. Die Liveberechnung der Größe Gottes - zum Mitrechnen und Mitdiskutieren - die bereinigte Rechnung, nach neuesten gottesgrößenmathematischen Kenntnissen

Jutta

THEATER: 20.12. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Von Helmut Bez, Regie: Mathias Neuber



Foto: neue Bühne 8

Damutz, eine Kleinstadt in der brandenburger Provinz in den 1970er Jahren. Die 20jährige Jutta, Arbeiterin in einer Margarinefabrik, lernt durch den 30 Jahre älteren, verheirateten Lehrer Mechior sich selbst und die Liebe kennen. Als Melchior nach einigen Jahren endgültig zu seiner Familie zurückkehrt, hinterlässt er ihr zwei Kinder und einen Anspruch ans Leben, den sie in Damutz, mit dem Dumperfahrer Uwe und Melchiors Kindern nicht leben kann. - Mit Liedern von Nico (Saskia Lehmann, am Klavier Johannes Wawra), die aus Lübbecke stammt, und in New York mit der Gruppe Velvet Underground um Lou Reed zu einiger Berühmtheit gelangte. (Lübbecke könnte eines der Vorbilder für den fiktiven Ort Damutz gewesen sein.) Stück und Inszenierung zeichnen einen Sittenbild vom Leben hinter dem Eisernen Vorhang, gespielt mit den unterschiedlichen Erfahrungen eines Ensembles im Alter von 20 bis 50 Jahren.

21.12. Sonntag

Event

- 11:00 Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum
- 14:00 Kulturinsel Einsiedel**
Turisedische Weihnacht-Backaktion
- 16:00 quasiMONO**
Salsa con Café
- 16:00 Neue Bühne Senftenberg**
Der gestiefelte Kater, Thomas Freyer frei nach den Brüdern Grimm
- 19:00 Kirche St. Maria Friedenskönigin**
WEIHNACHTSKONZERT
- 20:00 Seitensprung**
Lucky Sunday

Theater

- 10:30 Piccolo**
Ich werde dich immer lieb haben, mit Sonntags-

SpielSpaß

- 11:00 Neue Bühne Senftenberg**
Morgen, Findus, wird's was geben
- 15:00 Piccolo**
Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
- 19:00 TheaterNativeC**
Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker
- 19:00 Staatstheater Großes Haus**
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN, Kriminalkomödie von Joseph Kesselring
- 19:00 Staatstheater Kammerbühne**
DREI MAL LEBEN, Stück von Yasmina Reza

WEIHNACHTSKONZERT

Georg Friedrich Händel – Der Messias

KONZERT: 21.12. 19:00 Uhr, Kirche St. Maria Friedenskönigin

Georg Friedrich Händels Der Messias erklingt beim Weihnachtskonzert in der Cottbuser Kirche St. Maria Friedenskönigin. Die Mitwirkenden sind Debra Stanley (Sopran), David Erler (Countertenor), Dirk Kleinke (Tenor), Ingo Witzke (Bass), der Kammerchor der Singakademie Cottbus e.V. und das Bach Consort Cottbus. Es dirigiert Christian Möbius. Das 1741 in nur 24 Tagen komponierte Oratorium ist wohl Händels bekanntestes Werk und wird darüber hinaus vielfach als das Vorbild der Gattung schlechthin angesehen. Nachdem die Uraufführung 1742 in Dublin recht großen Anklang gefunden hatte, war das Londoner Konzertpublikum empört – in England warf man dem Komponisten Blasphemie vor. Die Zusammenstellung der Bibeltexte sei alles andere als gottesdienlich und vor allem könne man den Gottessohn doch nicht derart profan auf einer Konzertbühne repräsentieren! So schwer es Der Messias zu Beginn auch hatte, sich zu etablieren und obwohl er eine ungewöhnliche Rezeptionsgeschichte aufweist – das Werk trotzte den anfänglichen Widerständen und der epochale Durchbruch gelang schließlich doch. Das Oratorium ist, in Anlehnung an dreiaktige Theaterstücke, in drei Abschnitte gegliedert. Der weltberühmte Hallelujah-Chor bildet den fulminanten Abschluss des zweiten Teils. Einer Legende zufolge sprang König Georg II. begeistert auf, als er diesen Chor zum ersten Mal hörte. Die übrigen Zuhörer taten es ihm gleich – in vielen Ländern außerhalb Deutschlands entstand daher der Brauch, sich beim Erklingen dieses Chores zu erheben.

22.12. Montag

Event

- 11:00 Planetarium**
Die drei Weihnachtssternen, Kinderveranstaltung zu Weihnachten
- 15:00 Lila Villa**
Themennacht „Weihnachtsfreuden“, Soziokulturelles Zentrum
- 15:00 Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich
- 20:00 Neue Bühne Senftenberg**
Barbara Kuster, Die eiserne Lady

20:00 Seitensprung

- Spieleabend
- 20:00 Zelle 79**
Küche für alle / Volkküche, Beisammensein und vegan schlemmen gegen Spende

Theater

- 18:00 Staatstheater Großes Haus**
SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke
- 19:30 TheaterNativeC**
Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker

23.12. Dienstag

Event

- 11:00 Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft, ab 5 J.
- 15:00 Planetarium**
Die drei Weihnachtssternen, Kinderveranstaltung zu Weihnachten
- 19:00 Scandale**
Seitenquiz
- 19:00 Muggeflug**
VoKüJaM before Christmas, Vegan Schlemmen und Musizieren

22:00 LaCasa

- Nightmare Before Christmas, Die unheilige Nacht vor der heiligen in verrückter Tradition

Theater

- 18:00 Staatstheater Großes Haus**
UNTERM WEIHNACHTSBAUM
- 19:30 Neue Bühne Senftenberg**
Elvis, der King und ich

24.12. Mittwoch

Event

- 10:30 Planetarium**
Waldwichtels Weihnachtsabenteuer, spannende Weihnachtsgeschichte
- 19:00 Wilde Barbara**
Ladies und Gentleman (nur im Rock!) Prosecco free night
- 23:00 Seitensprung**
Pimp & Monsta Pat in da Hood

23:00 GladHouse

- WEIHNACHTSSPEKTAKEL 2014 - Das Original im Glad-House
- 23:00 BEBEL**
Der schön gemein(t)le Heilige Tanzabend, (P18) * Eintritt frei bis 23:00 Uhr
- 23:00 Scandale**
Holy Dirty Disco

WEIHNACHTSSPEKTAKEL 2014

Das Original im Glad-House

EVENT: 24.12. 23:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 10,00 € Eintritt (VK): 7,00 €

Weihnachtszeit ist bekanntlich Familienzeit. Wer von besinnlichem Beisammensein und der buckligen Verwandtschaft dennoch eine kleine Auszeit braucht, dem bieten wir den richtigen Ausklang des Heiligen Abends. Wie jedes Jahr mit Altmeister DJ SCAMPI aus Köln, Alleskönner DJ Holy Mo und THE MIGHTY SKI KING zum Klassiker am Jahresende: Dem original Glad-House Weihnachtsspektakel. SKI KING bedeutet Entertainment pur! Elvis-Imitatoren gibt es wie Sand am Meer, aber es gibt nur einen Ski. Der Koloss von Rhodos dürfte gegen den Kerl recht schmal auf der Brust wirken, und wer zur Hölle sonst hat noch tätowierte Koteletten? Sein Markenzeichen ist Authentizität. Systemkonformität ist da nur schwer vorstellbar. Sichert Euch ab jetzt die Karten im Vorverkauf, denn an der Abendkasse noch ein Ticket zu erhaschen, dürfte – wie alle Jahre wieder – recht schwierig werden.

Holy Dirty Disco

EVENT: 24.12. 23:00 Uhr, Scandale

DIE EINZIGE FETE BEI DER MAN SICH DRECKIG BENEHMEN DARF UND TROTZDEM SAUBER DURCH DIE HEILIGE NACHT KOMMT! Die feucht, fröhliche DIRTY DISKO öffnet euch das Tor in die absurde Welt des Scandale! Neben coolen Cocktails, ausgehungerten Partytieren, Latexmasken und nackter Haut, erwartet euch Gossenrock, romantische Evergreens, hot Trash, lovely 80's und ein bisschen Elektro für den Popo. Die Party für Aussteiger, Freaks und Außerirdische... Es wird schrill, absurd, sexy, unsexy, heiß, laut, bunt, atemberaubend, anders...

25.12. Donnerstag

Event

- 18:00 Wilde Barbara**
Russischer Abend
- 21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**
CHRISTMAS DANCE, Only good music by populario sounds
- 21:00 Muggeflug**
X-Mas over Muggeflug, Exhate, Iron Blade, Endemicy
- 22:00 GladHouse**
Die Schöne Party
- 22:00 BEBEL**
UNIQUE Party, (P18)
- 22:00 Scandale**
Zurück in die Zukunft OLD SCHOOL Spezial
- 23:00 Seitensprung**
Endorphines & Estrogens

Theater

- 11:00 Staatstheater Großes Haus**
SECHSE KOMMEN DURCH DIE WELT, Oper für alle ab 6 von Wolfgang Hocke
- 15:00 Piccolo**
Ich werde dich immer lieb haben
- 18:00 Neue Bühne Senftenberg**
Romeo und Julia
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**
WAS IHR WOLLT, Jeder Platz 10 Euro
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**
FRIDA KAHLO

26.12. Freitag

Event

10:30 Planetarium

Im Glanz der Sterne - 18. Jahresendshow

20:00 BEBEL

Salsa Club - Tanz die Gans weg

20:30 Chekov

Ein bisschen Punk muss sein! ändern...

21:00 Kulturhof Lübbenau

COR & Mathera Thrashmetal - Hardrock

21:30 Comicaze

The Faive-Band, Klassiker aus Rock Funk SoulKlassiker aus Rock Funk Soul

22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok, The Night for Punkrock and Underground, Astra gibt's immer für 1,50€!

22:00 Scandale

Holy Affair // The Chicken Strings (Rock n Roll LIVE)

23:00 LaCasa

Weird Wild World, Crossover durch Raum und Zeit mit Dj RIP-KING (Note 100, Berlin)

Theater

11:00 Staatstheater

Großes Haus

DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, Schauspiel von Katrin Lange

15:00 Piccolo

Die Bremer Stadtmusikanten - nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

18:00 Neue Bühne Senftenberg

Der gestiefelte Kater

19:30 Theaterscheune

Ströbitz

WIE EINST IM MAI, Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

NORA ODER EIN PUPPENHAUS - Schauspiel von Henrik Ibsen

19:30 Staatstheater

Großes Haus

LA TRAVIATA, Oper von Giuseppe Verdi

merkt wurde das jemand fehlte, der das gewisse Können im Gitarre spielen besaß, wurde Marco angerufen und gefragt, ob er nicht Lust auf eine Band hätte. Schnell, laut, jung & böse, so sind die Begriffe die auf Mathera zutreffen. Im Sommer 2009 war es endlich soweit - der Bär wurde an den Eiern gepackt und man hat sich gefunden! Diverse Einflüsse á la SEPULTURA, SLAYER, MEGADETH und PANTERA brachten das Konzept zustande. Schnelle, ausgeklügelte Riffs & 'n bisschen Tam-Tam; jammen, proben - das sind die Wochenenden !!

Holy Affair // The Chicken Strings (Rock n Roll LIVE)

KONZERT: 26.12. 22:00 Uhr, Scandale

The Chicen Strings spielen Tanzmusik der alten Schule. z.B. Elvis, The Beatles und The Police. Zwischendurch tauchen aber auch mal Beatsteaks, 4 Non Blondes, Michael Jackson, oder Mando Diao auf. Schön wirds! Alles im 50er Jahre Stil. Also Petticoat raus und oder Schmalz in die Locken geschmiert. Rock On! Danach gehts dann mit The Holy Mo und Mink Magdalena an den Plattentellern weiter. Sie spielen die schönste und vor allen Dingen, die heiligste Indie-Klatsche des Abendlandes! ZUSATZ: Die Sachmausefalle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche wohl zu versorgen.

COR & Mathera

KONZERT: 26.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.facebook.com/MatherA.Official, Thrashmetal, Hardrock



Kein Verstecken hinter Metaphern oder Pathos. Kein Einheitsstund und auf Kraft massenkompabil produziert. Kein in Stellung gebrachter

Nachfolger für die Chartbreaker von heute. Hier gibt es für den Mainstream ein Kontra. Politisch engagiert und dem DIY Gedanken zugetan. Musik aus Liebe zur Musik und aus Liebe zu einem selbstbestimmten Leben. Lieber tot als Sklave ist das aktuellste Album, der auf der Insel Rügen lebenden und wirkenden Musiker und erscheint am 23. Januar 2015. Mit Eike Freese und Alexander Dietz aus den Chameleon Studios Hamburg wurde ein Album produziert, das mit ungeschönten Blick den Lebensweg dieser Band auf den Punkt bringt. Hardcore. Punkrock. Rock'n'Roll. Kraftvoll. Intensiv. Wach. Rock n Roll ist mehr als dicke Eier, Show und Rockstar sein, Rock n Roll ist auch gelebte Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg. Die DVD Cuba COR Libre - Attitudacuenta, erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Konzerttournee über die Karibikinsel Kuba im Januar 2014 und dokumentiert wie es ist, eine irre Idee zu haben und deren Umsetzung zu verfolgen, ohne Label, Management oder jegliches Finanzpolster im Rücken, nur mit der Unterstützung von Freunden der Musik. Die Tour war nicht nur einmalig, sondern hat auch bleibende Spuren in Sachen Völkerverständigung und Solidarität hinterlassen. So wurde das Projekt Musikinstrumente für Cuba als gemeinsame Idee von COR und Cuba Sí geboren. Nach 12 Paletten voller Instrumente, die in Containern nach Cuba verschifft wurden, folgt im März 2015 die nächste Ladung. Keine Rasse, keine Macht, kein Geld. Nur Attitüde zählt. COR Gegründet wurde Mathera 2009 in Küttis Scheune, anfangs wurden Coversongs ala White Stripes oder auch Metallica gespielt. Zuerst zu viert d.h. Mo und Kütti zusammen mit 2 anderen Leuten. Da relativ schnell be-

Foto: Kulturhof Lübbenau

27.12. Samstag

Event

20:00 Kunstmuseum

Diesellokraftwerk Cottbus
Horntrio - KAMMERKONZERT

20:00 BEBEL

Russ & The Velvets All Star Band

21:00 Kulturhof Lübbenau

Von Lauchstedt & Norjack - Deutschrock & Coverrock

21:00 LaCasa

Get-Dark.com präsentiert, Lounge Bereich: Dj Lonne[Never Stop] & Sándor [Schattentanz] Katakomben: Dj Skinner [Tesla Project] & Lexis [E-Track] Live on Stage: THE DARK UNSPOKEN

22:00 Seitensprung

Balkanparty mit Äktschnbudá DJ-Team

22:00 Muggeflug

80er/90er Party feiert in den 5.Advent

23:00 GladHouse

COTTBUS FEIERT - Party Xtreme by N@chtaktiv, House / Black / Charts auf 2 Floors

23:00 Scandale

B27-Party, ZUSATZ: Die Sachmausefalle Nr. 1 (unser von Ratten gezogener Imbiß-Karren) ist vor Ort um das leibliche Wohl zu versorgen.

Theater

19:30 TheaterNativeC

Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker

19:30 Neue Bühne Senftenberg

Engel über dem Revier

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

LE SACRE DU PRINTEMPS. - FRÜHLINGSWEIHE

19:30 Staatstheater

Großes Haus

SEIN ODER NICHTSEIN

SEIN ODER NICHTSEIN

THEATER: 27.12. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch



Foto: Marius Kross

Whitby nach dem Filmklassiker von Ernst Lubitsch aus dem Jahre 1942. Das Stück ist eine bissige Satire

Zum letzten Mal in Cottbus zeigt das Schauspielensemble des Staatstheaters die Komödie Sein oder Nichtsein von Nick Whitby nach dem Filmklassiker von Ernst Lubitsch aus dem Jahre 1942. Das Stück ist eine bissige Satire

auf die deutschen Nazis während des 2. Weltkriegs. Zugleich wird darin ein liebevoller, selbstkritischer Blick auf die Eitelkeiten kleiner und großer Künstler geworfen. Im Mittelpunkt steht eine Schauspieltruppe, die um ihr Überleben spielt und dabei mit Phantasie, Mut und Improvisationstalent über sich selbst hinaus wächst. Regie führte Mario Holetzck.

Horntrio

KAMMERKONZERT

KONZERT: 27.12. 20:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellokraftwerk Cottbus

Wenn ein Hornist das Mundstück ansetzt, spielt er gleichsam drei Instrumente, denn das Horn



Foto: Marius Kross

vereint verschiedene Klangcharaktere in sich: Im unteren Register ist der Ton weich und voll, was im leisen Spiel besonders gut zur Geltung kommt. Die mittlere Lage lässt die höchste Gestaltungsvielfalt zu, weshalb Soli sich ausgiebig in diesem Spektrum bewegen. In beiden Fällen mischt sich der Hornklang gut mit dem anderer Instrumente. Im hohen Frequenzbereich gewinnt er an Lautstärke und Strahlkraft. Wie reizvoll es ist, wenn sich die Klänge des Horns mit jenen von Violine und Klavier verbinden, zeigt das Programm des 2. Kammerkonzerts der Saison. Volker Schenck (Horn), Priscila Baggio Simeoni (Violine) und Bo-Kyoung Kim (Klavier) spielen Werke von Charles Koechlin, Astor Piazzolla und Johannes Brahms. Außerdem erklingt eine Mozart-Sonate für Violine und Klavier.

Von Lauchstedt & Norjack Deutschrock & Coverrock

KONZERT: 27.12. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, www.normangatzke.de, www.norjak-rock.de,

Bonifat von Lauchstedt ist der letzte Verbliebene seines preußischen Adelsgeschlechts. Zurückgezogen auf seinem Gut in der Nähe von Berlin, verbrachte er 5 Jahre mit der Fertigstellung seines Albums. Bis heute ist dieses Album nie veröffentlicht worden. Nun hat er mit seinen Freunden Domn Margean, Herr von Hertrampf und Sir Nusche beschlossen, seine Songs zum Leben zu erwecken. „Von Lauchstedt“ reicht von Funkrock bis Mainstreampop, eine Mischung aus Musik und Poesie. Gefühlvolle Texte verbinden sich mit schaurig-schönen Gitarrenriffs, groovigen Drumpassagen und jazzigen Basslinien. Gemixt wird das Ganze mit Salsa-, Funk- und Hardrockelementen.

Anfang 2012 trafen sich T.K. Cooper (Drums), Kenny Rocks (Vocal/Gitarre) und Duan Weber (Leadgitarre) zum ersten Mal zu einer gemeinsamen Jam Session. Alle drei waren erfahrende Musiker und in verschiedenen Bands musikalisch unterwegs. Als im Juli 2012 A.J. List (Bass) und Dan B. Cooper (Keyboard) hinzu kamen war alles perfekt. Musikalisch und menschlich war es für alle ein Volltreffer und so mündete die gemeinsame Leidenschaft für handgemachte Rockmusik in der Rock-Cover Band Norjak. Ende 2013 gab es einen Wechsel sowie auch eine Verstärkung an den Drums. Richard McCoy und Richard McCoy Jr. ebenfalls zwei erfahrene Schlagzeuger stießen zur Band und trommeln seitdem bei Norjak. Norjak - der Name steht für kraftvolle, handgemachte Rockmusik. Gespielt wird alles was rockt und live gespielt werden kann. Ohne Netz und doppelten Sequenzer..

28.12. Sonntag

Event

11:00 Planetarium
Tabaluga und die Zeichen der Zeit
20:00 Seitensprung
Lucky Sunday

Theater

16:00 Neue Bühne Senftenberg
Herricht & Preil - Auf einmal wird der Mücke schlecht
16:00 Staatstheater Großes Haus
PEER GYNT - Oper von Werner Egk
19:00 TheaterNativeC
Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker
19:00 Staatstheater

Kammerbühne

DEUTSCHLAND
- WUNDER UND WUNDEN, Mit den Stücken Das Himbeerreich von Andres Veiel
19:00 Theaterscheune Ströbitz
DER DRESSIERTE MANN, Komödie von John von Duffel nach dem Bestseller von Esther Vilar

Ausstellung

16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Turnusführung in der Ausstellung: Weltenwechsel. Sammlung Seiz, Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute

PEER GYNT

Oper von Werner Egk

THEATER: 28.12. 16:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus
Werner Egks Oper Peer Gynt, 1938 uraufgeführt, ist derzeit nur am Staatstheater Cottbus zu sehen und in dieser Spielzeit nur noch einmal, am 28. Dezember 2014. Unter der musikalischen Leitung von Evan Christ und in der Regie von Martin Schüler fand die Aufführung dieser ausdrucksstarken und bildmächtigen Oper überregionales Publikumsinteresse und großes Medienecho. In der musikalisch äußerst anspruchsvollen Titelpartie brilliert Andreas Jäpel. Die Inszenierung zeigt mit Neugier und geschärftem Interesse den Lebensweg des träumenden Abenteurers und egoistischen Emporkömmlings Peer Gynt. Sie stellt das Werk des wegen seiner politischen Vergangenheit kontrovers diskutierten und lange tabuisierten Komponisten Werner Egk zur Diskussion.

Theater

11:00 Staatstheater Großes Haus
DERTEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, Schauspiel von Katrin Lange
19:30 TheaterNativeC
Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker

19:30 Theaterscheune Ströbitz

WIE EINST IM MAI
19:30 Staatstheater Großes Haus
ARSEN UND SPITZEN-HÄUBCHEN
19:30 Staatstheater Kammerbühne
DREI MAL LEBEN, Stück von Yasmina Reza

I SHOT BAMBI und Cosa Nostra

Die letzte Punksause dieses Jahr!

KONZERT: 30.12. 21:00 Uhr, Muggelug, 4€AK



Foto: Muggelug

I SHOT BAMBI aus Berlin machen straighten, melodiosen Punkrock um es platt auszudrücken. Dams noch Local Heros bei Reziproke, Radiotype und Fuck-FX haben sich 2010 I SHOT BAMBI irgendwo zwischen dem Nach-vor-auf-die-Fresse, Bambi/New Use Kram und

dem guten Emo á la Jimmy Eat World und den Get-up Kids gefunden. Der straighte Harmoniegesang feuert zusätzlich einem jeden Bambi das Schrot ins Herz. Erst kamen die Auftritte, dann bald die Platte, nächste Station Welthererschaft. Prost! Auf die Hauptstadtroganz! Und nein, die Band hat nichts mit einem Berliner Klamottenladen zu tun.... Über Cosa Nostra kann man folgendes hören: Nie mehr nüchtern sein? Na jedenfalls bei der Vorbereitung auf den heutigen Abend müssen COSA NOSTRA bei vollem Bewusstsein gewesen sein, denn sie boten einen würdigen Abschluss dieses Konzerts. Kraftvoller Punkrock mit eingängigen Texten und eine sattelfeste Bühnenpräsenz zeichnen diese Band aus. Wir sind schon gespannt auf die erste Platte!"

Im Glanz der Sterne

18. Jahresendshow

EVENT: 31.12. 15:00 Uhr, Planetarium

Erstaunlicherweise hatten wir uns in den vergangenen Jahren nie direkt und ganz ausschließlich dem Thema „Sterne“ gewidmet. Das machen wir dieses Jahr, aber natürlich nicht nur so, wie man es in einem Planetarium erwartet. Nein, wir widmen uns auch solchen lebensentscheidenden Fragen wie: Wie viele Zacken hat der normale Stern? oder „Wer gibt den Sternen ihre Namen? oder aber

Warum hat der General Sterne auf der Schulter? Interessantes, Erstaunliches und Kurioses werden wir wieder vor unserer Haustür aufspüren. Das ist seit vielen Jahren unser Credo für diese besondere Show. Mond und Erde werden ebenfalls wieder dabei sein und sich in altbewährter Weise ihre Rededuelle liefern. Und der Planetariumsleiter lässt es sich nicht nehmen, live zu moderieren.

Erwachsener: 6,50 € / ermäßigt: 4,50 €; Kartenreservierungen unter: Tel.: 0355-713109 oder www.planetarium-cottbus.de

Keine Macht für Niemand

Die Champagner Fassung

THEATER: 31.12. 17:00/20:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Zum Jahreswechsel lassen wir die Korken knallen. In der letzten Nacht des Jahres zeigen wir Ihnen noch einmal die musikalische Erfolgsproduktion Keine Macht für Niemand aus dem diesjährigen Spektakel in einer noch weit fröhlicheren, champagnerperlen- und sekttrunkenen Variante mit noch viel mehr Musik und etwas mehr Sentimentalität und Nostalgie, noch einer gehörigen Prise mehr kämpferischer Freude auf die Zukunft, die uns allen ja schon am Neujahrstag lacht. Singen Sie mit uns. Feiern Sie mit uns. Rufen wir zu später Stunde gemeinsam: Prosit Neujahr!

Silvestergala

Liveübertragung der Berliner Philharmoniker

EVENT: 31.12. 17:30 Uhr, Weltspiegel, Der Vorverkauf hat begonnen. Ticketpreise: 19 € / erm. 12 €, Die Berliner Philharmoniker unter Leitung von Sir Simon Rattle mit Menahem Pressler (Piano)

Ein festliches Konzert zu Silvester - wie ließe sich wohl besser der Jahreswechsel begehen? Die Berliner Philharmoniker und Sir Simon Rattle laden erneut zum traditionellen Silvesterkonzert ein, zu Gast ist diesmal der großartige Pianist Menahem Pressler, der sich für seinen Auftritt das Klavierkonzert A-Dur KV 488 ausgewählt hat einer der schönsten Gattungsbeiträge Mozarts. Mit einer Suite von Instrumentalstücken aus dessen Opéra-Ballet Les Indes galantes erklingt feinste französische Barockmusik. Nach der Pause Musiker folgt eine Orchestersuite aus Zoltán Kodálys charmantem Singsspiel Hány János sowie eine Auswahl von Antonín Dvoráks beliebten Slawischen Tänzen.

Die FRITZ Silvesterparty

EVENT: 31.12. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (VK): 6,00 €

Der Jahreswechsel wird natürlich auch im GladHouse ordentlich gefeiert. Die Fritz-DJ's DISSN & MOSES erwarten Euch zur FRITZ SILVESTERPARTY. Natürlich laden wir jeden Gast zum Anstoßen auf's neue Jahr ein und so manches Gimmick liegt bereit. Freut Euch auf 'ne coole Silvesterparty. Wir empfehlen wie jedes Jahr den Kartenvorverkauf!

29.12. Montag

Event

11:00 Planetarium
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternemärchen aus Frankreich
15:00 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.
19:30 Staatstheater Kammerbühne

BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE, Tanzstück von Adriana Mortelliti
20:00 Seitensprung
Spieleabend
20:00 Zelle 79
Küche für alle / Volxxküche, Beisammensein und vegan schlemmen gegen Spende
20:00 Spirit- Karli No. 15
Die postapokalyptische Sauna-Party

30.12. Dienstag

Event

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft, ab 5 J.
15:00 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum
16:30 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit
19:00 Scandale
Seitenquizz
21:00 Muggelug
I SHOT BAMBI und Cosa Nostra - Die letzte Punksause dieses Jahr!

31.12. Mittwoch

Event

15:00 Staatstheater Großes Haus
KONZERT ZUM JAHR-RESWECHSEL, Mit dem Glasharmonika-Virtuosen Philipp Marguerre
15:00/19:00 Theaterscheune Ströbitz
FRANZISKA TROEGNER & PIANIST: Schnarch wenigstens im Takt
15:00 Planetarium
Im Glanz der Sterne -18. Jahresendshow
17:30 Weltspiegel
Silvestergala - Liveübertragung der Berliner Philharmoniker
19:00 Wilde Barbara
Ladies und Gentleman (nur im Rock!) Prosecco free night
21:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Silvester-Party
21:00 GladHouse
Die FRITZ Silvesterparty
21:00 BEBEL
Die Beste 80er Silvester-

party

21:30 Comicaze
Wild Garden
23:00 Scandale
scandalöses Syndikats-Silvester
23:59 Seitensprung
Silvester mit den Schlüpferschlangen, Partybeginn: 1:00Uhr
Theater
15:00/19:00 TheaterNativeC
Wo die Liebe hinfällt, PREMIERE, Komödie von Oliver Decker
17:00/20:00 Neue Bühne Senftenberg
Keine Macht für Niemand - Die Champagner Fassung
19:30 Staatstheater Großes Haus
GRÄFIN MARIZA, Operette von Emmerich Kálmán
19:30 Staatstheater Kammerbühne
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

Adressen

Cottbus

1 Amadeus

Karlstr. 2

2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltdladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di – Sa 18.00

– 22.00 Uhr

8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

13 La Casa

Karl-Liebnechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



16 MultiPop Salon

Lausitzer Ebert Str. 14

17 Oben kino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cotbus

Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

30 LERNZENTRUM COTTBUS,

Stadt- und Regionalbibliothek

und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

Volkshochschule

Tel.: 0355 38060-50

Fax: 0355 6123403

volkshochschule@cottbus.de

www.vhs.cottbus.de

31 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

33 No1 Tanzbar - DiscoFox &

DanceCharts

Spremberger Str. 29

www.no1-tanzbar.de

34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

37 Baalse Pub

Die Metal Kneipe in Cottbus

Karl Liebnecht Str. 104

03046 Cottbus

www.baalsepub.de

38 Muggefug

Papitzerstraße 4

www.muggefug.de

39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um die Welt

Karl-Liebnechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.de

41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel. : 0355 700 800

www.academy-of-music.de

42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

43 OBLOMOW TEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 28948148

www.facebook.com/CaffeeCentraleCottbus

45 Mc Pitt 'n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49

03046 Cottbus

46 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

47 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebnecht Str.20

48 Clubgetränke &

Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

49 UNI Buch Welt UG in der

Mensa der BTU

Friedlieb-Runge-Straße 1

03046 Cottbus

Tel. 0355 49 49 77 77

50 Wilde Barbara

Karl-Marx-Straße 65

03044 Cottbus

www.wildebarbara.de

info@wildebarbara.de

Facebook.com/diewildebarbara

Telefon 0355/28094692

Senftenberg

49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010

E I (N) FÄLLE

20. Kabaretttreffen der Studiosi
Cottbus, 22.-25.1.2015

Guter Einfall:

*Zu Weihnachten
gibt's
'ne Eintrittskarte*



Kartenvorverkauf
ab 9. Dezember 2014:
Mensa Zentralcampus
Cottbus Service (Stadthalle)
Online unter
www.studentenkabarett.de



STUDENTENWERK
FRANKFURT (ODER)

Invictus crew
präsentieren:
+VEGAN FOOD VON DER INVICTUS CREW

Hause R
HC - NIEDERLANDE

ASAS
HC - BELGIEN

COLUMBO
HC - LEIPZIG

6,50€
+ FREI
GETRÄNK!

CHEKOV 06.12.2014 20:30
WWW.FACEBOOK.COM/15TEMPRE
WWW.FACEBOOK.COM/INVICTUS.DE
STROMSTR. 14 - 03046 COTTBUS

BAR - TREFFPUNKT - SPIELE

ERICH WEINERT STRASSE 2
BTU CAMPUS, ZWISCHEN WOHNHEIM 4 & LEHRGEBÄUDE 10

quasiMONO
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bier Flasche 2,30€ - vom Fass 2,50€
Shots 4cl 2,30€
Mixgetränke 3,50€

www.kultur-cottbus.de